Oststernberger Heimatbrief

2/2000

Herausgeber:
Heimatkreis
Oststernberg
e.V.

**Zum Gedenken an die Toten,
die in dieser Erde ruhen.**

Inhalt

	Seite
Inhalt	2
Verständnis für die aus der Heimat Vertriebenen	3–7
Mitteilungen des Vorstandes	8
Deutsch-Polnische Zusammenarbeit	9–12
Ein Vogelparadies zwischen Küstrin und Sonnenburg	13
Frühe Kindheitsjahre in Selchow	14/15
Gedanken und Erinnerungen an unsere Heimat Langenpfuhl	16
Lehrer Jannasch bleibt uns unvergessen	17/18
Den Ritterschlag in Sonnenburg miterlebt	19
Die Einnahme von Zielenzig im Februar 1945	20
Es begann in Oegnitz	21
Noch einmal zu Hause – 1969 in Limmritz	21/22
Unsere Leser schreiben	22/23
Familiennachrichten	24/25
Geburtstagsliste	26–44
Fern der Heimat verstarben	45/46
Literatur, Impressum	47/48

Die Inschrift auf der Gedenktafel ist gleichlautend in Polnisch und in Deutsch abgefaßt worden: Links der polnische Text von der Gemeinde Krzeszyce (Krieschter Land), rechts der deutsche Text vom Heimatkreis Oststernberg e.V.:

Zum Gedenken an die Toten, die in dieser Erde ruhen

Krieſcht, Mai 2000

Mein Brandenburger Land

Du Land der Kiefernwälder,
du Land der stillen Seen,
und trotz der kargen Felder,
o Land wie bist du schön!

Ich liebe Moor und Heide,
ich liebe Seen und Sand,
sie sind mir Stolz und Freude,
der Heimat festes Band.

Und wenn die Zeit zum Wandern,
nehm' ich den Stab zur Hand,
von einem Ort zum andern
zieh' ich durchs weite Land.

Ich grüße euch, ihr Auen,
ich grüße Wald und Feld,
wie wunderbar zu schauen
ist doch die schöne Welt!

Euch bin ich treu geblieben,
den Menschen und dem Land,
ich reiche euch, ihr Lieben
zum Gruße meine Hand!

Ich grüß' den roten Adler,
der über uns gewacht,
und uns aus finstern Tagen
zum Lichte hat gebracht.

Die Hände laßt uns regen,
auf, daß dies Land gedeiht,
die Heimat möge blühen
durch unsere Tätigkeit.

O Land der Kiefernwälder,
o Land der stillen Seen,
und sind auch karg die Felder –
mein Land, wie bis du schön!

Heinz Thiede

Verständnis für die aus der Heimat Vertriebenen

Gedenksteineinweihung am 14. Mai 2000 in Kriescht/Krzeszyce

Der Heimatkreis Oststernberg hatte seine Landsleute, insbesondere die aus Kriescht und Umgebung, zu der Gedenksteineinweihung eingeladen. Eine gesonderte Einladung der polnischen Verwaltung aus Krzeszyce erging an die Initiatoren des Heimatkreises Oststernberg. So konnten sich schon vor dem angekündigten ökumenischen Gottesdienst viele ehemalige Krieschter mit ihren Angehörigen auf dem Parkplatz vor der Kirche herzlich begrüßen. Hier wurden Erinnerungen aufgefrischt und auch neue Bekanntschaften mit Landsleuten aus der Umgebung, z. B. aus Maryland, geschlossen.

Die schon vor Jahren neu gebaute polnische Kirche in Kriescht steht im ehemaligen Lutherpark an der Sonnenburger Straße, fast genau an der Stelle, wo früher das Lutherhaus gestanden hat. (Auf den Fundamenten unserer damals wunderschönen Fachwerk-Kirche in der Bruchstraße steht heute ein Haus mit einigen Geschäften.) Vor der polnisch/katholischen Kirche ist vor dem Seiteneingang die neue Glocke vorläufig auf einen Sockel angebracht, bis sie in dem neuen im Bau befindlichen Glockenturm ihren endgültigen Platz finden wird. Noch immer steht, wenn auch ziemlich ramponiert, der alte provisorische kleine Glockenturm an der Friedhofsmauer, wo immer noch unsere alte Glocke aus unserer Krieschter Kirche ihren Platz gefunden hat. Geläutet wird allerdings schon mit der neuen Glocke, die man anläßlich des ersten Papstbesuches in Polen gegossen hatte. Es ist sicher bekannt, daß der derzeitige Papst ein Pole ist.

Der Gottesdienst begann pünktlich um 11 Uhr, nachdem vorher schon viel gesungen wurde. Der Pfarrer aus Krzeszyce begrüßte alle Anwesenden und besonders die Gäste in der vollbesetzten Kirche. Viele standen noch draußen vor dem Haupteingang, und so waren hier sicher etwa 350 Leute versammelt. Der Gottesdienst wurde rein in Polnisch abgehalten und endete mit dem Abendmahl. Das angekündigte Lied „Großer Gott, wir loben dich" wurde von den deutschen Gästen sehr vermißt. Die Predigt hielt Pfarrer Tadeusz Lityński, Vertreter der Kurie Gorzów-Zielona Góra (Landsberg/Warthe-Grünberg), der aber an der Sprachbarriere und an der „Lautstärke" ein bißchen auf der Strecke blieb.

Nach Ende des polnischen Gottesdienstes bekam unser Landsmann Herr Horst Zinke, aus Mauskow stammend, Gelegenheit zu einer Ansprache, die von einer Dolmetscherin übersetzt wurde, mit folgendem Wortlaut:

„Liebe polnischen Freunde aus Krzeszyce, liebe Freunde des Heimatkreises Oststernberg, ich hätte es mir nicht angemaßt, von mir aus das Wort in diesem Gotteshaus an Sie zu richten. Unser lieber verstorbener Heimatkreisvorsitzender Hans Steinborn bat mich wenige Tage vor seiner schweren Operation, bei der Einweihung des Gedenksteins Worte der Versöhnung und des Friedens an Sie zu richten. Ihm zuliebe tue ich es und danke zugleich der Kirchengemeinde in Krzeszyce für die Möglichkeit dazu.

Der Apostel Paulus schreibt im 2. Brief an die Korinther im 13. Kapitel: ‚Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit Euch allen.'

Er schrieb diesen Brief mit brennendem Herzen an eine Gemeinde, die in sich zerstritten und uneinig und mit Vorbehalten und Mißtrauen ihm gegenüber erfüllt war. Denkt daran: Wir alle leben von der Gnade Gottes in Christus. Ohne diese Gnade wäre kein neues Leben, keine Liebe, keine Gemeinschaft möglich!

Auch für uns heutige gilt dieses Wort. Wir kennen es noch aus den Gottesdiensten in unserer Kindheit, wenn es der Pastor vor der Predigt zur Gemeinde sprach. Leider haben zu wenige den Sinn begriffen und danach gelebt. – Der Blick auf die Vergangenheit allein würde uns stumm und

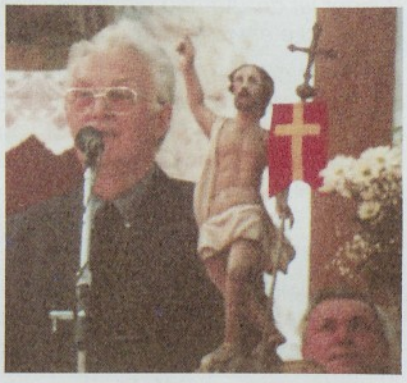


Bild oben: Die polnische Kirche in Kriescht, die ungefähr dort erbaut wurde, wo früher das Lutherhaus gestanden hat. In der Mitte der kleine freistehende Glockenturm, wo unsere alte Glocke heute noch hängt. Ganz rechts die neue Glocke auf einem Podest, die nun in dem neuen Glockenturm ihren Platz finden wird. Davor der alte deutsche Friedhof, wo man aber nur noch polnische Grabstellen findet. – Bild rechts unten: Der Rest der Friedhofsmauer. Hier erkennt man noch einige deutsche Namen. – Bild rechts oben: Unser Landsmann Horst Zinke bei seiner Ansprache in der polnischen Kirche.

traurig und sprachlos machen, wenn nicht Gottes Gnade uns allen einen neuen Anfang geschenkt hätte. Jeder lebt von der Vergebung; und die ist Gnade, also Geschenk! Bei meinem ersten Besuch in der alten Heimat in Mauskow, in der Nachbarschaft von Kriescht, ist mir bei der Begegnung mit dem damaligen Herrn Bürgermeister, der auch hier unter uns weilt, klargeworden, daß diese Gnade auch in der Begegnung zwischen Polen und Deutschen gelebte Wirklichkeit sein kann. Soviel Offenheit und Herzlichkeit hatte ich nicht erwartet. Sie hat mich beschämt und zugleich erfreut und sich in diesen Tagen wieder bestätigt. – Den Menschen im Völkergemisch der Gemeinde in Korinth wünscht Paulus auch, daß die Liebe Gottes in und unter uns ihren Raum findet. Wie solche göttliche Liebe auch in unserer Zeit aussehen kann, sehen wir beispielhaft an Pater Maximilian Kolbe, dem polnischen Priester, der bei einer Strafaktion im KZ darum bat, für einen Familienvater in den Tod gehen zu dürfen. Er starb, damit der andere weiterleben durfte. – Ich denke auch an den deutschen evangelischen Pfarrer Dietrich Bonhoeffer, der im Gefängnis der Gestapo, den Tod vor Augen, seine Mitgefangenen tröstete und ihnen aus seinem Gottvertrauen und seiner Liebe heraus Mut machte. – Ein Beispiel gelebter Gottes- und Nächstenliebe ist die uns allen bekannte Mutter Theresa, die sich in Indien um die Ärmsten der Armen kümmerte. – Nun sind wir kein Pater Kolbe, kein Pfarrer Bonhoeffer, keine Mutter Theresa; aber wir können uns bemühen im Geiste dieser göttlichen Liebe, der Agape, einander zu begegnen. Unser lieber verstorbener Hans Steinborn hat dies ohne fromme Worte getan: in Deutschland, in Holland und auch hier in Polen; und er hat so bleibende Verbindungen geschaffen.

Damit sind wir auch schon beim dritten Wunsch unseres Apostels Paulus: ‚Die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit Euch allen!' Wie es zu Pfingsten in Jerusalem geschah, so hilft uns auch heute der Geist Gottes, daß neue Verbindungen zwischen fremden Menschen zustandekommen, daß Vorurteile abgebaut werden und neues Vertrauen entsteht. Im Blick auf die Zukunft unserer Völker, unserer Kirchen, vor allem aber unserer Kinder wünsche ich uns allen, daß dieser Geist unser Denken und Handeln in Gegenwart und Zukunft bestimmen möge. – Danke, dziekuje bardso, für Ihre Aufmerksamkeit."

(Leider ist der Anfang dieser Ansprache durch das Läuten der Glocke etwas untergegangen.)

Der leitende Pfarrer lud nun alle Zuhörer zur Einweihung des Gedenksteins ein und leitete alle Versammelten durch den alten Zugang zum Friedhof vom früheren Lutherpark her zum errichteten Gedenkstein nahe der früheren Friedhofskapelle. (Wer sich noch an den Zugang zum Friedhof von der Sonnenburger Straße her erinnert, dem wird der Gedenkstein sofort ins Auge fallen.)

Zur Einweihung hatten sich sehr viele versammelt, Deutsche und Polen, die zunächst die Ausführungen des polnischen Bürgermeisters, Herrn Symeryak, aufmerksam verfolgten:

„Sehr geehrte Gäste! Sehr geehrte Einwohner der Gemeinde Krzeszyce! Sehr geehrter Herr Vorsitzender und alle Mitglieder des Heimatkreises Oststernberg!

Wir treffen uns heute hier in Kriescht – die heutigen und ehemaligen Einwohner –, um denen, die hier lebten, wohnten und arbeiteten und hier starben zu gedenken; denen zu gedenken, die hier ihre Gräber haben, aber auch denen, die hier keine mehr haben.

Wir wollen allen gedenken, für die die Krieschter Umgebung ihre Heimat war, sowohl Polen als auch Deutsche, aber auch Einwohner aus anderen Nationen.

Die Gedenktafel, die wir gleich einweihen werden, wurde durch den Heimatkreis Oststernberg und den Gemeinderat von Krzeszyce gestiftet. Von heute an wird sie ein Zeugnis unserer Erinnerung an verstorbene Einwohner unserer Heimat sein.

Ich begrüße auch die Gäste, die uns heute mit ihrer Anwesenheit beehren:

Agnieszka Kaczmarek, Leiterin der Vertretung des Lebuser Denkmalpflegers in Gorsów (Landsberg/W.).

Stanislaw Kubiak, Vorsitzender des Kreisparlaments des Kreises Sulecin (Zielenzig).

Bozena Slawiak, Landrätin des Kreises Sulecin.

Rudi Prestel, Geschäftsführer des Heimatkreises Oststernberg.

Irene Steinborn, Mitinitiatorin dieses Vorhabens.

Gisela Projan, Schatzmeisterin des Heimatkreises Oststernberg.

Dr. Hannemarie Condereit, Vorsitzende des Fördervereins ‚Haus Brandenburg', Fürstenwalde.

Stanislaw Peczkajtis, Vorsitzender des Gemeindeparlaments der Gemeinde Krzeszyce aller Gemeindeverordneten.

Zbigniew Czarnuch, Vorsitzender des Vereins der Freunde des Landes Witnica (Vietz).

Ich begrüße alle, die zur Errichtung des Gedenksteins mit der Gedenktafel beigetragen haben.

Ich möchte Ihnen auch mitteilen, daß mit uns der Lebuser Woiwode Herr Stanislaw Iwan in Gedanken bei uns ist, aber aufgrund von Dienstverpflichtungen nicht an den Feierlichkeiten teilnehmen kann. Zu meinen Händen und an Herrn Rudi Prestel, dem Geschäftsführer des Heimatkreises Oststernberg, hat er folgendes Schreiben übergeben, das ich jetzt verlesen möchte:

‚An den Vorstand der Gemeinde Krzeszyce und dem Heimatkreis Oststernberg! Sehr geehrte Damen und Herren! – Ich bedanke mich sehr herzlich für die Einladung zur denkwürdigen Feierlichkeit der Einweihung der Gedenktafel, die zum Gedenken allen gewidmet ist, die in der geweihten Krieschter Erde ruhen. Diese ökumenische Feierlichkeit ist ein historisches Zeitzeichen, ein Zeichen der Erinnerung an die Vergangenheit, das die Zusammenarbeit und Freundschaft zwischen den Städten und Ländern aufbaut; und was auch besonders wichtig ist, die Partnerschaft und die Zusammenarbeit zwischen den Menschen beider Völker. – Leider erlauben es mir meine Dienstverpflichtungen nicht, unter Euch zu sein und nehme beide in meine Hände, die sehr geehrten Herren Czeslaw Symeryak, Bürgermeister der Gemeinde Krzeszyce, und Rudi Prestel, Geschäftsführer des Heimatkreises Oststernberg, und übermittle freundliche Grüße.'"

Hier die weiteren Ausführungen des Bürgermeisters:

„Ich bin sicher, daß den hier Anwesenden diese besondere Feierlichkeit heute eine bleibende Erinnerung sein wird. Unter uns sind Personen, für die diese Feierlichkeit und der Ort eine besondere Bedeutung hat. Es sind die Mitglieder des Heimatkreises Oststernberg, die ihre Kindheit und Jugend, also die schönsten Jahre des Lebens, in Kriescht oder in den benachbarten Orten verbracht haben. Viele von ihren Eltern, Verwandten, Freunden oder Bekannten haben hier ihre letzte Ruhestätte gefunden. Leider waren der Zweite Weltkrieg und die komplizierte Nachkriegswirklichkeit die Ursache, daß viele von den Gräbern nicht mehr zu finden sind.

Von links nach rechts: Der polnische Bürgermeister von Krzeszyce, Herr Symeryak; Herr Rudi Prestel, Geschäftsführer des Heimatkreises Oststernberg; Frau Hannemarie Condereit, Vorsitzende des Fördervereins Haus Brandenburg in Fürstenwalde; die Landrätin des Kreises Sulecin (Zielenzig), Frau Bozena Slawiak; Herr Stanislaw Peczkajtis, Vorsitzender des Gemeindeparlaments.

Unterstützend durch die Initiative des Heimatkreises Oststernberg und des Vorstands der Gemeinde verabschiedete der Gemeinderat in Krzeszyce einen Beschluß, der den Text auf der Tafel, die wir gleich einweihen werden, akzeptiert hat. Der Tafeltext, in Polnisch und in Deutsch geschrieben, soll ein Zeugnis der gemeinsamen deutschen und polnischen Geschichte des Ortes Kriescht/Krzeszyce sein und ein Beweis unserer Achtung und Gedenken für die, deren Asche in dieser Erde ruhen. Ich hoffe, daß für die jungen Generationen die Gedenktafel ein Zeichen im Streben nach einem gemeinsamen vereinigten Europa sein wird. Dieses Beispiel der gutnachbarlichen Beziehungen wird alle zur Reflexion über Probleme der menschlichen Existenz, Kriegsfolgen und Feindlichkeit bewegen. Möge uns dieser Ort an alle, die hier lebten, arbeiteten und mit ihrer Arbeit zur Entwicklung von Kriescht und der Umgebung beigetragen haben, erinnern. So möchte ich allen danken, die dazu beigetragen haben, daß wir heute diesen Moment erleben können.

Ich danke auch besonders dem verstorbenen Herrn Hans Steinborn, ehemaliger Vorsitzender des Heimatkreises Oststernberg, seiner Frau Irene Steinborn, Herrn Rudi Prestel und auch Herrn Zygmunt Indykiewicz; durch ihn haben wir uns in allen Sachen verständigt. Er hat uns auch bei dem Empfang der deutschen Gäste geholfen. – Ich danke auch dem Ausführer dieses Gedenksteins Herrn Ignacy Jawny.

Ich möchte noch einmal ganz herzlich danken allen, die an dieser Feierlichkeit teilgenommen haben. Einen besonderen Dank richte ich an den Pfarrer für die ökumenische Messe und Segnung der Tafel.

Ich danke Pfarrer Józef Drozd, Pfarrer Tadeusz Lityński (Vertreter der Kurie Gorzów-Zielona Góra), Herrn Horst Zinke, und Frau Jolanta Zagórska für die Vorbereitung der Jugendlichen (Kinderchor).

Ich will noch einmal unterstreichen, daß die Einweihung der Gedenktafel ein weiterer Beweis der Zusammenarbeit der Gemeinde Krzeszyce und des Heimatkreises Oststernberg ist.

Einer von den ersten tastbaren Beweisen der Zusammenarbeit ist die Ausstellung ‚Kriescht – gestern und heute', die wir gemeinsam vorbereitet haben. Zu deren Besichtigung lade ich alle Anwesenden herzlich ein. Die Ausstellung befindet sich im Gebäude des Gesundheitszentrums. Hier wurden Räume für die Gemeinde-Bibliothek zur Verfügung gestellt." (Anm. der Redaktion: Das Gesundheitszentrum wurde mit Fördermitteln auch von der Bundesrepublik Deutschland gebaut. Es befindet sich in Kriescht an der Bruchstraße etwa an der Stelle, wo früher das Textilhaus Löffler stand, gegenüber dem Kriegerdenkmal.)

Herr Rudi Prestel schloß sich mit folgenden Worten dem Herrn Bürgermeister an:

„Meine sehr verehrten Damen und Herren, meine lieben Krieschter (damit meine ich die ehemaligen und die jetzigen Bewohner dieses Ortes).

Bevor ich einige Worte an Sie richte, möchte ich die Anwesenden im Namen des Vorstandes des Heimatkreises Oststernberg e.V. ganz herzlich begrüßen. Meine Grüße gehen an die Vertreter der Stadt Krzeszyce, an deren Spitze Herr Bürgermeister Czeslaw Symeryak steht, an die Landrätin des Kreises Sulecin, Frau Bozena Slawiak; als Gäste aus Deutschland, an die langjährige stellvertretende Vorsitzende der Lands-mannschaft Berlin-Mark Brandenburg und jetzige Vorsitzende des Fördervereins Haus Brandenburg e.V., Frau Dr. Hannemarie Condereit, an die Repräsentanten der umliegenden Städte und Gemeinden, an die Denkmalbeauftragte aus Gorsów, die Medienvertreter aus Polen und Deutschland, alle Anwesenden, und nicht zuletzt an alle Freunde, denen dieses Land Heimat war.

Der heutige Tag, der 14. Mai 2000, wird sicher allen Anwesenden zur bleibenden Erinnerung werden. Wir haben uns hier eingefunden, um einen Gedenkstein für die Verstorbenen dieser Region einzuweihen. Die Idee, hier einen Gedenkstein zu errichten, hatte bereits vor Jahren unser leider viel zu früh verstorbener Freund Hans Steinborn. Hans Steinborn war der Sohn des letzten deutschen Bürgermeisters diese Ortes. Hans Steinborn hat sich unermüdlich für die Verständigung zwischen den jetzt hier lebenden und den ehemaligen Bewohnern eingesetzt. Dafür sind wir ihm zu Dank verpflichtet. Vorbereitende Gespräche, die er und wir später gemeinsam, zusammen mit seiner Frau und der Verwaltung hier in Krzeszyce führen konnten, führten zum Erfolg. Uns wurde seitens der Stadt großes Verständnis entgegengebracht. Dafür möchte ich mich im Namen aller Oststernberger bei Herrn Bürgermeister Symeryak und seinen Mitarbeitern ganz herzlich bedanken. Wir fanden hier in Krzeszyce die Ansprechpartner, die für unsere Wünsche Verständnis aufbrachten. Ich kann sagen, wir haben ein herzliches Füreinander gefunden. Wir verstehen uns.

Dieser Gedenkstein möge als Zeichen gegenseitiger Verständigung und Versöhnung zwischen unseren Völkern

gesehen werden. Wir gedenken in dieser Stunde der Verstorbenen, wollen aber auch die Lebenden aufrufen, an der Verständigung zwischen den Völkern mitzuarbeiten. Im Absatz 2 der Charta der Heimatvertriebenen heißt es: Wir werden jedes Beginnen mit allen unterstützen, das auf die Schaffung eines geeinten Europas gerichtet ist, in dem die Völker ohne Furcht und Zwang leben können. Die Charta wurde bereits am 5. August 1950 verkündet.

Lasset uns Hand anlegen und auf dem begonnenen Weg fortschreiten. Ich rufe die Jugend beider Völker auf: ‚Helft mit, die Zukunft Europas zu bauen'. – Ich danke Ihnen."

Es folgt die Ansprache von Frau Dr. Hannemarie Condereit, Vorsitzende des Fördervereins Haus Brandenburg in Fürstenwalde:

„Wenn heute hier in Krzeszyce Polen und deutsche Heimatvertriebene aus Kriescht zusammenkommen, dann ist das nichts Außergewöhnliches mehr. – Aber es bleibt ein Mirakel.

Ein Mirakel, weil ein halbes Jahrhundert nach dem schrecklichen Weltkrieg diejenigen miteinander wirken, die so viel Leid erfahren haben, die Polen und die Deutschen. Seit Jahren sind sie aufeinander zugegangen, haben Kontakt gesucht, sich kennengelernt und gegenseitiges Vertrauen gewonnen. Dieser Weg war für beiden nicht leicht nach den Leiden, die der Krieg mit sich gebracht hat, und in der Folgezeit, im Kalten Krieg, schier unüberwindlich schien. Aber die Wende in Polen, Deutschland und Europa öffnete die Grenzen und eröffnete neue Möglichkeiten.

Die früheren Einwohner der Neumark nutzten sie sofort aktiv. Der langjährige Bundessprecher der Landsmannschaft Berlin-Mark Brandenburg, Werner Bader, entwikkelte die Konzeption für diese Arbeit. Er sagte, die Landsmannschaft müsse über die Grenze gehen, mit den polnischen Kommunalpolitikern reden und zeigen, daß wir keine Revanchisten sind, wie die kommunistische Propaganda behauptete.

Und wir fingen an, diesen Weg zu gehen. Der Heimatkreis Oststernberg ging ihn an der Spitze mit. Ich erinnere mich noch, als 1992 der erste deutsch-polnische Gedenkstein in Berlinchen eingeweiht wurde, sagte Werner Bader, ‚dies ist nicht nur ein Gedenkstein, dies ist ein Meilenstein'. Er hatte recht! Heute weihen wir in Kriescht den 40. Gedenkstein ein.

Aber auch auf eine lange Reihe anderer Geschehnisse ist hinzuweisen, z. B. auf das Pflanzen der Eiche der Versöhnung und guten Nachbarschaft in Zielenzig; auf die Errichtung eines Gedenksteins für den Nobelpreisträger Gerhard Domagk in Lagow; auf die finanzielle Hilfe für die Erneuerung der berühmten Sauer-Orgel und der Uhr im Kirchturm der Jakobikirche im nahegelegenen Drossen: auf die Wiederherstellung des Wahrzeichens von Landsberg an der Warthe, den Paukschbrunnen; auf die Spende einer 4000 Bände umfassenden deutschen Bücherei im Gymnasium in Schwerin/Warhe.

Werner Bader hat bereits 1992 deutsch-polnische Tagungen ins Leben gerufen, auf denen sehr schwierige Probleme zum Thema Deutsche und Polen auf dem Wege nach Eurapa behandelt wurden, darunter selbst die Vertreibung der Deutschen.

Wir haben uns schon damals zum Anwalt der Polen für einen Eintritt in die Europäische Gemeinschaft gemacht, denn selbstverständlich ist Polen ein Teil Europas. Aber dies, liebe Freunde, mußten und müssen wir auch in unserem Land immer wieder den Menschen ins Bewußtsein rücken.

Jetzt hat ja auch Bundeskanzler Gerhard Schröder in Gnesen erklärt, Deutschland sei für den Eintritt Polens in die Europäische Gemeinschaft. Den Weg nach Europa wollen wir gemeinsam gehen. Wir sind Ihre Bundesgenossen, und wir sind auf gutem Wege.

Sie haben im Heimatkreis Oststernberg in Herrn Rudi Prestel, Frau Gisela Projan, Frau Irmgard Handke, Frau Irene Steinborn und vielen anderen Oststernbergern verläßliche Freunde und Weggefährten, die alle für die gemeinsame Heimat aktiv und erfolgreich wirken. – Wir können nun über alle Probleme der Vergangenheit miteinander sprechen, und wir wollen, das ist ganz wichtig, auch über die Probleme der Zukunft der deutsch-polnischen Zusammenarbeit diskutieren.

Aber gerade an der Frage, wie die zukünftige Zusammenarbeit gestaltet werden soll, ist die Landsmannschaft auseinandergefallen: Eine Gruppe, die zukunftsorientiert weiterwirken will; eine andere Gruppe, die kurzsichtig auf der Stelle tritt. Zu den Zukunftsorientierten gehört, wie könnte es anders sein, der Heimatkreis Oststernberg, aber auch viele weitere Kreise, darunter Weststernberg.

Wir alle gehören nicht mehr der Landsmannschaft Berlin-Mark Brandenburg an, sondern haben einen Förderverein gebildet, der die Schaffung einer ‚Stiftung Haus Brandenburg' betreibt. Diese Stiftung soll ein Zentrum der Historie und Kultur der Neumark und östlichen Niederlausitz sein und zugleich wissenschaftlich arbeiten. Auf der deutschen Seite werden und können dies natürlich nicht mehr nur Heimatvertriebene sein. Es müssen auch Brandenburger aus der jungen Generation mit hineingenommen werden.

Eine Mehrheit der Delegierten der Landsmannschaft aber hat noch nicht begriffen, daß es junge Heimatvertriebene nicht gibt. Sie wollen das Haus Brandenburg in Fürstenwalde allein als Landsmannschaft betreiben. Wir aber sagen, das hat keine Zukunft.

Zukunftsträchtig ist es, eine Stiftung Haus Brandenburg zu errichten, und diese in die Region einzubetten, um die Idee des Hauses zu erhalten und abzusichern, wenn unsere Erlebnisgeneration in absehbarer Zeit nicht mehr da sein wird.

Der Heimatkreis Oststernberg, der Heimatkreis Weststernberg und einige andere und viele Brandenburger sind auf der Seite der Zukunft im Förderverein Haus Brandenburg und bilden eine Zukunftsgemeinschaft. Die Krieschter aus Ost und West können in dieser Gemeinschaft dabeisein und in den Förderverein eintreten. Wir würden uns freuen. Lassen Sie sich nicht von den Rückwärtsgerichteten irritieren.

Der Heimatkreis Oststernberg und der Förderverein Haus Brandenburg sind und bleiben Ihre zuverlässigen Partner der deutsch-polnischen Zusammenarbeit und der deutsch-polnischen Versöhnung, womit dieser Gedenkstein ein sichtbares Zeichen dafür ist.

Lassen Sie uns gemeinsam beim Bau des europäischen Hauses mit allen unseren Kräften wirken. Wir verneigen uns in Ehrfurcht vor unseren Ahnen."

Danach erfolgte die Segnung und Einweihung des noch durch Fahnen verhüllten Gedenksteins durch den polnischen Pfarrer aus Krzeszyce. Die Freigabe der Gedenktafel erfolgte durch den Bürgermeister Herrn Symeriak und von deutscher Seite durch Herrn Rudi Prestel und Frau Irene Steinborn. Die Kranzniederlegung übernahm Frau Gisela Projan und Frau Irene Steinborn. Auch von der polnischen Seite, der Krieschter Gemeinde, wurde ein Kranz niedergelegt.

Die Inschrift auf den Kränzen ist identisch mit der Gedenktafel: „Zum Gedenken an die Toten, die in dieser Erde ruhen."

Das daran anschließende Lied mit den Kindern rief zur Vereinigung auf und wurde, ob polnisch oder deutsch, an den Händen angefaßt als Symbol der gegenseitigen Versöhnung gesungen.

Anschließend sprach die Landrätin des Kreises Sulecin, Frau Bozena Slawiak, die ganz besonders den aus dieser Region Vertriebenen ins Herz redete. Sie betonte, daß ihr Elternhaus in Wilna*) steht, welches auch damals zwangsweise aufgegeben werden mußte. Aus ihren Worten hörte man ein Verständnis für die aus der Heimat Vertriebenen heraus. Sie identifizierte sich mit allen, die ihre Heimat verloren haben.

Abschließend dankte die Krieschter Verwaltung durch den Vorsitzenden des Gemeindeparlaments, Herr Stanislaw Peczkajtis, allen Initiatoren und Beteiligten für ihre Mitarbeit. Er sagte auch Dank an alle, die zu dieser Feierlichkeit gekommen waren. – So lud er auch alle Anwesenden ein zu einer Besichtigung der Heimatstube im Gesundheitszentrum, die bereits im April d. J. eingeweiht worden ist.

Obwohl die Heimatstube noch in den Anfängen steckt, ist doch schon eine ganze Reihe von Bildmaterial vorhanden aus alter Zeit und nach 1945. Viele unserer Landsleute haben vor der Zeichnung von Kriescht aus der Vogelperspektive gestanden, um zu schauen, ob wohl ihr Haus mit Namen darauf zu finden ist. Diese Zeichnung mit allen Informationen ist auch eine seiner letzten Arbeiten unseres Freundes Hans Steinborn.

Erhard Moritz

* Anm. der Redaktion: In Wilna wurde 1918 der unabhängige litauische Staat ausgerufen. Wilnau kam 1920 an Polen. 1940 wurde Wilnau Hauptstadt der Litauischen Sozialistischen Sowjetrepublik (Nichtangriffspakt zwischen Hitler und Stalin 1939).

Die Enthüllung des Gedenksteins übernahmen von deutscher Seite Herr Rudi Prestel und Frau Irene Steinborn.

Den Kranz des Heimatkreises Oststernberg legten Frau Gisela Projan und Frau Irene Steinborn nieder.
Es folgte ein Kranz der Gemeinde Krzeszyce.

Photos:
Heinz Habermann und Erhard Moritz

Mitteilungen des Vorstandes

Hauptheimattreffen in Berlin 2000

Das diesjährige 49. Hauptheimattreffen fand am 18. Juni 2000 schon fast traditionell in den Tegeler Seeterrassen in Berlin-Tegel statt. Zahlreiche Heimatfreunde trafen sich dort, um ein paar gesellige Stunden miteinander zu verleben und alte Erinnerungen aufzufrischen. Aus fernen Ländern kommend, konnten von dem Vorstand des Heimatkreises Oststernberg e.V. begrüßt werden: Frau Brigitte Johannsen geb. Schröter, mit Tochter und Schwester, früher Mühlengut Ostrow, jetzt Santiago de Chile; Frau Gerda Gass geb. Gerlach, früher Lagow, jetzt in Florida lebend; sowie Herr Heinz Vocke, früher Lagow, den es bis nach Australien verschlagen hat.

In seiner Begrüßungsrede schilderte der geschäftsführende Vorsitzende unseres Vereins, Herr Rudi Prestel, die Aktivitäten des Vereins während des vergangenen Jahres, insbesondere die Gedenkstein-Einweihung in Kriescht am 14. Mai d. J. Hierüber finden Sie in dieser Zeitung noch einen besonderen Bericht.

Die durch den unerwarteten Tod des im Juni 1999 gewählten Vorsitzenden, Herrn Hans Steinborn, erforderliche und nach der Tagesordnung vorgesehene Neuwahl eines Nachfolgers konnte nicht durchgeführt werden, da der einzige Kandidat, der für dieses Amt vorgeschlagen war, ganz kurzfristig seine Kandidatur zurückzog und es zeitlich nicht mehr möglich war, sich um einen anderen Kandidaten zu bemühen. So mußte die Neuwahl eines neuen Vorsitzenden auf das kommende Heimattreffen im Jahre 2001 verschoben werden. Bis dahin wird Herr Rudi Prestel als stellvertretender Vorsitzender und Geschäftsführer die Geschicke des Vereins in bewährter Weise weiterhin lenken.

In seiner Ansprache ging Herr Prestel auch nochmals auf den Austritt des Heimatkreises Oststernberg e.V. aus der Landsmannschaft Berlin-Mark Brandenburg ein und führte dabei aus, daß wir mit dem derzeitigen Kurs nicht einverstanden sind und daraus unsere Konsequenzen gezogen haben. Herr Prestel warb für einen Eintritt in den neu gegründeten „Förderverein Haus Brandenburg", mit dem versucht werden soll, das Haus Brandenburg in Fürstenwalde in eine Stiftung einzubringen, um es vor einem späteren, unerwünschten Verkauf an Dritte zu schützen.

Sodann erfolgte die Ehrung von verdienten Mitgliedern durch die Verleihung der silbernen Ehrennadel an Frau Elisabeth Kuck, Frau Inge Wilhelm, Frau Irene Steinborn und Herrn Horst Lange. Mit dem Absingen des Märker-Liedes endete der offizielle Teil der Veranstaltung.

Bei dem sich anschließenden geselligen Zusammensein konnten bis in die Nachmittagsstunden hinein bestehende Kontakte aufgefrischt und viele Erinnerungen an alte Zeiten ausgetauscht werden. Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Zeit und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen im nächsten Jahr.

Irmgard Handke

Liebe Landsleute, liebe Freunde!

Nach einer Mitteilung des „Fördervereins Haus Brandenburg" nehmen wir mit großem Befremden davon Kenntnis, daß dem ehemalige Bundessprecher der Landsmannschaft Berlin-Mark Brandenburg, Herr Werner Bader, vom derzeitigen Geschäftsführenden Vorstand Hausverbot für das Haus Brandenburg erteilt und gleichzeitig bei Zuwiderhandlung mit Strafe gedroht wurde.

Werner Bader ist und bleibt der Ideengeber dieses Hauses. Er hat die Konzepte erarbeitet und sie über Jahre mit großer Ausdauer und Überzeugungskraft durchgesetzt.

Heimatkreis Oststernberg

Ein offener Brief an die Bundesvorstandschaft

Der Landesverband Baden-Württemberg der Landsmannschaft Berlin-Mark Brandenburg mißbilligt aufs schärfste den Beschluß der Bundesvorstandschaft vom 13./14. Mai 2000, Werner Bader Hausverbot für das Haus Brandenburg zu erteilen und fordert die Bundesvorstandschaft auf, diesen Beschluß sofort wieder aufzuheben. Wir finden, daß diese Maßnahme gegen Herrn Bader nichts damit zu tun hat, daß er noch heute, wie auch wir und andere, die Meinung vertritt, daß das Haus Brandenburg in eine Stiftung überführt werden soll. Wir vermuten vielmehr, daß Herr Bader zum Schweigen gebracht werden soll. Auch zeugt es nicht gerade von Demokratie, wenn Andersdenkende vor die Tür gestellt werden.

Herr Bader hat in seiner 14jährigen Tätigkeit hervorragende Arbeit geleistet. Er hat die Kontakte zu Polen aufgebaut und gefestigt, und er hat mit seiner Vision das Haus Brandenburg entstehen lassen. Daß er jetzt um die Früchte seiner Arbeit gebracht wird, finden wir skandalös. Wir finden es auch nicht richtig, den Förderverein so darzustellen, als wäre er ein Gegner der Landsmannschaft. Er wurde schon vor der letzten Bundesvorstandswahl gegründet und verfolgt die Absicht, das Haus Brandenburg auf eine gesunde finanzielle Grundlage zu stellen. Es ist also legitim, Mitglieder zu werben. Wir fordern niemanden auf, seine Mitgliedschaft in der Landsmannschaft dafür aufzugeben.

Mit landsmannschaftlichem Gruß:

Wilhelm von Soult,
Landesvorsitzender von Baden-Württemberg
der Landsmannschaft Berlin-Mark Brandenburg

Einweihung des Brunnens der guten Nachbarschaft in Zielenzig am 27. Mai 2000

Überaschend erreichte Anfang Mai d. J. die Einladung der Gemeinde Zielenzig (Sulecin) den Vorstand des Heimatkreises Oststernberg e.V., an der Einweihungsfeierlichkeit des Brunnens der guten Nachbarschaft, der auf dem Marktplatz in Zielenzig aus Mitteln der Europäischen Union, der Stadt Beeskow und der Gemeinde Zielenzig errichtet wurde, am 27. Mai d. J. teilzunehmen. Dazu gehörten vom Vorstand des Heimatkreises Oststernberg Herr Rudi Prestel, Frau Gisela Projan, Frau Irmgard Handke, Frau Irene Steinborn und vom Förderverein Haus Brandenburg Frau Dr. H. Condereit und Herr Günter Kirbach.

In Sulecin wurden wir am Platz, auf dem früher das alte Rathaus stand, vom stellv. Bürgermeister Michal Deptuch und der Dolmetscherin Frau Golonska begrüßt.

Herr Bürgermeister Deptuch lud zu einer kleinen Gesprächsrunde ins Hotel. Er berichtete von Projekten, welche fertig – oder kurz vor dem Abschluß stehen – und in Planung sind:

1. Die Kläranlage in Sulecin mit Kanalisation – zu 80 % sind die Häuser daran angeschlossen.
2. 7 km Gasrohre sind bis jetzt verlegt. Auch Lagow soll angeschlossen werden. Gute Zusammenarbeit zwischen beiden Städten wird versichert.
3. 20 km Radfahrwege sind bis dato gebaut und die fünf umliegenden Gemeinden sollen mit einbezogen werden.
4. Eine Müllverwertungsanlage (Recycling) für 15 Gemeinden soll gebaut werden. Eine große Aufgabe, nach Bürgermeister Deptuchs Worten. Ein Antrag auf die Mittel dazu ist bei der Europäischen Union gestellt, aber die Mittel noch nicht genehmigt.
5. Für die Sanierung der Kirche in Ostrow ist ein Antrag an die deutsch-polnische Stiftung gestellt.
6. Auf dem Truppenübungsplatz hat das Militär ein kleines Städtchen bauen lassen, nur zum Üben der Einheit. Es soll ein „Riesentank" zum Betanken der Flugzeuge im Übungsgebiet gebaut werden.
7. Sulecin möchte sich verstärkt in Sachen Tourismus einsetzen. Auf der Tourismus-Börse in Berlin war auch Sulecin vertreten und vorhandene neue Radfahrkarten waren im Nu vergriffen.

Bei dem Brunnen der guten Nachbarschaft handelt es sich um eine beeindruckende Anlage, bestehend aus einer hohen, großen Schale, die sich in dem eigentlichen Brunnen befindet, mit drei Figuren (zwei Mädchen, ein Jüngling) besetzt ist und einer Fontäne in der Mitte. Die Fertigstellung des dort herum gepflasterten Geländes konnte allerdings nicht ganz erfolgen, weil die zur Verfügung stehenden Mittel dafür nicht ausreichten. Man hofft auf weitere Sponsoren. An Mitteln wurden bisher 2,5 Mio. Zloty (1,25 Mio. DM) für die Anlage verbraucht.

Zahlreiche Vertreter des öffentlichen Lebens, darunter auch die Künstlerin, die das Werk geschaffen hat, Frau Zofia Bilinska aus Landsberg (Gorzów), nahmen an der Einweihung teil. Die Bevölkerung war durch überwiegend junge Teilnehmer vertreten.

Neben dem Bürgermeister von Zielenzig (Sulecin), Herrn Kubiak, sprachen der Bürgermeister der Patenstadt Beeskow, Herr Taschenberger, sowie der Vorsitzende des Heimatkreises Oststernberg e.V., Herr Rudi Prestel.

Herr Taschenberger überbrachte mit seiner Delegation aus Beeskow herzliche Grüße und führte anschließend dazu

„Der Brunnen der guten Nachbarschaft" in Zielenzig, der am 27. Mai eingeweiht wurde. Zweiter von links Herr Rudi Prestel vom Heimatverein Oststernberg e.V., daneben Herr Taschenberger, Bürgermeister von Beeskow, und Herr Kubiak, Bürgermeister von Zielenzig.

aus, daß er sich über die Umsetzung der schönen Idee, hier einen Platz der internationalen Begegnung zu schaffen und dabei einen Brunnen der guten Nachbarschaft zu bauen, sehr gefreut hat und auch in Zukunft dazu bereit ist, ähnliche Projekte zu unterstützen. Bereits 1997 habe man die Idee gefaßt und eine Erklärung unterzeichnet, daß dieses Projekt einen Schritt der Annäherung zwischen dem deutschen und dem polnischen Volk darstellen und ein Zeichen setzen solle für das Zusammenwachsen der Völker innerhalb Europas.

Ein Satz aktueller deutscher Münzen wurde zur Einweihung von ihm in den Brunnen geworfen, sowie eine Goldmünze zur Erinnerung an diesen Tag Herrn Bürgermeister Kubiak übergeben.

Im Anschluß daran richtete der Vorsitzende unseres Heimatvereins Herr Rudi Prestel folgende Worte an die Anwesenden:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kubiak, meine sehr verehrten Damen und Herren der Stadt- und Gemeindeverwaltung Sulecin.

Für die freundliche Einladung zur Einweihung des Brunnens der guten Nachbarschaft möchte ich mich im Namen meiner Landsleute recht herzlich bedanken. Wir sind gerne Ihrer Einladung gefolgt, um an den Feierlichkeiten teilzunehmen. Am 21. Mai 1995 pflanzten wir gemeinsam hier gegenüber einen Baum als Symbol der Versöhnung und der guten Nachbarschaft zwischen den heutigen und den ehemaligen Einwohnern dieser Region. Ein weiterer Höhepunkt war die Einweihung des Gedenksteins am 17. Oktober 1998 für die Verstorbenen auf dem alten Friedhof. Und heute folgt ein weiterer Meilenstein auf dem Weg der Verständigung zwischen unseren beiden Völkern. Entgegen allen Vorurteilen sind Deutsche und Polen enger miteinander verwandt, als die meisten von uns zugeben wollen. Der Weg zu einem geeinten Europa ist nun mal oft langwierig und steinig; doch bei gutem Willen führt er zum Erfolg. Ohne Deutsche und Polen wird es kein vereintes Europa geben. Kurzsichtigkeit und Egoismus bringen uns nicht weiter. Reichen wir uns die Hände und arbeiten wir gemeinsam für unsere gute Sache. Es muß doch gelingen. Bei der Gedenksteineinweihung am 14. Mai dieses Jahres in Krzeszyce sagte ich unter anderem: „Ich rufe die Jugend beider Völker auf, helft mit, die Zukunft Europas zu bauen." Ich danke Ihnen.

Nach einem Empfang und gastlicher Bewirtung durch die Gemeinde Zielenzig ging am frühen Nachmittag die Veranstaltung zu Ende. Am nächsten Morgen sollte um 9 Uhr Abfahrt sein. Aber es erschien zur Verabschiedung Herr Bürgermeister Kubiak, sein Stellvertreter Herr Deptuch, die Landrätin Frau Slawiak, die Dolmetscherin Frau Golonska. Es kam zu einer kleinen Nachlese vom gestrigen Tag, und nach einem gemeinsamen Kaffee wurden wir verabschiedet, aber nicht, ohne die herzlichsten Grüße von allen, an Frau Projan, Frau Handke, Frau Dr. Condereit und Herrn Kirbach zu bestellen, die bereits am Vortag abgereist waren.

Irmgard Handke, Irene Steinborn

Aus: Zielenziger Stimme (Glos Sulecinski) Nr. 2/2000 – übersetzt durch Herwig Brätz, Rostock.

Die Tätigkeit der sowjetischen Kriegskommandantur in Zielenzig

Major Magister-Ingenieur Jacek Cieluch, Wandern 24. 2. 2000

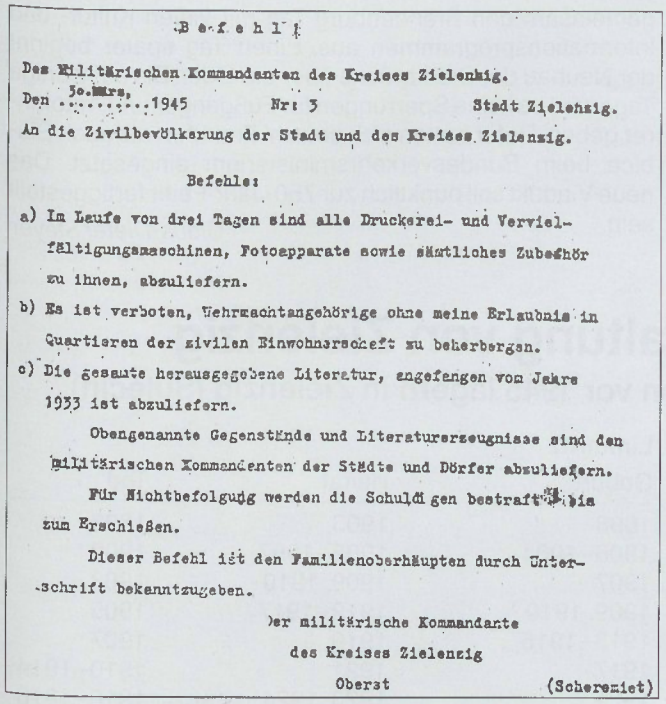
Im Zeitraum zwischen der Besetzung der Stadt und der Schaffung polnischer Behörden wurde das Gebiet Zielenzig von einer sowjetischen Kriegskommandantur verwaltet. Am 8. Februar 1945 wurde Oberst Scheremiet zum Stadtkommandanten ernannt, dessen Name von einigen Autoren auch fälschlich mit Scheremet zitiert wird. Er behielt diese Funktion bis zum 1. August 1945, und sein Vertreter in Zielenzig war Major Biekietorski. Vertreter der im Sommer gebildeten polnischen Kriegskommandantur war Leutnant Zatorski. Vom 30. März 1945 stammt der Befehl Nr. 3 des „Militärischen Kommissars des Kreises Zielenzig" an die Zivilbevölkerung der Stadt und des Kreises.

Der Befehl war natürlich in deutscher Sprache ausgefertigt und den Familienoberhäuptern durch Unterschrift bekanntgegeben worden (siehe nächste Seite).

Die sowjetische Kriegskommandantur berief eine provisorische Verwaltung ein, dies waren der Bürgermeister Grabinski und dessen Vertreter Sroka. Dies waren polnische Zwangsarbeiter, die nach dem Durchmarsch der Front in der Stadt verblieben waren. Sie unterhielten gute Beziehungen zur Besatzungsmacht und zur verbliebenen deutschen Bevölkerung. Diese Situation wird im Bericht des damaligen stellvertretenden Regierungsbevollmächtigten für das Gebiet Zielenzig Czeslaw Lukowski, der am 23. Mai mit einer Operationsgruppe nach Zielenzig gekommen war, für den Monat September beschrieben:

„Die Operationsgruppe hat festgestellt, daß die Stadtverwaltung von zwei Polen gebildet wird (Bürgermeister und sein Vertreter), die während der deutschen Zeit auf dem Gebiet der Stadt Zielenzig gearbeitet haben und so sehr mit dem deutschen Element verbunden sind, daß sie die beschäftigten Bürokräfte ausschließlich aus Deutschen rekrutiert haben und als Amtssprache nur Deutsch verwenden. Weiter wurde festgestellt, daß im Gebiet auch noch sowjetische Kriegskommandanturen funktionieren, auch einige Verwaltungsorgane wie Dorfschulzen, Gemeindeverwaltungen und sogar eine Stadtverwaltung. Die wichtigste Aufgabe bestand also darin, die Leiter dieser Einrichtungen kennenzulernen und durch deren Vermittlung das ganze Gebiet. Das erste Zusammentreffen hat den Bevollmächtigten und seine Mitarbeiter ziemlich schockiert. Nach näherer Prüfung ergab sich, daß diese Leute nicht nur unerfahren und ohne Bildung sind, sondern auch halb Deutsche, die sofort feindlich zum neu eingetroffenen Vorgesetzten eingestellt waren, indem sie eindeutig zum Ausdruck brachten, sie würden nur sowjetische Kommandanten als Vorgesetzte anerkennen."

Diese Leute kannten sich natürlich in den örtlichen Gegebenheiten ausgezeichnet aus und versorgten sich nach dem Durchmarsch der Russen nicht nur mit Lebensmitteln und Kleidung, sondern auch mit Motorrädern, Autos, Benzin und anderen Gütern.



Befehl

Des Militärischen Kommandanten des Kreises Zielenzig.

Den 30.März 1945 Nr: 3 Stadt Zielenzig.

An die Zivilbevölkerung der Stadt und des Kreises Zielenzig.

Befehle:

a) Im Laufe von drei Tagen sind alle Druckerei- und Vervielfältigungsmaschinen, Fotoapparate sowie sämtliches Zubehör zu ihnen, abzuliefern.

b) Es ist verboten, Wehrmachtangehörige ohne meine Erlaubnis in Quartieren der zivilen Einwohnerschaft zu beherbergen.

c) Die gesamte herausgegebene Literatur, angefangen vom Jahre 1933 ist abzuliefern.

Obengenannte Gegenstände und Literaturerzeugnisse sind den militärischen Kommandanten der Städte und Dörfer abzuliefern.

Für Nichtbefolgung werden die Schuldigen bestraft bis zum Erschießen.

Dieser Befehl ist den Familienoberhäupten durch Unterschrift bekanntzugeben.

Der militärische Kommandante
des Kreises Zielenzig
Oberst (Scheremiet)

Die sowjetischen Heeresorgane hinderten sie dabei nicht, weil die o. g. für die Russen arbeiteten, indem sie Informationen beschafften, die jene interessierten. Oberst Scheremiet hatte auch eine polnische Miliz gebildet und aus einigen Zivilen eine eigene Sicherheitsgruppe, mit deren Hilfe er sich selbst reichlich deutsche Güter verschaffte.

Nach der Stärkung der polnischen Verwaltung in Zielenzig übergab die Kriegskommandantur am 25. Juli 1945 endlich die bis dahin besetzten Objekte und Industriebetriebe. Als letztes wurden die Schnapsbrennereien übergeben. Offenbar lag den Russen daran am meisten. Die Wohngebäude waren während der Kommandanturzeit ihrer Möbel, Einrichtungen und jeglicher Wertgegenstände beraubt. Bei der Ankunft der ersten Repatrianten und Umsiedler waren die Wohnungen leer und zu einem großen Teil verwüstet. Die Kommandantur, die Industrie-, Verwaltungs- und Wohngebäude schützen sollte, hatte selbst geräubert und anderen dies gestattet.

Aus Tagesspiegel 8. 4. 2000

Deutsch-Polnisches Literatur-Symposium

Autoren lesen in Schulen

Frankfurt (Oder). Zu seinem 7. Internationalen Symposium hatte das Deutsch-Polnische Literaturbüro vom 14. bis 16. April nach Frankfurt (Oder) und ins westpolnische Lagow eingeladen. Unter dem Motto „Wie geht's dem Frieden?" soll grenzüberschreitend über Krieg und Vertreibung in der internationalen Kinder- und Jugendliteratur diskutiert werden, kündigte das Frankfurter Literaturbüro an. Zu dem Symposium wurden Autoren und Wissenschaftler aus Deutschland, Polen, Österreich, Rußland und Estland erwartet.

Parallel zu der Tagung waren rund 60 Lesungen geplant. Die Schriftsteller stellten ihre Werke in Schulen und Bibliotheken unter anderem in Eisenhüttenstadt, Frankfurt, Slubice und Zielona Góra (Grünberg) Kindern und Jugendlichen vor. *ddp*

Mit dem Sessellift quer über die Oder

Frankfurt und Slubice bereiten sich auf einen Drahtseilakt für die 750-Jahr-Feier 2003 vor – und hoffen auf EU-Finanzmittel

Diese Idee einer Oder-Überquerung klingt verrückt und faszinierend zugleich: Frankfurts Oberbürgermeister Wolfgang Pohl träumt von einer Seilbahn oder einem Sessellift von seiner Stadt ins polnische Slubice am gegenüberliegenden Ufer. „Das wäre eine Attraktion und würde bestimmt viele Menschen anlocken", sagt das SPD-Stadtoberhaupt. Vom Neubau der Europa-Universität über die jetzt teilweise unter Hochwasser stehende Insel Ziegenwerder könnte es direkt zum Slubicer Hafenbecken unweit der großen Oderbrücke gehen. 200 oder 300 Meter würde die Seilbahn über dem Fluß schweben. „Technisch ist so eine Anlage durchaus machbar, zumal wir sie nur einige Monate in Betrieb halten wollen", meint der Oberbürgermeister.

Im Frühling des Jahres 2003 könnte die erste Fahrt starten. Denn dann wollen sich Frankfurt und Slubice große Feste leisten. Gleich drei Anlässe nennt Pohl: die 750-Jahr-Feier Frankfurts, den 23. Internationalen Hansetag mit Teilnehmern aus 140 Städten und eine bisher beispiellose grenzüberschreitende Europa-Gartenschau, die mit der Aufnahme Polens in die EU zusammenfallen könnte. Beide Stadtverwaltungen werden dafür Anfang Juni ein Programm „Strategie 2003" beschließen.

In den kommenden drei Jahren wollen sich Frankfurt und Slubice mächtig herausputzen. Da aber beide Städte nicht aus heiterem Himmel heraus viel Geld auftreiben können, werden die Töpfe der EU angezapft. „Schließlich gibt es da spezielle Programme für die Grenzregionen", erklärt der Sonderbeauftragte des Oberbürgermeisters, Frank Jost. Diese würden unter anderem für die Anlage eines Gartens der Partnerstädte auf der Insel Ziegenwerder und die Herrichtung der Oderpromenade eingesetzt. Mit rund 13 Mio. DM rechnet Frankfurt allein für diese Vorhaben. Insgesamt wird mit Fördermitteln von 164 Mio. DM gerechnet.

Auch Slubices Bürgermeister Stanislaw Ciecierski kennt nach eigener Aussage schon lange die Namen der in Brüssel für Osteuropa zuständigen Beamten. Auf seiner Wunschliste stehen unter anderem die Renovierung alter Häuserfronten, eine Sonnenpromenade auf dem Oderdeich und die Rekonstruktion des großen Sportstadions, das als Trainingsstätte für Teilnehmer der Olympischen Spiele 1936 in Berlin entstanden war. „Wir müssen vor allem die Oder selbst als Bindeglied verstehen. Viel zu lange haben sich beide Städte vom Fluß abgewandt und ihn nur als Grenze gesehen", sagt der Bürgermeister.

Den Oberhäuptern im 74 000 Einwohner zählenden Frankfurt und im 16 000 Einwohner großen Slubice muß eine bewundernswerte Cleverness bescheinigt werden. Da sind die Programme noch nicht einmal bestätigt und die bei der EU beantragten Mittel nicht sicher. Dennoch gehen Pohl und Ciecierski an die Öffentlichkeit und breiten bunte Pläne aus. Da kann bei dem sensiblen deutsch-polnischen Verhältnis bei so einem Projekt eigentlich kein Politiker und Beamter bei der EU oder in den Ministerien beider Länder nein sagen.

Der Frankfurter Oberbürgermeister setzt nicht zuletzt auch seine Hoffnung in der Seilbahn- oder Sessellift-Idee darauf.

„Besser kann man doch die Menschen beider Städte und viele Touristen gar nicht zusammenbringen. Sie schweben von einer Gartenschau zur anderen", schwärmt Pohl. Bei den im Sommer 2003 erwarteten 500 000 bis 600 000 Besuchern würde sich eine Investition mit Sicherheit rechnen.

Eine erste Generalprobe für die Gastfreundschaft wird es am 2. September geben. Dann richten Frankfurt und Slubice gemeinsam den Brandenburg-Tag mit vielen Kultur- und Informationsprogrammen aus. Einen Tag später beginnt der Neubau der Stadtbrücke über die Oder. Bis auf wenige Tage wird es keine Sperrungen für Fußgänger und Autofahrer geben. Dafür hatten sich sowohl Frankfurt als auch Slubice beim Bundesverkehrsministerium eingesetzt. Das neue Viadukt soll pünktlich zur 750-Jahr-Feier fertiggestellt sein.

Claus-Dieter Steyer

Urkunden in der Verwaltung von Zielenzig

Geburts-, Heirats- und Todesurkunden von vor 1945 lagern in Zielenzig (Sulecin)

Zielenzig

Geburt	Heirat	Tod
1899–1900	1898	1900, 1901
1902–1906	1900–1902	1904–1907
1909	1906–1908	1909
1913, 1914	1910–1912	1912
1916	1914	1914
1922, 1923	1922	1917
1927	1927	1925–1930
1929	1929–1930	1935, 1936
1933	1934	1941–1943
1935–1938	1936–1941	
1940	1943–1944	
1943		

Limmritz

Geburt	Heirat	Tod
1898	1903	1898
1900–1904	1905–1907	1900
1907	1909, 1910	1903
1909, 1910	1912–1917	1905
1913–1915	1919	1907
1917	1921	1910–1914
1921	1923, 1924	1916–1918
1924–1930	1927, 1928	1920, 1921
	1930	1923
	1932	1925, 1926
	1935–1937	1928–1931
		1933
		1935

Woxfelde

Geburt	Heirat	Tod
1898		
1900–1904	1900, 1901	1898–1900
1906–1913	1904, 1905	1902, 1903
1915–1918	1909–1911	1906
1920	1913–1915	1909
1922, 1923	1917	1913–1915
1925	1921	1917
1927	1924	1921
1930	1928–1930	1924–1926
1932–1935	1932	1928
1937	1934	1930, 1931
	1937	1933

Louisa

Geburt	Heirat	Tod
1898	1899	1900
1901–1904	1901	1902, 1903
1907	1907	1905
1910	1911	1908
1912	1914–1916	1910, 1911
1914, 1915	1919–1923	1914
1921–1923	1923, 1926	1918, 1919
1926–1929	1928	1921–1923
1932	1931	1925
1934	1933–1934	1927
1936	1937	1931, 1932
		1936

Kriescht

Geburt	Heirat	Tod
1898, 1899	1899–1901	1899–1901
1902–1904	1907	1903–1905
1906	1909	1907–1912
1908	1911, 1912	1914
1910–1915	1914, 1918	1917–1919
1917–1919	1921–1924	1921–1923
1922, 1923	1926–1928	1925–1927
1925–1927	1933	1929–1932
1929–1934	1936, 1937	1934–1937
1935, 1936		

Sonnenburg

Geburt	Heirat	Tod
1898	1898, 1899	1899
1904	1901–1907	1902–1907
1907–1909	1909–1912	1909, 1910
1911–1913	1915, 1916	1912
1916, 1917	1918	1915–1919
1919	1921	1921–1926
1921, 1927	1923, 1924	1928–1932
1929–1932	1926	1936
1934, 1935	1929, 1930	
	1933, 1934	
	1937	

Die Urkunden aus den Jahren 1893, 1895, 1896 und 1897 sind im Archiv in Landsberg/Warthe.

Ein Vogelparadies zwischen Küstrin und Sonnenburg

Unser verstorbener Heimatkreisvorsitzender Hans Steinborn erzählte mir begeistert, wie er mit seiner Frau Irene bei einem Besuch in Kriescht auch das Vogelschutzgebiet zwischen Küstrin und Sonnenburg besucht hatte. Er war von der unzähligen Menge der Schwäne begeistert. Ein Prospekt der dortigen wissenschaftlichen Station berichtete von mehr als 140 verschiedenen Brutvögeln im Naturreservat. – So haben wir, meine Frau und ich, eine Woche vor der Gedenksteineinweihung in Kriescht im „Centrum Edukajci Chyrzno 1" verbracht, um das Reservat zu erkunden. Schon beim Betreten des Warthebruchs von der Station aus waren wir überwältigt: so weit das Auge reichte, überzog ein goldgelber Teppich von Sumpfkresse das Feuchtgebiet. Nahe der Straße Küstrin–Sonnenburg sangen in den Büschen zwei Nachtigallen; und ein Storch thronte auf seinem Nest direkt neben der Straße auf einem vertrockneten Pappelstamm. Im Schilfröhricht meldete sich unüberhörbar der Drosselrohrsänger, den wir als Kinder den „Kalle, Kalle, kiek" nannten. In der Nähe surrte ein Rohrschwirl wie eine Nähmaschine. Auf schmalem Pfad wanderten wir einen Kanal entlang, etwa einen Kilometer ins Bruch hinein. Graureiher verharrten unbeweglich an Kanälen, auf den Feuchtwiesen und schmalen Warthearmen und lauerten auf Beute. Ein Froschkonzert von noch nie gehörtem Ausmaß begleitete unseren Weg: bei strahlendem Sonnenschein hörten wir sie quaken und quarren in hohen und tiefen Tönen, und manche meckerten wie die Ziegen in unserer Kindheit. Wo der Kanal aus einem Warthearm abgeleitet wurde, fanden wir einen trockenen Weidenstamm und konnten in Ruhe mit Fernglas und Spektiv das Gebiet beobachten. Tafelenten balzten, und zwei Männchen von ihnen jagten ein Weibchen und flogen mehrmals an uns vorüber. Haubentaucherpärchen zeigten einander mit zueinander gerichteten Köpfen, die sie wie im Takt hin und her bewegten, ihre Zuneigung. Schon bald wurde unsere Aufmerksamkeit auf ein Schwarzhalstaucherpärchen gelenkt; ein prächtiges Männchen im Hochzeitskleid mit den weißen Federbüscheln an den Kopfseiten folgte einem Weibchen in das Sumpfkressendickicht. Hier war auch eine Lachmöwenkolonie zu Hause. Plötzlich erhoben sich die Möwen; und auch unter den Enten entstand Unruhe. Eine Rohrweihe glitt schaukelnd über das Bruch und suchte nach Beute. Bald tauchte der Partner der Weihe auf; und nicht weit von uns gingen sie wahrscheinlich an ihrem Nest nieder. Wir beobachteten sie nämlich täglich an dieser Stelle in einem dichten Weidengehölz. Auch ein Schnatterentenpaar und Knäkenten stellten sich ein. Immer wieder flogen Trupps von Kormaranen in Richtung Priebrow/Sonnenburg an uns vorüber. Und immer wieder erhob sich das Froschkonzert. – Ein Ornithologe der Station lächelte nur, als ich ihm begeistert von unseren Beobachtungen erzählte. Er zeigte mir anhand einer Karte, wie wir über Priebrow in das richtige Vogelparadies gelangen könnten. Allerdings seien wasserdichte Stiefel angebracht.

Er hatte recht; denn als wir am nächsten Tag das Fischerdorf Priebrow passiert hatten, war der Weg hinter der zweiten Brücke teilweise überflutet; und wir waren froh in unseren Gummistiefeln. Rechts und links des Weges stürzten sich Trauer-, Fluß- und Zwergseeschwalben auf die überfluteten Wiesen, um sich so die leicht zu erspähenden Fische zu greifen. Hunderte von Höckerschwänen schwammen auf Wiesen und Kanälen; und Scharen von Graugänsen waren nah und fern zu erkennen. Unter einer Gruppe von etwa dreißig Graureihern hielten sich auch zwei Silberreiher auf. Teilweise war die Strömung, die unseren Weg kreuzte,

Blick vom Aussichtsturm auf das Vogelschutzgebiet zwischen Küstrin und Sonnenburg. *Photo: H. Schmidt*

so stark, daß wir kaum das Gleichgewicht halten konnten; aber mitten im Herzen des Warthebruchs kannte unsere Begeisterung keine Grenzen. Als wir uns der Kormoran- und Reiherkolonie näherten, nahm das Geschrei der dort brütenden Vögel mächtig zu; wir beobachteten sie auch nur aus gehörigem Abstand.

Plötzlich erhoben sich über den Bäumen Hunderte von Graugänsen. Die Ursache: ein mächtiger Seeadler, der unser Gebiet überflog. Ob er auch im oder am Warthebruch brütet, konnte ich nicht erfahren. Als der mächtige Vogel unseren Bereich verlassen hatte, kehrte wieder Ruhe unter den aufgeregten Vögeln ein. Ein seltenes und außergewöhnliches Naturschauspiel erlebten wir auf dem Rückweg. Zuerst dachten wir an Kraniche, als wir mit bloßem Auge in ziemlicher Höhe einen Schwarm großer Vögel näherkommen sahen. mit dem Glas erkannten wir, daß es Störche waren. Sie kreisten über dem Bruch, schwebten noch einmal Richtung Sonnenburg davon, um sich dann wieder zu nähern. Fast über uns löste sich der Schwarm von etwa 150 Tieren auf und strebte gruppen- und paarweise den Brutplätzen zu. Von einer solchen Storchenansammlung kann man bei uns in unserer Überzivilisation nur träumen. Hoffentlich wird dieser Teil des Warthebruchs rechtzeitig zum Nationalpark erklärt, ehe Polen zur EU kommt und dann jedem Motorboot der Zugang in dieses einmalige Gebiet offensteht. *Horst G. Zinke, Gelsenkirchen*

Frühe Kindheitsjahre in Selchow

Eingesandt von Frau Eva Lattisch geb. Herrmann

Schon lange trage ich mich mit dem Gedanken, meine Kindheitserinnerungen aufzuschreiben. Ich möchte das für die Nachwelt erhalten und damit aufzeigen, wie sehr sich doch die Welt mit den Menschen darin in diesem, meinem langen Leben verändert hat. Meine Brüder und ich hatten zwar eine wohlbehütete Kindheit, aber sie fiel um vieles bescheidener aus gegenüber der heutigen Jugendzeit meiner Enkel.

Mein frühestes Erlebnis geht zurück auf das Sommerende 1926. Es war noch kurz vor meinem dritten Geburtstag, und das Ereignis wäre wohl nicht in meiner Erinnerung hängengeblieben, hätte man nicht immer wieder davon gesprochen und mich als Lebensretter gepriesen. Mein knapp zwei Jahre alter Bruder und ich spielten allein auf dem Hof. Unsere Oma bediente Kunden in unserem kleinen Laden, und unsere Mutter kochte und hütete unseren halbjährigen Bruder. Mein Bruder und ich gerieten beim Rundgang auf dem Hof an eine in die Erde gegrabene Wassertonne. Ganz plötzlich plumpste mein Bruder kopfüber hinein. Ich rannte so schnell mich meine kurzen Beine trugen zu meiner Oma in den Laden. Der Schreck saß mir noch so in den Gliedern, daß ich noch gar nicht richtig sprechen konnte. Ich riß dauernd an Omas Rock, bis eine Kundin sagte, nun gucken sie doch bloß mal, was das Kind will. Nun entsinne ich mich noch ganz genau an das entsetzliche Geschrei unserer herbeigerufenen Mutter. Der aus der Tonne herausgerissene Junge hatte einen kohlrabenschwarzen Kopf, denn er hatte ja auf dem Grund der Tonne in der Modderpampe gesteckt. Man rannte mit ihm zur Pumpe und unter dem kalten Wasserstrahl erwachte er wieder zum Leben. Mein Vater bekam dann abends seine Abreibung, die Wassertonnen wurden abgedeckt, und ich war der Held des Tages. Aber leider mußte mein Bruder im Krieg 17 Jahre später sein Leben lassen. Ein halbes Jahr später nach diesem Vorfall verstarb meine heißgeliebte Großmutter.

Eva Herrmann, damals im Arbeitsdienst Im Spreewald, mit ihrem Bruder Siegmund im letzten Urlaub 1943, der im Oktober 1944 in Italien gefallen ist.

Für meine Mutter begann eine schwere Zeit. Sie war überfordert mit drei kleinen Kindern, dem Haushalt, Garten, Kleinvieh und Dorfladen. Mein Vater war durch seinen Malerbetrieb den ganzen Tag außer Haus. So waren die Waschtage für meine Mutter eine Tortur, was heute mit Wasserleitung und Waschmaschine so leicht ist.

Wir Kinder wuchsen heran, und der Laden übte auf uns eine große Anziehungskraft aus. Hier wurde schon mal öfter in das Bonbonglas gegriffen. Wenn wir Kinder es denn doch übertrieben, erfolgte prompt das Strafgericht. Unser Vater benutzte dazu eine Haselrute, und oft bekamen wir gleich alle drei eine Abreibung. Nach der Exekution wurde die Rute fürs nächste Mal hinterm Ofen deponiert. Meine Brüder machten immer Kleinholz daraus. So mußte mein Vater erst eine neue Rute vom Haselstrauch schneiden, wobei der größte Zorn schon verraucht war. Das ganze kam nicht oft vor, und wenn, dann hatten wir es auch verdient, was sich für unser späteres Leben überhaupt nicht negativ ausgewirkt hat. Unser Vater war für seine Familie da. Feingemacht gingen wir an den Sonntagen spazieren in die Wiesen oder zum Seechen Richtung Liebenau oder die Kastanienallee entlang zum Vorwerk Stock.

An dieser Stelle muß ich einer alten Frau gedenken, der Brennermeisterswitwe, für mich Tante Schulz und Oma-Ersatz. (Was bedeutet Brennermeisterswitwe: Wie sicher viele wissen, hatte früher fast jedes Gut eine eigene Kartoffelschnapsbrennerei. Die Brennermeister und auch die Inspektoren auf den Gütern waren angesehene Leute. Meine Tante Schulz war also die Witwe eines Brennermeisters.) Tante Schulz lebte auf dem Gutshof in einer Altenteilswohnung. Meine Mutter hatte mich schon frühzeitig mit allerlei Arbeiten eingespannt, wie z. B. abtrocknen, Kartoffeln abkeimen oder den Kunden im Laden sagen, daß meine Mutter gleich kommt. So versuchte ich so oft als möglich dem zu entwischen. Ich lief über den sogenannten alten Hof den Gutspark entlang, und schon war ich bei Tante Schulz. Ich kam in eine völlig andere Welt, die ich von zu Hause nicht kannte. Überall in den Räumen waren Plüschvorhänge, Plüschsessel, Teppiche, schöne Möbel, und es gab auch ein Klavier. Sie erzählte mir, daß mein Vater bei ihr erfolglos versucht hätte, das Klavierspielen zu erlernen. Er spielte alles aus dem Kopf ohne Noten und wurde als hoffnungsloser Fall nach Hause geschickt. Bei ihr lernte ich das Häkeln. Oft wurde ich zum Bäcker geschickt, um für das gemeinsame Kaffeetrinken Schnecken zu holen. Es war für mich eine wundervolle Zeit.

Nun zu einem anderen Thema: Mein Vater war wirklich ein Allerweltskerl, er spielte Cello, Okarina und Zither, ohne eine einzige Note zu kennen. Dann hatte er sich einen großen Photoapparat, der auf einem Stativ stehen mußte, angeschafft. Alle Hochzeiten im Ort sowie andere Anlässe und natürlich auch wir als Familie wurden von ihm auf die Platte gebannt. Dann verkroch er sich in die Räucherkammer, die als Dunkelkammer herhalten mußte, um die Platten und Bilder in verschiedenen Bädern zu entwickeln. Die Photos lagen anschließend überall zum Trocknen herum, was meiner Mutter gar nicht gefiel. Dann brachte mein Vater von irgendwoher eine homöopathische Hausapotheke mit einem dicken Buch nach Hause. Fortan versuchte er, alle homöopathisch zu behandeln. Als ich dann einmal Fieber hatte, bekam ich Pillen verordnet, die so schön zuckersüß schmeckten, daß das Fläschchen schnell fast leer war. Mein

Vater hielt mir eine fürchterliche Standpauke mit der Drohung, daß ich nun sterben müßte. Ich habe die ganze Nacht vor Angst nicht geschlafen, aber gestorben bin ich nicht.

Die Aufklärung war auch ein heißes Thema und bei uns zu Hause absolut tabu. In Ermangelung von Lesestoff las ich öfter Passagen in der Bibel und stieß hier oft auf das Wort schwanger. Auf meine Frage bei der Mutter bekam ich keine Antwort. Aber wir drei klärten uns letztendlich selbst auf. Als alle aus dem Haus waren, durchsuchten wir die vielen Fächer und Schubladen von Vaters Zylinderbüro (so wurde damals dieses schreibtischähnliche Möbelstück genannt) und wurden fündig. Unser Vater war während des Ersten Weltkrieges in Belgien stationiert und hatte von dort Pornophotos mitgebracht, die uns über alles aufklärten. Auch das große dicke Krankenbuch wurde gewälzt. Hier wurden uns alle Begriffe über Schwangerschaft und Geburt ausgiebig erklärt.

Verwandtschaft hatten wir auch genug in den umliegenden Dörfern. Die Zobeltitze in Wutschdorf und die Herrmänner in Schönow waren Cousins meines Vaters. Überall gab es gleichaltrige Kinder, und wir hatten mit allen Kontakt. Onkel Fritz betrieb in Schönow einen Lebensmittelladen und war außerdem Standesbeamter. Auf der Jagd hatte er ein Auge eingebüßt. Onkel Kurt betrieb das Bahnhofslokal in Schönow, im Volksmund „die wilde Sau" genannt. Er war ein sehr lustiger Mann und konnte wunderbar Konzertzither spielen.

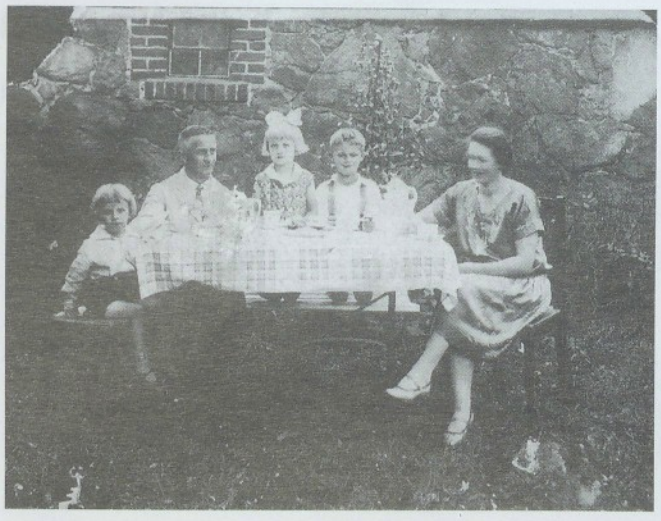
Nun zu Onkel Hugo nach Langenpfuhl, der sich ein kleines Auto kaufte, dem späteren Trabant sehr ähnlich. Er kam eines Tages zu meinem Vater und meinte: „Du Fritze, ich muß den Führerschein machen, willste nich mitkommen?" Natürlich fuhr mein Vater mit zur Fahrschule (wohlgemerkt ohne Führerschein) ins Autohaus Bimmler nach Schwiebus. Dann kam die Prüfung, und wir warteten zu Hause alle gespannt, aber niemand kam, und wir gingen unruhig und traurig ins Bett. Mitten in der Nacht klopft Onkel Hugo ans Fenster: „Martha steh uff, wir müssen Fritzen suchen!" Sie hatten nach der bestandenen Prüfung mächtig getankt (natürlich nicht das Auto) und in diesem Zustand die Heimfahrt angetreten. Weil Fritze auch mal ans Steuer wollte und von Hugo Widerstand erntete, ist Fritze beleidigt ausgestiegen. Nun ging Onkel Hugo mit meiner Mutter auf Suche. Sie fanden ihn schließlich schlafend auf einem Waldweg.

Mein Vater fand Gefallen an diesem neuen Fortbewegungsmittel. So wurde ein Stall zur Garage umgebaut, und es kam ein Auto auf den Hof, ein gebrauchter Brennabor. Das war so Anfang der dreißiger Jahre. Für uns Kinder begann nun eine schöne Zeit. Oft fuhren wir nun mit dem Auto zu den Großeltern nach Tornow. Wenn Vater Tempo 60 fuhr, sagte meine Mutter, er solle nicht so rasen.

In Lagow hatte der Ringer Leo Pinetzki ein Lokal, das Hotel am See, wo ab und zu Ringkämpfe stattfanden. Vater fuhr mit uns hin, und später übten wir auch zu Hause das Ringen.

Da so ein Auto im Unterhalt nicht billig war und auch Steuern kostete, machte mein Vater öfters Lohnfahrten. Er fuhr Leute zum Wutschdorfer Bahnhof oder zur Entbindung nach Obrawalde. Auch der Gutsbesitzer von Selchow, Herr Dr. Vollmar, machte von Vater mit seinem Auto des öfteren Gebrauch. So war es mit dem Auto zu den Kreistagssitzungen nach Zielenzig doch angenehmer als mit der Pferdekutsche.

Alles ging eine Zeitlang gut, bis sich das Finanzamt einmischte. Es hieß, drei Berufe dürfe man nicht ausüben; damit waren Laden, Malerbetrieb und Lohnfahrten gemeint. Zu unserem Leidwesen mußte nun das Auto verkauft werden. Wir Kinder waren ganz traurig, als der Käufer, ein Viehhändler, damit vom Hof fuhr. Bald darauf fuhr er das Auto zu Schrott.



Unsere ganze Familie bei einer Kaffeetafel im Garten. Unser Vater knipst mit einem Zwirnsfaden und dann schimpft er auf die Mutter, weil sie sich bewegte.

An dieser Stelle muß ich nochmals betonen, daß es meine Mutter nicht leicht hatte. Sie kam als einfache Bauerntochter plötzlich in diesen Laden. Es war für sie nicht einfach, mit den Gewichten umzugehen, die Preise zu errechnen, die unterschiedlichsten Kunden zu bedienen. Für sie war es eine Riesenanforderung. Auch damals schon wurde man von Vertretern überrannt, jeder wollte einem etwas aufschwatzen. So wurde meine Mutter von manchem Vertreter übervorteilt. Es war ein ständiger Existenzkampf, und eingebracht hat der Laden nicht viel, zumal es noch zwei Geschäfte in unserem Ort gab. Zum großen Ärger machte uns auch noch ein fliegender Lebensmittelhändler aus Schwiebus Konkurrenz, der den Leuten die Ware ins Haus brachte. Regelmäßig kamen auch ein Leinölhändler und ein Bierauto aus Schwiebus. Ich denke noch heute an den köstlichen Geschmack des frisch gepreßten Leinöls. Quark mit Leinöl, Brot mit Salz und Leinöl oder eine Semmel mit Leinöl und Zucker, das waren unsere Spezialitäten. Es gibt keinen Vergleich zu dem Leinöl, was heute in den Geschäften angeboten wird. Vom Bierauto wurde das Bier mit dem Wassereimer geholt und zu Hause in Flaschen abgefüllt. Der Bierfahrer machte sich mit einer Glocke bemerkbar, was meinen Bruder so beeindruckte, daß er jahrelang behauptete, er wolle einmal Bierfahrer werden. Im Leben kommt dann alles ganz anders. Er erlernte in der neuaufgebauten Genossenschaftsbrennerei in Grunow das Brennerhandwerk. Mein jüngerer Bruder lernte beim Vater Maler und ich übernahm Zug um Zug den Laden.

Auch aus der Schulzeit, die mir ganz gut gefallen hat, gibt es einiges zu berichten. Für den Lehrer war es nicht einfach, ständig sechs Klassen in einem Raum zu unterrichten. Oft mußte der Stock herhalten, um sich bei den Rangen durchzusetzen.

So wuchsen wir in die Nazizeit hinein. In unserem kleinen Dorf hatte das alles nicht solche Auswirkungen wie in den Städten. Die Dorfbewohner behielten ihre Meinung für sich, dagegenstellen brachte nichts. Das zeigte das Beispiel einer ausgebombten Hamburgerin, die in unserem Dorf lebte und den Hitlergruß verweigerte. Auf Betreiben des Ortsgruppenleiters wurde diese Frau ins Gefängnis (KZ auch möglich) gebracht. Man hat sie nicht wiedergesehen.

So nahm der Krieg bis zum bitteren Ende seinen Lauf. Darüber berichtete ich schon 1994.

(Oststernberger Heimatbrief Nr. 2/1994 – Die Red.)

Gedanken und Erinnerungen an unsere Heimat Langenpfuhl

Von Paul Lengert

Nach der Vertreibung aus unserer Heimat hat sich nicht nur der Name, sondern auch das Gesamtbild von Ort und Umgebung verändert. Unser Dorf wurde nach der Vertreibung dem Truppenübungsplatz Wandern zugeordnet, konnte jedoch nach ca. zehn Jahren wieder besiedelt werden. In den 70er Jahren fuhren wir jährlich nach Langenpfuhl. Alle Namen der früheren Bewohner sind noch in guter Erinnerung. Am 13. Mai 1949 habe ich unsere Nachbarstochter Dora Busch geheiratet. Eltern und Schwiegereltern kamen aus der Neumark nach hier in die Altmark. Schwere Krankheiten überschatteten unser Leben, so daß wir leider nicht mehr reisen können. Unsere heimatlichen Verbindungen zu den Nachbarn, Familie Moheit, Greulich und Wald, welche ständig unsere Heimat besuchen, sind geblieben. Sie berichten uns telefonisch und auch schriftlich über ihre Eindrücke und Erlebnisse. Die Verbundenheit mit der Heimat hat auch bei unserem Enkel Christian großes Interesse geweckt. Er fuhr mit seiner Freundin im Auto und mit Fotoapparat bewaffnet nach Langenpfuhl, machte Aufnahmen vom Dorf und auch von Lagow. Zu unserer goldenen Hochzeit im Mai 1999 schenkten sie uns als Überraschung ein dickes Album mit Bildern aus der Heimat. Die Freude war groß, und die Überraschung war gelungen. Da wir beide Langenpfuhler sind, den Buchenwald mit all seinen Schönheiten kennengelernt haben, geht unser Gesprächsstoff niemals aus.

Wir sind dankbar, daß es den Heimatbrief gibt, der die Verbindungen zu den Landsleuten aufrechterhält.

Im Jahre 1939 hatte Langenpfuhl 564 Einwohner. Es gab ein Lehngut (Vollmar) und 37 bäuerliche Anwesen. Diese Struktur hat sich aus einer historischen größeren Höfezahl um 20 Bauern und über 20 Kossäten entwickelt. Die Arbeiterfamilien halfen im Sommer und im Herbst bei den Bauern. In den Wintermonaten und im Frühjahr auch beim Holzeinschlag in der Staatsforst. In Langenpfuhl gab es 2 Gaststätten, 3 Kaufläden, 1 Bäckerei, 1 Fleischerei, 1 Schmiede, 1 Tischlerei, 1 Sattlerei, 1 Stellmacherei, 1 Schuster, 1 Schneider, 1 Dampfsägewerk, 1 Dampfziegelei, 1 Baugeschäft, 1 Zimmerei, 1 Malermeister und 1 Friseur. Ferner gab es 125 Pferde im Ort. Mitten im Dorf war eine Tankstelle und eine Arztpraxis. An der Straße nach Tempel befanden sich 2 Wassermühlen, die Groß- und Kleinmühle. Beide Mühlen wurden durch das Bechenfließ gespeist.

Im naheliegenden Buchenwald befanden sich die Wanderziele „Hirschbrücke, Markgrafentafel, Oblasserstein, Wolfsstein, Luisenlinde und Steinspring". Ausflugsziele waren zwischen den beiden Bechenseen die „Fischerhütte" und am Tschetschsee die „Buchmühle".

Langenpfuhl lag im Tal, hatte 6 Dorfteiche, außerdem noch einen alten Teich, den Katschpfuhl, den Raaben und zwei Mühlenteiche. Durch die Dorfteiche floß der „Regenwurm" in Richtung Pieske. Umgeben war Langenpfuhl vom Füllenberg, Blumenberg, Grieschberg, Sandberg, Fuchskulen, Ochsenberg, Goldberg, den Seerener Bergen, Windmühlen- und Hornsberg. Der letzte Bürgermeister war Fritz Busch.

Langenpfuhler Waldarbeiter 1931 mit Förster Oblasser. Karl Henkel, Paul Lengert (mein Vater), Paul Kringel, Paul Keller, Heinrich Kube, Friedrich Stürmer, Paul Krüger, Förster Oblasser.

Lehrer Jannasch bleibt uns unvergessen

Treffen der Malsower am 3. Mai 1986

Bericht von Kurt Bahr

Die Familien Schubert und Klose luden die ehemaligen Malsower in den ersten Maitagen zu einem Heimattreffen nach Oberkaufungen bei Kassel und Walldorf ein.

Fast alle erreichbaren Malsower folgten der freundlichen Einladung. Unsere älteste Malsowerin, Anna Fröscher geb. Schubert (94 Jahre), konnte leider nicht kommen.

Eröffnet wurde unser Treffen bei der Familie Klose in Walldorf. Die hier und bei der Familie Lippert/Forbrik verlebten Stunden bleiben uns unvergessen. Lothar Klose war mein ehemaliger Nachbar und Klassenkamerad auf der Landwirtschaftsschule Zielenzig. Wir beide sahen uns zum letztenmal kurz vor dem Kriege.

Am 3. Mai trafen die restlichen Eingeladenen in Kaufungen ein. Bei schönstem Sonnenschein im Garten des Hauses Schubert wurde bis in den Abend hinein erzählt und Erlebnisse ausgetauscht, auch solche, an die man nicht mehr gern erinnert werden möchte.

Unsere Gastgeberfamilien gaben uns Beispiele echter Heimatliebe, sie opferten Zeit, Kosten und Nerven. Ihre gute Bewirtung und die liebevolle Unterbringung wird uns allen in freundlicher Erinnerung bleiben.

Horst Schubert war bei Kriegsende einer der jüngsten Malsower, die unseren Heimatort verlassen mußten. Seiner Frau und ihm möchte ich meinen besonderen Dank aussprechen. Von uns, der älteren Generation, hätte wohl niemand den Mut gehabt und die Belastung bestanden, solch gelungenes Treffen vorzubereiten und zum guten Ende durchzuführen.

Wir älteren Malsower wissen zwar genau, was Malsow für uns war und uns heute noch als Heimat bedeutet, sonst wäre wohl nie, damals so wie heute, nach über 40 Jahren diese Verbundenheit der Dorfgemeinschaft vorhanden, gleichgültig, wo wir jetzt leben und wohnen.

Für unsere Kinder sollten wir's aufzeichnen.

Wie gerne hätte ich heute die Malsower Dorfchronik zur Hand, die uns Lehrer Jannasch seinerzeit so eindringlich vermittelte. Ich bin noch einer der wenigen Malsower, die vom ersten bis zum letzten Schuljahr bei Lehrer Jannasch die Schule besuchten.

Da ich als Sechsjähriger nach Malsow kam (1922) – mein Geburtsort liegt am Soldiner Seen, 30 km von Landsberg a. d. Warthe –, kann ich erst ab dieser Zeit von Malsow aus eigenen Erlebnissen berichten.

Hintere Reihe stehend: ? Schmidt, Kurt Bahr, ? Koziel, Gerda Schmidt geb. Wilke, Helmut Limpach, Sohn von Hildegard ? geb. Vogel, Hildegard ? geb. Vogel, Lothar Klose (Gastgeber in Walburg), Sohn von Horst Schubert (Gastgeber), Gerhard Limpach, Walter Fröscher, Edith Koziel geb. Strohschein, Irmgard Strohschein/Fritsche, Dorothea Lippert geb. Klose, Hildegard Bahr geb. Borisch (aus Baudach, Kreis Crossen), Dieter Wagner, Horst Schubert (Gastgeber). Sitzende Reihe: Irmgard Berlin geb. Bahr, Elfriede Wagner geb. Schröder, Frau Klose (Ehefrau von Lothar Klose, Gastgeberin in Waldorf), Martha Schröder geb. Schubert, Frau Göttsching, ??, Gertrud Limpach geb. Strohschein, Frau Erna Sieg, ??, Frau Elsa Schubert (Gastgeberin in Kaufungen).

Die Inflationszeit und die nachfolgenden Jahre der Wirtschaftskrise machte den Malsower Bauern schwer zu schaffen. Die Bauernhöfe Becker (später v. Heine), Göricke, Paul (später Schröder), und Göricke, Emil (später Klose), konnten die Wirtschaftskrise nicht durchstehen und wurden zwangsversteigert.

Wer fremde Hilfe in seinem Betrieb benötigte, hatte es sehr schwer, seinen Hof zu halten. So mancher Junge und so manches Mädchen hätte gerne eine weiterbildende Schule besucht, aber die Arbeit im elterlichen Betrieb ging damals vor.

Unsere Gemeinde wurde seinerzeit von Emil Göricke regiert. Die Gutsverwaltung, die in den ersten 20 Jahren noch eine selbständige Verwaltung hatte, wurde in den Gemeindeverband eingegliedert. Dem damaligen Gutsherrn war dies nicht angenehm, denn jetzt mußte er wie jeder andere landwirtschaftliche Betrieb für die Gemeinde auf Anforderung des Gemeindevorstehers Hand- und Spanndienste leisten.

Am Ende der zwanziger Jahre wurde Robert Linke Gemeindevorsteher in Malsow und bald darauf Amtsvorsteher für den Bezirk Malsow, Tauerzig und Schönwalde. Robert Linke sorgte in seiner ersten Amtszeit dafür, daß die Dorfstraße zum großen Teil neu gepflastert wurde. Bei starken Regengüssen suchte sich das Wasser selbst seinen Weg und überschwemmte oft die Straße. Der Abfluß des Regenwassers wurde reguliert. Die Feuerwehr bekam eine neue Feuerspritze. Bisher war die Gemeinde Malsow noch mit einer uralten Spritze ausgestattet, die nur aus Holz erstellt war; auch die Achsen waren aus Holz. Beim Löschen mußte der Druck in den Wasserschläuchen mit Muskelkraft durch schnelles Pumpen erzeugt werden.

Als Hauptmann der Malsower Schützengilde bleibt uns Robert Linke unvergessen.

Die Schützenfeste, das Preisschießen, das Königsessen und die Wintervergnügen des Schützenvereins waren die eigentlichen Fundamente des Zusammenhaltens der Malsower.

Die Ehrendamen und die Männer der Schützengilde trugen wohl am meisten für den Gemeinschaftssinn bei, der ja, wie bei unserem Treffen bewiesen, heute noch besteht. Das schönste Schützenfest war die Fahnenweihe 1928 im Gutspark.

Nicht unerwähnt soll unsere Seenkette bleiben: Der Rees-See mit seinem kristallklaren Wasser war wohl der beliebteste Badesee. Stille und herrliche Wanderwege führten entlang der Seenkette. Neben dem Rees-See lagen der Werder- und der Simmersee, hinter der Malkendorfer Straße der große und kleine Mannssee. Wie oft machten wir auf den Wanderwegen entlang der Seen unsere Schulausflüge. Auch der „Gemischte Chor" unter Leitung des Lehrers Jannasch wanderte gerne in dieser Gegend.

Überhaupt, unser Lehrer Jannasch wird uns unvergessen bleiben. Bei Schulausflügen mußten wir ausschwärmen und im Staatswald Unmengen von Morcheln für ihn sammeln, die er dann zu Hause auf einer langen Schnur aufzog und an der Luft trocknete. Etwa zehn Schüler brachte er dazu, das Geigespielen zu lernen (Jungen und Mädchen). Als Entgelt mußten wir vor der Geigenstunde für seine Kuh mit Handbetrieb Häcksel schneiden. Eine kräftezehrende Arbeit, die nicht ganz ohne Unfälle abging.

Gertrud Strohschein bekam einen Arm in die Maschine und mußte in ärztliche Behandlung. Lehrer Jannasch verkaufte bald darauf seine Kuh. Die Geigenschülerinnen und -schüler wurden weniger. Es blieben noch drei weiterübende Spieler übrig. Das waren: Max Strohschein, Werner Wilke und ich. Unser Musiklehrer wurde nun Willi Müller, der der Musikkapelle „Erich Rex" angehörte. Da wir das Geigespielen immer fleißig üben mußten, brachte uns dieser Vorwand so manchen Sonderurlaub von unseren Eltern ein! Es bleibt eine unvergessene schöne Zeit.

Viele Freundschaften knüpften wir mit der Tauerziger Jugend. Wenn in Tauerzig oder Malsow die Lehrer ausfielen, kamen die Tauerziger Schüler zu uns oder die Malsower Schüler mußten manchmal nach Tauerzig. Wer kein Fahrrad hatte (was selten vorkam), mußte ca. 2 km jeden Morgen laufen. Da die Schmiede, die Tischlerei, die Schuhmacherei und das Lebensmittelgeschäft in Tauerzig waren, waren wir mit dem Ort Tauerzig mehr verbunden als mit den anderen Nachbarorten.

Der Konfirmandenunterricht fand in der Ostrower Schule statt, wir denken dabei bestimmt alle an die Pastoren Bellin und Lettenbauer. Pastor Lettenbauer war jung verheiratet. Frau Lettenbauer kam auch zum Schwimmen an den Rees-See. Sie half uns beim Bauen eines behelfsmäßigen Sprungturms an der Malsower Badestelle. Dieser Sprungturm brachte uns viel Spaß.

Da Malsow sehr eisenhaltiges Wasser hatte, mußte für die „Große Wäsche" das Waschwasser oft mit dem Pferdewagen aus dem Rees-See geholt werden. Als Jugendliche hatten wir den See oft genug erforscht, für uns war diese Arbeit kein Risiko. Für den Bauern Emil Wehrle ging es nicht gut ab, da er den See nur vom Ansehen her kannte. Er schöpfte Wasser an einer unbekannten Stelle. Als das Wasserfaß (ca. 1500 l) voll war, zog plötzlich das Gewicht des Wassers den Wagen und beide Pferde in den Abgrund. Für die Pferde gab es an diesem Steilufer keine Rettung, der Bauer kam mit dem Schrecken davon.

Der Zweite Weltkrieg brachte der Bevölkerung des Sternberger Landes Verluste, Vertreibung und Verschleppung von Hof und Heimat. Das Schicksal hatte zugeschlagen und für die Menschen des Landes alles zerstört, was ihre Vorfahren in 700 Jahren geschaffen hatten.

Wenn wir heute über den Begriff „Heimat" nachdenken, denken wir nicht nur an unsere ehemaligen Häuser, Straßen, Landschaften und ehemaligen Anlagen. Es sind Menschen, mit denen man zur Schule ging, die Nachschulzeit verbrachte und auf den Festen tanzte. Es ist die Zeit, in der uns das Rüstzeug in Schule und Familie gegeben wurde.

Ich konnte leider nicht alles berichten. In der Zeit von 1935 bis 1945 war ich nur während meiner Urlaubszeiten in Malsow. Obwohl ich fast 30 Jahre mit einer Malsowerin verheiratet war, ist mir von dem Dorfgeschehen aus den letzten 10 Jahren vor der Vertreibung viel entgangen.

Möge diese Niederschrift die Erinnerung an Malsow, unser unvergessenes Heimatdorf, wachhalten.

Erneute Bitte an unsere Landsleute

1. Bei bevorstehendem Wohnungswechsel uns die neue Anschrift umgehend mitzuteilen.
2. Familienfeste und sonstige Feierlichkeiten uns im voraus bekanntzugeben.
3. Auf die Rückgabe von Bildern zu verzichten, die Sie uns zur Veröffentlichung überlassen haben. Schikken Sie uns stets für den Druck geeignete Duplikate, keine Originale.

Mitteilungen richten Sie an die Geschäftsstelle in Hürth.

Rudi Prestel

Kinderfest in der Schule in Freiberg im August 1928

Das Motiv: „Hänsel und Gretel". *Mitwirkende: 1. Reihe: Sasse, Grete Leopold †, Hilde Walter, Erna Leidicke †, Hilde Köppe, Käthe Zank, Herta Exner, Irme Fiedler †, Elis. Heyne †, Lehrer Zank †, Frau Schreiber †. Außen links: Herr Walter †. 2. Reihe: Max Fiedler †, R. Steinbock †, Reinhold Rißmann †, Heinz Zank †, Gertrud Walter, Marta Fiedler †, Erna Engel †. Unten links v. d. Hexe: Georg Rißmann †, Kurt Schade †, Erich Rabbel †, Adolf Thieme, Georg Fiedler, Otto Kube †. Unten liegend: Herbert Tornow †, Max Leckow †.*

Den Ritterschlag in Sonnenburg miterlebt

Von Erika Scherf geb. Zank aus Freiberg

Es ist schwer, sich nach so langen Jahren an Einzelheiten zu erinnern. Ich bin 1912 in Freiberg geboren. Mein Vater war von 1907 bis 1945 Lehrer an dieser Schule. Neu-Limmritz gehörte zu der Schulgemeinde Freiberg. Meine Schwester Elfriede starb 1937 und ist in Woxfelde beerdigt worden. Meine Eltern starben 1970 bzw. 1972 und ruhen hier in Brandenburg. Mein Bruder Heinz starb 1992 in Bremerhaven.

Wir verlebten eine wunderschöne Kindheit in dem schönen Warthebruch. Ich war viele Jahre bis 1943 als techn. Lehrerin tätig an folgenden Schulen: Woxfelde, Jamaika, Ceylon, Sumatra, Hampshire, Pensylvanien, Saratoga, Neudresden-Maryland, Freiberg, Limmritz, Mauskow, Oegnitz und Beaulieu, und ich fuhr mit dem Motorrad (DKW 500) dorthin. Die Schulen des unteren Warthebruchs fanden sich fast jährlich zum Sängerwettstreit ein. Lehrer Max Ückert aus Woxfelde war der Chorleiter, und die Übungsstunden fanden öfter an den Warthewiesen statt.

In Sonnenburg konnte ich den Ritterschlag miterleben. Natürlich fuhren wir mit unseren mit schwarz-weiß-roten Wimpeln geschmückten Fahrrädern nach Sonnenburg. Erster Herrenmeister war Prinz Eitel Friedrich, danach dann Prinz Oskar. Unser Begrüßungsruf für den Prinzen und Rittern war ein lautes „Hurra". Ich fand das alles sehr romantisch und war begeistert. Der Weg des Prinzen mit Gefolge vom Schloß bis zur Kirche war am Wegesrand mit Fischernetzen abgesperrt. Ich sehe heute noch die Talare von Samt und Seide. Und jetzt ist das Schloß eine Ruine. Wir traten mit unseren Fahrrädern die Heimfahrt an, und ein schöner Tag ging zu Ende.

Die Anfang der dreißiger Jahre neu erbaute Schule in Freiberg hatte in den Kellerräumen drei Badewannen und drei Brausebäder. Samstags wurde der Ofen geheizt, und die Schüler durften sich dann duschen, was alle gern taten. In den Sommerferien wurden die Kinder von einem Arzt untersucht. Die schwächsten Kinder durften dann zum Solbad kommen (auch von anderen Schulen). Nach dem Bad war eine Ruhestunde angeordnet, und später gab es noch ein kräftiges Essen. Alles wurde unter der Leitung der Gemeindeschwester Olga getätigt.

Jetzt fand ich unsere Schule mit zerschlagenen Kellerfenstern, die mit Strohsäcken zugestopft waren, vor. Im Schulhaus ist jetzt ein Lebensmittelladen. Leider durfte ich das Haus nicht betreten. Der Pole sagte zu mir: „Hier nix – alles privat – ich soll gehen".

In der Adventszeit wurden immer im Gasthof Hollmann in Woxfelde vom Verein junger Mädel und Männer unter der Regie von Frau Müller (Frau von Pastor Müller) schöne Lieder gesungen und Theaterstücke vorgeführt. Darauf haben wir uns schon immer lange vorher gefreut, und der Posaunenchor spielte die Weihnachtslieder. Es war einmal!

Und nun berichtet meine Schwester Käthe Zank weiter:

Unser Vater war übrigens ein großer Bienenzüchter, und wenn der Honig reif war, wurde er geschleudert. Viele Kinder kamen und lutschten den Honigrest von den Waben, obwohl man mit einigen Stichen der Bienen rechnen mußte. Als die Russen kamen, steckten sie das Bienenhaus mit etwa 20 bis 25 Völkern an.

Im Heimatbrief, Heft 1/98, Seite 8, ist das Kriegerdenkmal in Woxfelde mit der Kirche im Hintergrund abgebildet. Ich selber habe damals die Einweihung miterlebt. Die Feuerwehrkapelle spielte das Lied: „Ich bete an die Macht der Liebe". Das Kriegerdenkmal auf dem Friedhof hatte folgende Inschrift: Oben im Dreieck: Niemand hat größere Liebe, denn die, daß er sein Leben läßt für seine Freunde. Darunter: Die dankbare Kirchengemeinde Woxfelde ihren im Weltkriege 1914–1918 geopferten Söhnen. Danach folgen die Namen der Gefallenen.

Das Kriegerdenkmal steht heute noch. Leider ist die gesamte Inschrift entfernt worden.

Ich selbst war bis zum Januar 1945 in der Woxfelder Raiffeisenbank tätig. – Leider muß ich meinen kurzen Bericht beenden, ich sehe alles verschwommen. Das linke Auge ist am Grünen Star operiert worden mit dem Ergebnis, daß ich darauf blind bin. Das rechte Auge hat den Grauen Star und nach Aussage des Augenspezialisten kann das Auge erst operiert werden, wenn der Doktor nicht mehr in meine Pupille sehen kann. Ich weiß nun, was mir blüht!

Links das alte Schulhaus in Freiberg. Daneben die neue Schule noch im Rohbau 1931–1932.

Aus: Zielenziger Stimme (Glos Sulecinski) Nr. 1/2000 – übersetzt durch Herwig Brätz, Rostock.

Die Einnahme von Zielenzig im Februar 1945

Zielenzig lag im Rückraum des Meseritzer Befestigungsgürtels, der sich von Stanica (?) über Topper, Baudach bis nach Crossen an der Oder hinzog. Dieser Rückraum sollte die Hauptverteidigungslinie decken und verlief in einer Entfernung von etwa 30 km hinter dieser. Zielenzig war angeblich einer der Widerstandspunkte in diesem System, wegen der schwierigen Frontlage der Deutschen mangelte es jedoch an Kräften, die diesen Punkt halten könnten. Zielenzig wäre seiner Lage im sumpfigen Tal der Postum inmitten der über 100 m über NN hohen Moränenhügel für die Sowjetarmee kein leicht einzunehmendes Objekt gewesen. Es war ein ziemlich wichtiger Verkehrsknoten wegen der Lage an der Eisenbahnlinie Reppen–Meseritz und an der Kreuzung einiger Straßen.

Die deutschen Befestigungen vor der Oder sollten Ende November von zwei Diversions- und Aufklärungsgruppen der Polnischen Volksarmee erkundet werden. Die erste mit sechs Soldaten stand unter dem Befehl von Unterleutnant Szelachowski, die zweite mit fünf Soldaten unter dem Befehl von Fähnrich Kisiel. Die Gruppe Kisiel wurde zwischen Zielenzig und Reppen abgesetzt und landete mit vielen Problemen. Sie wurde schon am Morgen von den Deutschen entdeckt. Im Ergebnis einer Treibjagd wurden drei Soldaten gefaßt. Fähnrich Kisiel entkam mit einem weiteren Aufklärer und versteckte sich bei einer polnischen Familie in der Nähe von Zielenzig, wo sie bis zum Einmarsch der Russen ausharrten. Der Auftrag zur Aufklärung des Vorfelds von Frankfurt/Oder wurde also von der Gruppe Kisiel nicht erfüllt.

Besser erging es der Gruppe Szelachowski, die im Gebiet Sonnenburg-Drossen niederging, also auf dem Gebiet des jetzigen Kreises Zielenzig. Die Deutschen entdeckten die Gruppe wegen der Spuren im Schnee und verfolgten sie. Die Soldaten entkamen jedoch aus der Umzingelung und richteten ihr Hauptaugenmerk auf die Aufklärung der Festung Küstrin. Die Gruppe erzielte hervorragende Ergebnisse und überstand die Zeit bis zum Einmarsch der Sowjetarmee.

Die Kämpfe um den Meseritzer Befestigungsgürtel und damit die Einnahme von Zielenzig erfolgte im Zusammenhang mit Bewegungen der 1. Weißrussischen Front in der dritten Etappe der Operation Weichsel-Oder. Am Morgen des 29. Januar 1945 gab Oberst Babadschanian, der Befehlshaber des XI. Panzerkorps der 1. Panzerarmee unter Gardegeneral Katukow den Befehl zur Besetzung des Gebiets im Dreieck zwischen den Orten Wielowies/Langenpfuhl-Zielenzig-Gleißen. Zur Durchführung dieser Aufgabe mußte die Hauptverteidigungslinie des Meseritzer Befestigungsgürtels durchbrochen werden, womit die 44. Panzerbrigade unter Oberst Gusakowski beauftragt wurde, die als besondere Abteilung des XI. Panzerkorps wirkte. Nach anfänglichem Widerstand wurde der Raum Meseritz samt dem Rückraum, in dem sich Zielenzig befand, Anfang Februar 1945 erobert. Die weit vor den Hauptkräften kämpfende 44. Panzerbrigade besetzte am 30. Januar um 3 Uhr das erste Dorf des jetzigen Kreises, Malsow. Am 1. Februar marschierten Kräfte der 1. Panzerarmee unter Gardegeneral Katukow im Zusammenwirken mit der 8. Armee unter General Tschuikow in den Ostteil des Kreises, in dem die Ortschaften Königswalde, Gleißen, Grochow, Seeren, Lagow, Langenpfuhl, Schönow, Grunow, Selchow und Schermeisel eingenommen wurden. In der Nacht vom 1. zum 2. Februar marschierten die Russen nach Norden und Süden. Im Norden wurden Hammer, Költschen, Kriescht und Alt Limmritz, in Richtung Süden Wallwitz, Grabow und Koritten besetzt.

Zur Einnahme von Zielenzig gibt es bis heute widersprüchliche Auffassungen. Die Unterschiede betreffen sowohl das Datum als auch die Frage, ob um die Stadt gekämpft wurde oder nicht.

Die Autoren des Lexikons polnischer Städte (1998) Kwiatek und Lijewski geben an, daß „die Stadt ein wichtiger Widerstandspunkt der Deutschen war und nach verbissenen Kämpfen am 2. Februar 1945 von Abteilungen der 1. Weißrussischen Front erobert wurde. Im Ergebnis der Kampfhandlungen wurde Zielenzig zu 45% zerstört."

In den Archiven stellt es sich jedoch anders dar. In einem Schreiben der Kreisverwaltung vom 24. Mai 1946 wird unter Berufung auf den Bürgermeister L. Wypijewski und den Stadtsekretär L. Górski berichtet, daß die Stadt Zielenzig ohne einen einzigen Schuß von einer kaukasischen Division der Konjew-Armee eingenommen wurde. Nach diesem Bericht haben die Sowjettruppen sofort nach dem Einmarsch riesige Zerstörungen angerichtet, indem öffentliche und private Gebäude in Brand gesteckt wurden.

Wie es wirklich war, ist angesichts solcher Gegensätze schwer festzustellen. Zu den Märchen kann wohl der Bericht über die verbissenen Straßenkämpfe gelegt werden, denn dagegen sprechen alle Archivunterlagen. Damals mußte wohl so geschrieben werden. Die Sowjetarmee als Befreier der Polen zugefallenen Gebiete sollte in einem heldenhaften Licht erscheinen.

Mit solchen Kämpfen konnten auch die riesigen Zerstörungen erklärt werden, die die Russen in Zielenzig angerichtet hatten. Mit hoher Wahrscheinlichkeit kann angenommen werden, daß im ganzen Zielenziger Gebiet – mit Ausnahme von Kemnath – nur kleinere Gefechte mit den sich zurückziehenden deutschen Truppen stattfanden und daß Zielenzig am 2. Februar 1945 kampflos eingenommen wurde.

Spätere Autoren wie Kwiatek und Lijewski haben wohl einfach nur frühere Berichte abgeschrieben. Der 3. Februar, den manche Autoren als Datum der Einnahme Zielenzigs nennen, ist meiner Meinung nach falsch. Diese Autoren haben sicher das Datum des Frontberichtes übernommen.

Die unterirdische Waffenfabrik in der Umgebung von Zielenzig befand sich in Wirklichkeit in Wandern und wurde vor Eintreffen der Sowjetarmee evakuiert.

Eine Anekdote berichtet, daß Bellant, der Befehlshaber der SS-Gebirgsdivision, die die Meseritzer Linie halten sollte, vom schnellen Vordrängen der Russen so überrascht war, daß er den Befestigungsplan von Zielenzig liegen ließ, was später die Einnahme der Stadt erleichtert hat. Es bleibt jedoch dabei, daß es keine Kämpfe um Zielenzig gegeben hat. Zu Kämpfen kam es nur im 15 km entfernten Dorf Kemnath.

In diesem Ort leistete ein Panzerbataillon der SS den einmarschierenden Russen erheblichen Widerstand. Auf beiden Seiten gab es viele Tote und Verwundete. Angeblich konnte man noch ein Jahr später die herumliegenden Knochen der Opfer dieser Kämpfe sehen. Das Dorf wurde zu 80% zerstört.

Auch im unweiten Sternberg kam es zu Luftkämpfen zwischen sowjetischen und deutschen Flugzeugen, in deren Folge der Bahnhof bombardiert wurde und abbrannte, ebenso die Kasernen und viele Wohnhäuser.

Es begann in Oegnitz

Eingesandt von Frau Martha Unglaube geb. Steinbock

Martha Unglaube geb. Steinbock aus Oegnitz wurde am 6. März 99 Jahre alt.

Als Älteste von drei Kindern wurde ich am 6. März 1901 in Oegnitz geboren. Meine Kindheit im Kreise unserer Familie war sehr schön. Meine Großeltern nahmen sich sehr viel Zeit für mich und meine beiden Geschwister. Sie erzählten und spielten viel mit uns. Wir hatten eine Landwirtschaft, in der wir schon als Kinder langsam an leichte Arbeiten gewöhnt wurden.

Als ich 13 Jahre alt war, begann der Erste Weltkrieg. Unser Vater wurde eingezogen. Während des Krieges sind meine Großeltern gestorben. Im Jahre 1920 starb dann auch mein Vater an den Folgen einer schweren Krankheit. Trotz dieser Schicksalsschläge mußte das Leben weitergehen, und so versuchten meine Mutter, meine Geschwister und ich, die Landwirtschaft über Wasser zu halten. Mein Bruder, gerade erst 13 Jahre alt, mußte Vaters Arbeiten mit übernehmen.

Am 20. November 1925 begann für mich ein neuer Lebensabschnitt: Ich heiratete Alfred Unglaube. Das Leben wurde etwas leichter für mich. Zwischenzeitlich hatte ich nähen gelernt, konnte etwas Geld verdienen, so ging es uns eigentlich gut. Am 6. Januar 1926 wurde unsere Tochter geboren, es war eine sehr schöne Zeit. 1938 haben mein Mann und ich unsere eigene Landwirtschaft erworben, da mein Bruder den Hof meiner Eltern übernahm. Meine jüngere Schwester hatte inzwischen einen Handwerker geheiratet. Uns ging es allen gut. Somit hatte meine Mutter ein sorgenfreies Leben. Aber leider kam alles anders, der Zweite Weltkrieg begann. Mein Bruder wurde 1940 zum Militär eingezogen, und unsere Mutter war allein. Wieder Sorgen und viel Arbeit: Die Landwirtschaft meiner Mutter mußte mit versorgt werden. Wir versuchten mit Hilfe von Fremdarbeitern die schwierige Situation zu meistern. Hinzu kam noch die Sorge um meinen jüngeren Bruder, wir warteten vergeblich auf ein Lebenszeichen von ihm. Meine Mutter konnte diesen Schmerz nicht überwinden, wurde schwer krank und verstarb 1941. Von meinem Bruder habe ich bis zum heutigen Tage leider nichts mehr gehört.

Lange Jahre dauerte der grausame Krieg und dann im Winter 1945 kam die russische Armee mit Panzern auch in unser Dorf. Wir wurden ausgeplündert, verloren alles und mußten unser Dorf verlassen. Am 23. Juni 1945 wurden wir dann ganz aus Ost-Brandenburg vertrieben. Wir mußten zusehen, wie es weitergeht, ohne Papiere, ohne alles, aber das ist ja bekannt. Ich hatte noch Glück im Unglück gehabt und konnte mit meinem Mann und meiner Tochter zusammenbleiben. Zu Fuß sind wir nach Glienick, und dort haben wir neu angefangen. In einer Ziegelei bekamen wir Arbeit und eine Wohnung. So wurden wir auch langsam seßhaft. Meine Tochter lernte ihren Mann kennen, den Sie 1949 heiratete und mit ihm drei Söhne hat. Ich versorgte den Haushalt, kochte, nähte und kümmerte mich um die drei Enkelkinder. Im Jahre 1968 haben wir uns gemeinsam ein Haus im Dabendorf gekauft, wir hatten wieder ein eigenes Dach über dem Kopf und einen schönen Garten, den ich auch bewirtschaftete. Leider ist mein Mann schon 1972 verstorben. Auch mein Schwiegersohn verstarb vor vier Jahren.

Meine Enkel haben geheiratet, und ich wurde Uroma. Ich habe sechs Urenkel, mit denen ich mich so beschäftigte, wie meine Großeltern es mit mir taten. Somit habe ich die Generation heranwachsen sehen, was mir sehr viel Freude bereitete.

Gesundheitlich geht es mir jetzt leider nicht mehr so gut. Mein Gehör und meine Beine werden langsam schwach. Zur Zeit nutzte ich eine Gehhilfe. Ich werde von meiner Tochter und meinen Enkelkindern versorgt. Es ist trotz allem ein interessantes Leben. Meine Enkel und Urenkel bieten mir viel Aufregung, aber auch viel Liebe.

Noch einmal zu Hause – 1969 in Limmritz

Anna Selchow geb. Grützke, eingesandt von Fritz Selchow

Inzwischen 96 Jahre alt wurde Frau Anna Selchow, am 2. Januar 1904 in Sonnenburg geboren, wo sie auch die Schule besuchte. Sie hat bis zur Heirat im Mai 1925 mit dem Landwirt Emil Selchow auf dem Elternhof mitgearbeitet. In Limmritz, dem neuen Zuhause, begann ein ganz neues Leben, insbesondere dadurch, als im November 1925 ihr einziger Sohn Fritz geboren wurde. Ganz besonders denkt sie noch heute daran zurück, als sie sich 1937 ein neues Wohnhaus bauen konnten. Ihr Mann konnte sich nicht sehr lange daran erfreuen, er wurde im August 1939, noch vor dem Polen-Feldzug, zum Wehrdienst einberufen, kam aber Anfang 1940 wieder nach Hause nach Limmritz. Ihr Vater verstarb 1941 verhältnismäßig jung mit 66 Jahren. Anfang 1943 wurde ihr Sohn zum Arbeitsdienst einberufen und gleich danach im Mai zur Wehrmacht.

Am 1. Februar 1945 kam der schreckliche Tag für die Limmritzer und für viele im Oststernberger Raum: Die Russen

Herr Fritz Selchow mit seiner Mutter, die inzwischen 96 Jahre alt geworden ist.

besetzten unsere Heimat! Kurz danach wird der Ehemann von den Russen verschleppt, und man hat bis heute kein Lebenszeichen von ihm.

Im Juni 1945 *(Es könnte der 20. oder der 21. Juni gewesen sein. Anm. der Redaktion.)* erfolgte die Vertreibung durch die Polen über die Oder in das „übriggebliebene" Deutschland mit der Mutter und den Verwandten. Das neue Zuhause in Warchau, ein Gutsdorf zwischen Genthin und Brandenburg, wurde im Juli 1945 erreicht, wo sie eine Neubauernstelle mit Land und Wald erhielten.

Ihr einziger Sohn Fritz wurde in der Tschechei 1945 durch einen Lungensteckssplitter verwundet und kam 1946 über Vechta (Oldenburg) zu seiner Mutter nach Warchau „nach Hause", wo sie zusammen die Neubauernstelle bewirtschaften konnten.

1963 starb ihre Mutter und sie lebte danach in ihrem Häuschen ganz alleine.

Der Sohn berichtet weiter, daß seine Mutter die Vertreibung aus der Heimat sehr bedauert und gerne wieder dahin zurückkehren möchte. Besonders das 1937 neu errichtete Wohnhaus lag ihr sehr am Herzen. Bei ihrem einmaligen Besuch in Limmritz 1969 konnte sie noch einmal dort übernachten. Die neuen polnischen Bewohner waren sehr freundlich zu ihr.

Der größte Kummer ist für sie immer noch, daß ihr Mann von der Verschleppung im Warthebruch nicht mehr zurückgekehrt ist. Nach Aussagen von Heimgekehrten ist er schon auf den Verschleppten-Transporten Richtung Osten umgekommen.

Seit Oktober 1998 ist sie in das Pflegeheim in Ziesar umgezogen und freut sich immer über die Berichte im Heimatbrief, die eine Verbindung in der Erinnerung zur alten Heimat herstellen.

Unsere Leser schreiben

Mit großer Freude und vielen Dank habe ich das Buch „Der Kreis Oststernberg" zu meinem **85. Geburtstag** erhalten. Es weckt alte und schöne Erinnerungen an meine und meiner Frau Jugendzeit. Leider auch schlechte und ungerechte an die Zeit der Flucht und Vertreibung im Januar/Februar 1945 und danach. Bis 1982 wohnten wir in Eisenach/Thüringen (der 17. Sowjet-Republik). Dann, im Rentenalter im Jahre 1982, konnten wir auch den Grenzfluß Werra auf legalem Wege überschreiten und nach Jesteburg b. Hamburg, wo wir jetzt noch wohnen, ziehen. Inzwischen haben wir am 16. März d. J. unsere **diamantene Hochzeit** feiern dürfen und erfreuen uns jetzt noch an unseren drei Kindern mit je zwei Enkelkindern, die uns bisher je einen Urenkel schenkten, worüber wir uns sehr freuen und auch ein bißchen stolz sind. *Erna und Helmut Baller fr. Sternberg*

Der Heimatkreis gratuliert dem Jubelpaar nachträglich zur **diamentenen Hochzeit** *und wünscht für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit.*

Herzlichen Dank allen Mitarbeitern des Heimatbriefes für die Glückwünsche zu meinem **91. Geburtstag.**

Ihrer Bitte, etwas über meinen Heimatort zu berichten und was noch in meiner Erinnerung ist, komme ich gerne nach.

Neu Limmritz ist mir aus meiner Zeit nicht bekannt. Ich kenne es nur als Limmritz. Ich war einige Zeit lang in der Oberförsterei als Waldarbeiterin beschäftigt. Photos aus dieser Zeit befinden sich nicht mehr in meinem Besitz, die Aufschluß über andere Ortskenntnisse geben könnten. Als einziges Photo kann ich Ihnen die beiliegende Postkarte der Oberförsterei Limmritz anbieten. *(Anm. der Red.: Postkarte von Limmritz im HB 1/2000, Seite 25.)*

Mein Leben zu dieser Zeit spielte sich zum großen Teil zwischen den Gehöften der Dorf- und Mittelstraße ab. Wir hatten in der Dorfstraße 6 einen Hof mit Hühnern, Schweinen und einer Kuh. Unser Hund wurde immer vor einen Handwagen gespannt, so meine Erinnerung.

1945 mußten wir unseren Hof nur mit dem Handwagen, meiner siebenjährigen Tochter und meinen Eltern verlassen, als die Russen Einzug hielten. Mein Vater wurde von den Russen verschleppt und blieb verschollen.

In Berlin fanden wir eine neue Heimat. Jetzt lebe ich bei meiner Tochter und meinem Schwiegersohn, und es geht mir gut. *Martha Röseler*

Die Oberförsterei in Limmritz heute. Aufgenommen beim letzten Besuch im Mai 2000.

Vielen Dank den Mitarbeitern des Heimatbriefes Oststernberg für die Glückwünsche zu meinem **87. Geburtstag.** Leider kann ich aus meinen Erinnerungen nichts beisteuern. Ich lebte nur bis zu meinem 14. Geburtstag in Malta. Ich bin sehr krank, kann nicht mehr mit der Hand schreiben und habe Schwierigkeiten mit dem Sprechen. Es tut mir sehr leid, nicht weiter helfen zu können. Es stimmt, Malta ist ein dunkler Fleck auf der Landkarte *(im HB).*

Mit freundlichen Grüßen Herbert Schmerse

*

Meine Frau und ich möchten uns hiermit recht herzlich bei Ihnen und den Mitarbeitern des Heimatkreises für die Glückwünsche und das Buchgeschenk anläßlich unserer **goldenen Hochzeit** bedanken. Der Heimatbrief wird von uns sehr interessiert gelesen, nicht zuletzt darum, weil Erinnerungen an Freunde und die unvergleichliche Natur in unserer Heimat wachgehalten werden. Die Verbundenheit zu unserem Heimatkreis möchten wir auch in Zukunft nicht missen, und wir danken Ihnen für Ihren Einsatz.

Mit herzlichen Grüßen

Lotte und Gerhard Steinbach,
Wißmannstraße 4, 34123 Kassel

*

Für die herzlichen Glückwünsche zu meinem **80. Geburtstag** möchte ich mich bei Ihnen und bei Ihren Mitarbeitern herzlich bedanken. Ich freue mich immer über jeden zugesandten Heimatbrief „Oststernberg". Ich bin kein gebürtiger Zielenziger, aber diese Stadt ist mir wie eine Heimat. Meine Eltern und ich stammen aus dem Schlesierland, aus dem schönen Riesengebirge. Aber bereits mit elf Jahren wurde mir Zielenzig eine zweite Heimat. Nochmals vielen Dank, mit herzlichen Grüßen *Gustav Krause*

*

Ein herzliches Dankeschön allen, die uns zu unserer **goldenen Hochzeit** mit Glückwünschen erfreut haben. Sehr gefreut haben wir uns über das Buch „Die Kunstdenkmäler des Kreises Oststernberg". Dafür ein ganz herzliches Dankeschön. *Willy Riemer und Frau Ursula*

*

Ursula Rieckhoff geb. Laube, früher Sternberg, schreibt u. a.: Es ist immer wieder schön, in dem Heimatbrief zu lesen und alte Erinnerungen werden wach. Im Jahre 1998 habe ich an der Heimatreise teilgenommen, und es war ein unvergeßliches Erlebnis für mich. Ich habe daher mit Begeisterung den Bericht von der letzten Heimatreise gelesen. Es ist schön, daß wir unsere unvergessene Heimat wiedersehen können. Ich war überrascht, wie sich mein Heimatort Sternberg verändert hat.

*

Wolfgang Berginski aus Rostock, früher Zielenzig, schreibt u. a.: „Übrigens habt Ihr mit dem letzten Heimatbrief einen mächtigen Qualitätssprung gemacht. So gut war er noch nie. Weiter so!

Arensdorf

Die Heimat mit unserer Jugendzeit,
nach all' den Jahren fast völlig verschneit.
Erinnerungen sind immer weniger zu seh'n;
Kann uns denn die Heimat überhaupt noch versteh'n?

Drum hab' ich mir den Schlitten genommen,
um sie aus der Tiefe noch mal rauszubekommen.
Meine Frau, sie half mir tüchtig beim Ziehen.
Es war ein gar nicht so leichtes Bemühen.

Doch wir zogen beide mit voller Kraft
und haben es auch (nach drei Jahren) geschafft!
Nun konnte ein neues Heimatleben starten,
denn Arensdorf ist bei uns, hier – im Garten!

„Im grünen Wald" die Drossel singt,
das Rehlein über Felder springt.
Man sieht jedes Haus und auch jeden Baum;
das ist meiner Jugendzeit schönster Traum.

Reinhard Wunderlich

(Anmerk. der Redaktion: Siehe Heft 1/2000, Seite 19)

Für die Glückwünsche des Heimatkreises zu meinem **80. Geburtstages** möchte ich mich sehr herzlich bedanken. Ich freue mich immer sehr, wenn der Heimatbrief kommt, und beim Lesen bin ich dann wieder mal „zu Hause", da wo meine Wiege stand. Es ist immer ein schönes Gefühl, an eine sorglose, herrliche Jugendzeit zu denken. Erinnern ist ein Abschalten vom Alltag! Besonders gefreut habe ich mich über den Bericht von Herrn Steinborn über Kriescht und über das Gut Schartowsthal, aus der Zeit der Urbarmachung des Warthebruches. Mein Großvater hat das Restgut danach über einen Ahnherr von der Familie Vollmer gekauft. Es war ein kleines „Paradies"! Meine Großeltern sind danach (1945) im Angesicht ihres schönen Besitzes verhungert. Sie wollten in der Heimat sterben. In alter heimatlicher Verbundenheit, herzliche Grüße

Ihre Erna Kiesekamp geb. Müller
Oberortstraße 14, 49565 Bramsche, früher Schartowsthal

*

Mit dem Buch „Steige hoch, du roter Adler" von Werner Bader über Gustav Büchsenschütz hat mir der Heimatkreis Oststernberg eine große Freude zu meinem **85. Geburtstag** bereitet. Wie oft haben wir das Märkerlied gesungen. Tausend Dank! „Hie gut Brandenburg allwege."

Zu der Aussprache: „Hie gut Brandenburg allwege."

Wir wohnten zehn Jahre in Bad Hersfeld. Das Haus war groß und wir wohnten im Parterre. Ich war allein im Haus und war am Kartoffelpuffer backen. Da klingelte es, und als ich öffnete, stand da ein Zweimetermann und bettelte. Er roch die Kartoffelpuffer und sagte, das riecht nach Heimat. Ich lud ihn ein, obwohl ich etwas Angst hatte. Die Kartoffelpuffer hat er alle aufgegessen und sich bedankt. Zum Abschied sagte er: „Hie gut Brandenburg allwege."

Dora Quast geb Praetsch

Familiennachrichten

102 Jahre

Wir haben wieder ein Jahr geschafft. Unsere Mutter hatte am 28. Mai Geburtstag. Es war der 102. – kaum zu glauben, aber wahr. Sie ist alt geworden, und das ist natürlich ihr gutes Recht.

Jedenfalls hat sie Ihre Glückwünsche bewußt entgegengenommen. Wir alle danken Ihnen dafür, daß Sie wieder daran gedacht haben.

Margarete Eichstädt aus Meekow wurde 102 Jahre alt.

Es gab im Restaurant des Pflegeheims Hog 'n Dor eine nette Kaffeetafel im Familienkreis. Mit zwei Enkeln und drei Urenkeln plus zwei alten Damen aus dem Heim waren wir 15 Personen. Mutter war mittendrin, hat alles genossen und gut überstanden.

Eine Dame vom Stadtrat hat vormittags im Auftrag des Bürgermeisters gratuliert und einen Geschenkkorb überreicht.

Wir als Kinder haben uns vorher Sorgen gemacht, wie wohl alles werden würde. Bisher ist es gutgegangen und so erleben wir jeden Tag bewußt, solange Mutter noch bei uns ist. Wir zählen keine Wochen, Monate und Jahre, sind froh, wenn es allen weitmöglichst gut geht.

Zum Schluß nochmals herzliche Grüße von meiner Mutter, auch namens unserer Familie, mit allen guten Wünschen für Sie und Ihr Wirken für den Heimatkreis.

Ihr Kuno Eichstädt

*

Am 17. Mai 2000 feierte das Ehepaar Edith Prochnow geb. Höpfner aus Königswalde und Kurt Prochnow, Reichenberger Straße 3, 10999 Berlin, das Fest der **goldenen Hochzeit**.

*

Günther Fabian aus Ostrow und Frau Elfriede feiern am 6. Oktober 2000, jetzt wohnhaft in 15806 Telz, in der Dorfaue 30, das Fest der **goldenen Hochzeit.**

*

Die Eheleute Erich Knopke aus Priebrow und Lissi geb. Thürling feiern am 2. September 2000 im Kreise ihrer Lieben das Fest der **goldenen Hochzeit.** Sie wohnen jetzt in der Kirchstraße 12, 16356 Werneuchen.

50 Jahre verheiratet ist das Ehepaar Helmut Langmann und Frau Hildegard, geb. Kreuzke.

Nachträglich gratulieren wir ganz herzlich unseren Landsleuten und Lesern des Heimatbriefes zur **goldenen Hochzeit.** Die Eheleute Helmut Langmann, geb. am 20. März 1928 in Schönwalde, und Frau Hildegard geb. Kreuzke, geb. am 25. November 1926 in Altenkirchen im Kreis Königsberg/Neumark, konnten ihr Ehejubiläum am 25. März 2000 feiern.

*

Am 13. Oktober 2000 begehen Josef Hünemeyer und Rosemarie geb. Schwertner aus Zielenzig ihre **diamantene Hochzeit**. Jetzt wohnen sie in 41836 Hückelhoven, Kleiststraße 9.

*

Der Vorstand des Heimatkreises Oststernberg e.V. gratuliert allen Jubelpaaren recht herzlich und wünscht weiterhin alles erdenklich Gute für die Zukunft.

*

Am 8. April 2000 feierten die Eheleute Horst Pahl aus Költschen und Frau Irmgard geb. Weidner, wohnhaft in der Birkenstraße 42 in 12621 Berlin, das Fest der **goldenen Hochzeit.**

*

Am 16. September 2000 feiern Artur Haupt aus Neu-Dresden und Frau Hildegard Schubring das Fest der **goldenen Hochzeit**, jetzt wohnhaft in 44791 Bochum, Auf der Prinz 27.

60 gemeinsame Jahre

Wenn ein Paar dieses Jubiläum erreicht hat, dann ist das sicher nicht alltäglich. Kurt Zickert aus Sternberg und Else geb. Hess gaben sich am 13. Juli 1940 das Jawort. Sie wohnen jetzt in der Jean-Honnet-Straße 13 in 63164 Mülheim.

Georg Brodmerkel und Frau Christa geb. Faust aus Zielenzig feiern am 11. November 2000 das Fest der **goldenen Hochzeit.** Sie wohnen jetzt in 96178 Pommersfelden, Steppach 11.

*

Mit großem Interesse erwarten wir immer den Heimatbrief, u. a. auch die Familiennachrichten. Nun können wir, Helmut Görs und Frau Irmgard geb. Fechner, von unserer **goldenen Hochzeit** am 22. April 2000 berichten. Meine Frau stammt aus Scheiblersburg und ich bin Berliner. Wir hatten uns nach dem Kriege hier in Berlin kennengelernt und geheiratet. Wir haben zwei Kinder und vier Enkelkinder.

Leider ist meine Frau Irmgard stark gehbehindert, und wir können größere Reisen nicht unternehmen und das Treffen nicht mehr mitmachen.

In Scheiblersburg waren wir jedoch einige Male, auch im Haus, das jetzt unbewohnt und verfallen ist.

Irmgard Görs geb. Fechner und ihr Ehemann Helmut.

50 Jahre verheiratet sind am 17. November 2000 Hans Westphal und Christa geb. Fink aus Gleißen, jetzt wohnhaft in 19294 Bresegard, Dorfstraße 19.

*

Liebe Heimatfreunde,

Ihre Familiennachrichten geben Sie bitte rechtzeitig, spätestens sechs Wochen vor dem Erscheinen der nächsten Heimatbriefausgabe (5. März, 5. Juli, 5. November) der Geschäftsführung in Hürth bekannt.

Nachruf

Hiermit wollen wir uns erinnern an unseren Landsmann Wolfgang Wittchen, der am 4. Februar 1934 in Meseritz-Obrawalde geboren wurde. Er wohnte später bis 1945 in Seeren.

Unvergessen ist sein Reisebericht, der im Heimatbrief 1/1998 veröffentlicht wurde, wo er mit dem Fahrrad von seinem neuen Zuhause bei Frankfurt (Main) bis nach Seeren in die alte Heimat gefahren ist. Auf dieser Reise hatte er insgesamt 1850 km zurückgelegt!

Er ist am 1. März 2000 mit seinem Fahrrad tödlich verunglückt.

Heimatkreis Oststernberg – Der Vorstand

Ein Bild von Schönow aus dem Jahre 1997. Aufgenommen von Herrn Wolfgang Wittchen †, als er mit dem Fahrrad eine Reise in die Heimat unternahm.

Werner Bader ist jetzt ins Schulbuch gekommen

Der rote Adler gehört nun zum Lehrstoff

Werner Bader, Autor des Buches „Steige hoch, du roter Adler", ist jetzt ins Schulbuch gekommen. Im Lehrbuch „Zu Hause im Land Brandenburg" für die vierte Klasse ist bereits auf Seite eins die märkische Landeshymne „Steige hoch, du roter Adler" von Gustav Büchsenschütz mit Lernhinweisen abgedruckt und auf Seite 13 dazu, wie der rote Adler ins brandenburgische Wappen kam. Und unter „Verfasser und Quellennachweise" wird angegeben, diese Darstellung stamme aus dem Buch „Steige hoch, du roter Adler", Autor Werner Bader, Westkreuz Verlag Berlin/Bonn.

Die Wanderausstellung „Steige hoch, du roter Adler", die gegenwärtig im Gerhart-Hauptmann-Haus in Düsseldorf gezeigt wird, kommt am 5. Juli nach Lübben und wird dort im Zusammenhang mit der 850-Jahr-Feier der Stadt zu sehen sein. Autor Werner Bader wird in die Ausstellung einführen, wie er dies auch in Düsseldorf getan hat.

Die von ihm konzipierte und vom Westkreuz Verlag gestaltete Ausstellung, die unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Manfred Stolpe steht, hat bereits folgende Stationen hinter sich: Oranienburg, Rathenow, Spremberg, Finsterwalde, Berlin, Fürstenwalde.

Unseren Geburtstagskindern gelten unsere besten Wünsche!

100 Jahre

3. 11. **Ida Wycisk** geb. Schmidt vw. Kappelt – *Sternberg*
38486 Klötze, Schützenstr. 25 – S.-Heim

99 Jahre

25. 10. **Otto Jäkel** – *Mauskow*
44269 Dortmund-Berghofen, Neuflöz 3

98 Jahre

16. 9. **Hans Fox** – *Zielenzig*
37085 Göttingen, Von-Ossietzki-Str. 44
5. 10. **Lina Zeise** geb. Bergmann – *Selchow*
37589 Kalefeld, An der Wanne 1
26. 10. **Marie Hoffmann** geb. v. Heine – *Trebow*
15234 Frankfurt, Peterhof 6

97 Jahre

19. 9. **Elise Schröder** geb. Ziemann – *Malsow*
52355 Düren, Buchheider Weg 1
21. 9. **Margarete Fechner** geb. Pehle – *Zielenzig/Grabow*
38350 Helmstedt, Fichtestr. 10

96 Jahre

27. 10. **Elfriede Olsen** geb. Sack – *Zielenzig*
Dalsveien 6, Oslo 3/Norwegen

95 Jahre

2. 9. **Elli Zichlarz** geb. Hennig – *Langenpfuhl*
68723 Schwetzingen, Karlsruher Str. 30
7. 9. **Max Heidemann** – *Kriescht*
37269 Eschwege, Sonnenscheinweg 26
8. 11. **Elis. Dobberke** geb. Gerber – *Sonnenburg*
94104 Tittling, Sonnenwaldstr. 28
30. 11. **Martha Valentin** geb. Moritz
19336 Bad Wilsnack, Sen. Res. Goethe, Zi. 407
6. 12. **Kurt Löffler** – *Kriescht*
10553 Berlin, Kaiserin-Augusta-Allee 30

94 Jahre

29. 9. **Martha Gericke** geb. Hämmerling – *Spudlow*
29574 Ebstorf, Celler Str. 44
20. 10. **Karl Jaster** – *Kriescht*
20251 Hamburg, Erikastr. 79
25. 12. **Marg. Baumgardt** geb. Barsch – *Grochow*
10369 Berlin, R.-Seiffert-Str. 22

93 Jahre

11. 9. **Maria Benthin** geb. Fiedler – *Königswalde*
26127 Oldenburg, Maria-Montessori-Str. 31
27. 9. **Hedwig Ende** geb. Linke – *Alt-Limmritz*
33175 Bad Lippspringe, Widukindstr. 4
2. 10. **Paul Lück** – *Sonnenburg*
26388 Wilhelmshaven, Hauptstr. 41
7. 10. **Gertr. Pinkowsky** geb. Kranich – *Schönow*
18299 Laage, Gartenstr. 4
31. 10. **Luci Kropf** geb. Unglaube – *Mauskow*
17091 Kaluberhof, Dorfstr. 26
31. 10. **Otto Steinicke** – *Sternberg*
35452 Heuchelheim, Giessener Str. 31
10. 12. **Herta Meseberg** geb. Winkelmann – *Petersdf.*
27356 Rotenburg, Weiden 70

92 Jahre

10. 9. **Edgar Beier** – *Zielenzig*
14641 Nauen, Otto-Heese-Str. 11B
25. 12. **Elis. Breitkreuz** geb. Eisenach – *Ceylon*
14469 Potsdam, Eisenhartstr. 3

91 Jahre

5. 9. **Frieda Wegener** geb. Knospe – *Breesen*
39326 Gr. Ammensleben, Gatzweg 9
27. 9. **Wilhelm Brauer** – *Langenfeld*
12489 Berlin, Otto-Franke-Str. 42
18. 10. **Gertrud Klemke** geb. Huhn – *Zielenzig*
91257 Pegnitz, H.-Böckler-Str. 26
21. 10. **Elis. Unglaube** geb. Schultze – *Mauskow*
33803 Steinhagen, Kiefernweg 2
28. 10. **Otto Kruszynski** – *Lagow*
23558 Lübeck, Dornbreite 5A
29. 10. **Betty Remschel** geb. Märtin – *Zielenzig*
15834 Rangsdorf, Machnower Seestr. 2
3. 11. **Paul Kirchner** – *Königswalde*
10319 Berlin, Salzmannstr. 29
6. 11. **Paul Ulrich** – *Neu-Lagow*
10315 Berlin, Ribbeckerstr. 27
7. 11. **Elli Eisenack** geb. Schmidt – *Beatenwalde*
10713 Berlin, Blissestr. 43
9. 11. **Hans Kruschel** – *Gleißen-Hohentannen*
34132 Kassel-Wilhelmshöhe, Sandbuschw. 11

90 Jahre

6. 9. **Herta Dumdei** geb. Mücke – *Sternberg*
13583 Berlin, Germersheimer Weg 68
8. 9. **Walter Wehrle** – *Ostrow*
14641 Berge b. Nauen, Hamburger Str. 29E
14. 9. **Helene Endemann** geb. Hausmann – *Zielenzig*
12305 Berlin, R.-Pechel-Str. 17, Altenheim
18. 9. **Paul Sasse** – *Limmritz*
39524 Kamern, Chausseestr. 29
23. 9. **Johanna Zajonzek** geb. Sagave – *Lagow*
74211 Leingarten, Breslauer Str. 12
25. 9. **Käthe Möbus** geb. Schwabe – *Königswalde*
13357 Berlin, Koloniestr. 145
7. 10. **Hedwig Gallas** geb. Hilsing – *Sonnenburg*
38228 Salzgitter, Memeler Str. 4
13. 10. **Willi Rösler** – *Tempel*
15518 Trebus, Jänickendorfstr. 4
25. 10. **Walter Franke** – *Neudorf*
12683 Berlin, Buckower Ring 62, S.-Heim

30. 10. **Erna Röhrich** geb. Schmidt – *Sonnenburg*
92648 Vohenstrauß, Frühlingstr. 8
5. 11. **Elisabeth Preuß** geb. Stibbe – *Tempel*
15328 Küstrin-Kietz, Rheinlandstr. 24
11. 11. **Elis. Klatte** geb. Winter – *Beaulieu*
29664 Walsrode, Mühlenstr. 20
23. 11. **Erich Sydow** – *Limmritz*
12059 Berlin, Harzer Str. 14, b. Zahn
30. 11. **Erna Hirte** geb. Röstel – *Rauden*
21775 Ihlienworth, Hauptstr. 37
30. 11. **Minna Aleth** geb. Kruse – *Albrechtsbruch*
47229 Duisburg, Ackerstr. 38
31. 12. **Paul Soltys** – *Zielenzig*
60389 Frankfurt/M., Friedberger Landstr. 52

89 Jahre

15. 9. **Elv. Schmidt** geb. Lischke – *Költschen*
54576 Hillesheim, Königsberger Str. 19
16. 9. **Walter Prinz** – *Königswalde*
10965 Berlin, Möckernstr. 71
5. 10. **Hilde Wilke** geb. Handke – *Spiegelberg*
45699 Herten, Ewaldstr. 89
3. 11. **Erich Borchert** – *Schermeisel*
13583 Berlin, Zeppelinstr. 5
6. 11. **Gertr. Fiedler** geb. Gille – *Schermeisel*
29223 Celle, Buchenweg 5
26. 11. **Franz Hartung**
86368 Gersthofen, Hochlandstr. 10
2. 12. **Martha Weidner** geb. Woite – *Lagow/Petersd.*
63517 Rodenbach, Heinr.-Heine-Str. 1
10. 12. **Hildegard Brauer** geb. Lange – *Lindow*
12489 Berlin, Otto-Franke-Str. 42
17. 12. **Erich Lorenz** – *Koritten*
15864 Limsdorf, Turmstr. 5
18. 12. **Hildeg. Lehmann** geb. Sperling – *Freiberg*
71083 Herrenberg, Brahmsstr. 23
22. 12. **Ursula Knoop** geb. Fleischhauer – *Zielenzig*
59494 Soest, Frankenweg 4

88 Jahre

4. 9. **Frieda Schade** geb. Regen – *Trebow*
16792 Zehdenick, Str. d. Friedens 14
8. 9. **Erna Domke** geb. Heppner – *Petersdorf*
17098 Friedland, Wollenweberstr. 46
10. 9. **Walter Minge** – *Zielenzig*
91301 Forchheim, Wilh.-Raabe-Str. 4
11. 9. **Edith Röming** geb. Bendt – *Zielenzig*
38446 Wolfsburg, Nordsteimker Str. 1
24. 9. **Annemarie Langfort** geb. Deppner – *Kriescht*
39112 Magdeburg, Halberstädter Str. 118
29. 9. **Marta Peickert** geb. Höhne – *Zielenzig*
13156 Berlin, Karower Str. 39
30. 9. **Agnes Knospe** geb. Sprenger – *Breesen*
17268 Flieth, Sukower Str. 25
22. 10. **Marg. Kühn** geb. Städter – *Zielenzig*
60598 Frankfurt, Breslauer Str. 42
26. 10. **Heinz Bückert** – *Sternberg*
53859 Niederkassel, Meindorfer Str. 35
1. 11. **Charl. Holzhausen** geb. Lutter – *Alt-Limmritz*
15306 Lietzen, Dorfstr. 8
1. 11. **Käthe Alisch** geb. Herrmann – *Kriescht*
51067 Köln, Kniprodestr. 1
6. 11. **Lotte Linshöft** geb. Voigt – *Königswalde*
34134 Kassel, Im Wiesengrund 6
10. 11. **Erich Linke** – *Zielenzig*
15517 Fürstenwalde, Reinheimer Str. 18
11. 11. **Wilhelm Rettig** – *Königswalde*
31224 Peine, Dungelbecker Str. 18
12. 11. **Willi Decker** – *Petersdorf*
29336 Nienhagen, Grenzweg 7
8. 12. **Martha Radeisen** geb. Tschampel – *Oegnitz*
12619 Berlin, Am Baltenring 74
10. 12. **Meta Ebert** – *Gleißen/Hohentannen*
14774 Brandenburg, Drosselweg 15A
26. 12. **Joh. Noske** geb. Pohl – *Albrechtsbruch*
16567 Mühlenbeck, Mittelallee 15

87 Jahre

4. 9. **Charlotte Golze** – *Königswalde*
12045 Berlin, Elbestr. 25a
10. 9. **Heinz Steinborn** – *Ostrow*
35578 Wetzlar, Taunusstr. 48
15. 9. **Else Deutschmann** geb. Skopp – *Zielenzig*
16775 Schulzendorf, Str. d. Friedens 6
25. 9. **Herta Schrape** geb. Fleischer – *Breesen*
25980 Sylt-Ost, Borrigwai 7
26. 9. **Emmi Obst** geb. Bogisch – *Rauden*
24837 Schleswig, Seekamp 32
26. 9. **Georg Schilling** – *Sonnenburg*
67069 Ludwigshafen, Neumannstr. 3
30. 9. **Kurt-Joachim Elsner** – *Zielenzig*
53117 Bonn, Friedlandstr. 37
4. 10 **Gerhard Franke** – *Zielenzig*
25436 Uetersen, Großer Sand 65
8. 10. **Elisabeth Barm** geb. Reimer – *Malkendorf*
72135 Dettenhausen, Friedrichstr. 11
9. 10. **Marta Maass** geb. Gillert – *Louisa/Zlg.*
14473 Potsdam, Brauhausberg 36
12. 10. **Erich Herrmann** – *Ostrow*
31139 Hildesheim, Ahornweg 22
13. 10. **Herta Spitza** geb. Krenz – *Beaulieu*
17291 Prenzlau, Grüner Weg 13
13. 10. **Willi Teschner** – *Breesen*
15295 Ziltendorf, Parkstr. 26
26. 10. **Elis. Neumann** geb. Fiedler – *Freiberg*
21423 Winsen/Luhe, Am Halloh 8
27. 10. **Heinz Gützlaff** – *Groß Kirschbaum*
38547 Calberlah, Im Dorfe 35
29. 10. **Luise Pöhl** geb. Knispel – *Schermeisel*
38723 Seesen, An den Teichen 9
31. 10. **Otto Eckstein** – *Limmritz*
12555 Berlin, Friedrichshagener Str. 55
6. 11. **Else Skerstupeit** geb. Christ – *Schermeisel*
10119 Berlin, Almstadtstr. 55
14. 11. **Elfriede Sydow** geb. Vlach – *Zielenzig*
82061 Neuried, Ammerseestr. 2
15. 11. **Else Pelke** geb. Kersten – *Korsika*
39524 Sydow, Dorfstr. 38
22. 11. **Elsb. Kalisch** geb. Karg – *Seeren/Jamaika*
14727 Premnitz, Mühlenweg 24
24. 11. **Ella Gericke** geb. Piotrowski – *Wallwitz*
36251 Bad Hersfeld, Breslauer Str. 17
5. 12. **Erich Alisch** – *Kriescht*
51067 Köln, Kniprodestr. 1
9. 12. **Maria Piglas** geb. Igel – *Burschen*
47809 Krefeld, Blomekamp 3

19. 12. **Ruth Nicolai** geb. Schmidt – *Lagow*
84427 St. Wolfgang, Wernhardsberg 7, Betr.-Ztrum.
23. 12. **Bernhard Klingbeil** – *Ostrow/Költschen*
32545 Bad Oeynhausen, Rüdigerweg 4
27. 12. **Else Stabernack** – *Schermeisel*
23556 Lübeck, Lachswehrallee 23
29. 12. **Elfriede Krause** geb. Rettig – *Schönow*
10715 Berlin, Wexstr. 23
30. 12. **Willi Milbredt** – *Gleißen*
95126 Schwarzenbach, Brunnengasse 30
31. 12. **Charl. Pieper** geb. Schulz – *Zielenzig*
14197 Berlin, Wiesbadener Str. 52

86 Jahre

5. 9. **Lenchen Müncheberg** geb. Heisuck – *Sternberg*
15936 Dahme, Schloßgasse 11
4. 9. **Käthe Zank** – *Freiberg*
14772 Brandenburg, Haydnstr. 12
9. 9. **Reinhold Kummerow** – *Hammer*
63486 Bruchköbel, E.-Behring-Str. 17
17. 9. **Joh. Frerichs** geb. Thiele – *Sonnenburg*
26441 Jever, Saterländer Weg 1
19. 9. **Else Elsässer** geb. Steinbock – *Zielenzig*
77716 Haslach, Otto-Göller-Str. 16
20. 9. **Käthe Minge** geb. Schütte – *Zielenzig*
91301 Forchheim, Wilh.-Raabe-Str. 4
22. 9. **Ernst Hennig** – *Schönow*
14550 Deetz, Gr. Bergstr. 5
23. 9. **Karl Keip** – *Sonnenburg*
32825 Blomberg, Brandenburger Str. 5
1. 10. **Erich Krause** – *Zielenzig*
13355 Berlin, Bernauer Str. 118
1. 10. **Kurt Neuenfeld** – *Zielenzig*
48167 Münster, Zum Erlenbusch 115
5. 10. **Fritz Fröscher** – *Ostrow*
47574 Goch, Rehmannstr. 52
9. 10. **Irmgard Holz** geb. Schütz – *Sonnenburg*
27211 Bassum, Blumenstr. 12
3. 11. **Ursula Mäder** geb. Westphal – *Zielenzig*
58849 Herscheid, A.-v.-Holzbrink-Str. 14
6. 11. **Dora Habermann** geb. Nitschke
13503 Berlin, Silberhammerweg 63
8. 11. **Erwin Lebus** – *Alt Limmritz*
81827 München, Waterbergstr. 24a
8. 11. **Else Rudolf** geb. Kraft – *Schermeisel*
31737 Rinteln, Marktstr. 26
12. 11. **Gisela v. Waldow** geb. Knyphausen – *Sophienwalde*
21465 Wentorf, An der Hege 3
12. 11. **Charlotte Borchert** geb. Treste – *Beaulieu*
29227 Celle, Schleusenweg 7
14. 11. **Elis. Elias** geb. Nestchen – *Zielenzig*
26131 Oldenburg, Hausbäkerweg 68
15. 11. **Gertr. Krentz** geb. Przwecky – *Kemnath*
14621 Schönwalde, Zeisigsteig 21
3. 12. **Edith Böhmer** geb. Matthiä – *Sonnenburg*
21029 Hamburg, Reinbeker Weg 64
8. 12. **Gert. Limpach** geb. Strohschein – *Malsow*
67691 Hochspeyer, Geyersberger Hof 2
16. 12. **Irmgard Göbel** – *Zielenzig*
12105 Berlin, Wolframstr. 2
21. 12. **Frida Jankowski** geb. Hecht – *Zielenzig*
12207 Berlin, Osdorfer Str. 48
23. 12. **Marta Kunze** geb. Hofmann – *Kriescht*
15517 Fürstenwalde, Kehrwieder Str. 12
31. 12. **Ella Genge** – *Lagow*
16269 Wriezen, Alter Brauhof 3
31. 12. **Eva Schörger** geb. Elsner – *Zielenzig*
77886 Lauf, Westtangente 7

85 Jahre

13. 9. **Hilde Kuring** geb. Schulz – *Spiegelberg*
14943 Luckenwalde, Leninplatz 2
14. 9. **Richard Schnabel** – *Kriescht*
58089 Hagen, Lange Str. 9
8. 10. **Elisabeth Steffen** geb. Ulrich – *Gleißen*
38889 Altenbrak, Unterdorf 12
18. 10. **Paul Prechtel** – *Zielenzig*
13509 Berlin, Holzhauser Str. 89
19. 10. **Erna Schenk** geb. Lange – *Lagow*
15295 Groß Lindow, Am Lauch 7
8. 11. **Herta Radaczek** geb. Schmidt – *Gleißen*
06886 Wittenberg, Dresdener Str. 108
8. 11. **Irmgard Welteke** geb. Voje – *Tempel*
21680 Stade, Streuheidersweg 14
9. 11. **Magd. Schnell** geb. Alisch – *Sternberg*
12305 Berlin, Bernauer Str. 34
14. 11. **Wilhelm Kraft** – *Trebow*
30171 Hannover, Spielhagenstr. 16
17. 11. **Liesel. Müller** geb. Brentzke – *Sonnenburg*
31582 Nienburg, Thorner Str. 15a
19. 11. **Gerda Rzymann** geb. Kohlmey – *Zielenzig*
13409 Berlin, Residenzstr. 41
22. 11. **Richard Moutouz**
60439 Frankfurt, Krautgartenweg 32
28. 11. **Hildeg. Schubert** geb. Groke – *Zielenzig*
80939 München, Wurzgartenweg 6
29. 11. **Frieda Palutke** geb. Krüger – *Zielenzig*
29362 Hohne, Danziger Str. 4
29. 11. **Horst Wegehaupt** – *Jamaika*
87700 Memmingen, Illerfelder Weg 32
17. 12. **Christel Fehling** geb. Schulz
13509 Berlin, Bollestr. 9

84 Jahre

5. 9. **Meta Lehmann** geb. Klähr – *Malta*
29389 Bodenteich, Am Petersberg 7
2. 10. **Elsb. Stern** geb. Linow – *Zielenzig*
63065 Offenbach, Ziegelstr. 20
3. 10. **Charl. Franke** geb. Maschler – *Zielenzig*
25436 Uetersen, Großer Sand 65
16. 10. **Heinz Staap** – *Schermeisel*
44137 Dortmund, Sonnenplatz 15
17. 10. **Gertrud Skrotzki** geb. Hildebrandt – *Sonnenburg*
16352 Basdorf, Fichtenstraße 11
18. 10. **Paul Reh** – *Zielenzig*
25566 Rethwisch, Kirchweg 4
26. 10. **Charl. Grobis** geb. Hoppenheit – *Heinersdorf*
24398 Karby, Am Ring 16
26. 10. **Gertrud Päseler** geb. Blanke – *Zielenzig*
31303 Burgdorf, Steinwedeler Kirchweg 9
7. 11. **Rudi Steinbock** – *Limmritz*
26506 Norden, Nordwindstr. 1
17. 11. **Annel. Falk** geb. Rehfeldt – *Königswalde*
32339 Espelkamp, L.-Steil-Str. 9, 2/9
18. 11. **Edith Krohne** geb. Splettstößer – *Sternberg*
32791 Lage, Kassebrede 1
18. 11. **Erna Heide** geb. Röschel – *Rauden*
15518 Eggersdorf, Gölsdorfer Str. 1

20. 11. **Lina Hennig** geb. Zimmer – *Kriescht*
97616 Bad Neustadt, Grabfeldstr. 17
25. 11. **Christel Köhler** – *Schönow*
10247 Berlin, Gürtelstr. 10
1. 12. **Martha Ulbrich** geb. Böticher – *Ceylon*
76185 Karlsruhe, Seldeneckstr. 14
6. 12. **Emil Fiedler** – *Malta*
32805 Horn-Bad Meinberg, Salzbr. Weg 9
8. 12. **Waltr. Jänchen** geb. Herok – *Kriescht*
10781 Berlin, Schwäbische Str. 29
11. 12. **Charlotte Hallmen** – *Wallwitz*
10247 Berlin, Liebigstr. 39, Elis.-Stift
14. 12. **Liesel. Saro** geb. Lüdecke – *Zielenzig*
38226 Salzgitter, An der Schölke 1
17. 12. **Edith Wollowski** geb. Girle – *Zielenzig*
23738 Lensahn, Brodenfeldstr. 13
23. 12. **Helmut Boese** – *Zielenzig*
34582 Borken, Böbenhäuser Weg 4
24. 12. **Charl. Potschien** geb. Wüste – *Zielenzig*
26160 Bad Zwischenahn, Thujaweg 1
26. 12. **Gerda Walter** geb. Boddeutsch – *Malkendorf*
33613 Bielefeld, Am Sudholz 3

83 Jahre

1. 10. **Marg. Schütt** geb. Kassner – *Sonnenburg*
12209 Berlin, Scheelestr. 110
11. 10. **Erika Kaiser** geb. Eikmann – *Altlimmritz*
22946 Trittau, Alte Mölln er Str. 3, b. Lange
13. 10. **Hildegard Driesener** geb. Kruschel – *Malta*
42107 Wuppertal, Deweerthstr. 59
19. 10. **Brigitte Johannsen** geb. Schroeter – *Ostrow*
Santiago de Chile, Los Acantos 1488
Dep. 132 Vitacura
24. 10. **Dora Bölke** geb. Breitag – *Louisa/Saratoga*
19336 Bad Wilsnack, Südpromenade 1
26. 10. **Wilhelm Seifert** – *Zielenzig*
31061 Alfeld, Karl-Krösche-Str. 4
10. 11. **Frieda Simon** geb. Löschke – *Kriescht*
12305 Berlin, Rehagener Str. 27
11. 11. **Hanni Artymiak** geb. Hentschel – *Zielenzig*
39418 Staßfurt, Kalkstr. 10
1. 12. **Hermann Kaiser** – *Ostrow*
24536 Neumünster, Uferstr. 27
11. 12. **Else Szymanski** geb. Manske – *Sternberg*
26723 Emden, Westerbalje 44C
26. 12. **Herbert Hirsemann** – *Königswalde*
15232 Frankfurt, Cl.-Zetkin-Ring 21

82 Jahre

7. 9. **Rudolf Preuße** – *Woxfelde*
21109 Hamburg, Rotenhäuser Str. 30
4. 10. **Karl Marquardt** – *Groß Friedrich*
22527 Hamburg, Vehrenkampstr. 16c
17. 10. **Martha Henkel** geb. Zimmermann – *Zielenzig*
48149 Münster, Heerdestr. 29
30. 10. **Herta Jux** geb. Müller – *Kriescht/Mauskow*
16761 Hennigsdorf, Fr.-Engels-Str. 2/510
3. 11. **Ida Klemke** geb. Radach – *Albrechtsbruch*
16562 Bergfelde, Summter Str. 9
5. 11. **Herta Bressel** geb. Lange – *Hammer*
53424 Remagen, Dahlienweg 9
7. 11. **Hildeg. Fischer** geb. Schmalz vw. Schmidt – *Glauschdorf*
14712 Rathenow, Gebhardt-Siedlung 14
10. 11. **Elfriede Hermes** geb. Kramm – *Königswalde*
39307 Genthin, Aderlaake 35
23. 11. **Anna Mage** geb. Paech – *Zielenzig*
14974 Ludwigsfelde, Sputendorfer Weg 3A
26. 11. **Anneliese Hentschel** geb. Friedrich – *Költschen*
12353 Berlin, Ringslebenstr. 98
8. 12. **Ursula Suter** geb. Röse – *Zielenzig*
15517 Fürstenwalde, Eisenbahnstr. 7
22. 12. **Walter Jankowski** – *Schönow*
38444 Wolfsburg, J. F.-Kennedy-Allee 107

81 Jahre

1. 9. **Erna Fabian** geb. Wolff – *Wallwitz*
39615 Seehausen, Vor dem Mühlentor 13
3. 9. **Brigitte Kesting** geb. Zesche – *Lagow*
59939 Olsberg, Hedwigstr. 5
9. 9. **Ehrentraud Hemmerling** – *Koritten*
19386 Luebz, Molkereistr. 31
12. 9. **Herta Vogt** geb. Grupinski – *Reichen*
14476 Seeburg, Staakener Weg 5
16. 9. **Ilse Pade** geb. Herrmann – *Zielenzig*
29451 Dannenberg, Feldstr. 4
16. 9. **Herbert Schichholz** – *Zielenzig*
87437 Kempten, Beim Keck 8
21. 9. **Magdalena Nowak** geb. Feibig – *Zielenzig*
29439 Lüchow, Jeetzeler Str. 2
21. 9. **Elis. Lenz** geb. Henkel – *Langenpfuhl*
15518 Arensdorf, Regenmantler Weg 1
23. 9. **Erna Kuno** geb. Rosenau – *Zielenzig*
39387 Ampfurth, Schermcker Str. 16
26. 9. **Gertrud Müller** geb. Palutke – *Zielenzig*
16775 Gransee, Rosenstr. 1
26. 9. **Charl. Urbanski** geb. Pree – *Zielenzig*
16352 Basdorf, K.-Marx-Platz 21
30. 9. **Liesel. Vierrath** geb. Oldenburg – *Schartowst.*
26603 Aurich, Kolberger Str. 7
2. 10. **Hubertus Hauck** – *Lagow*
28755 Bremen, Hünertshagen 33
4. 10. **Hans Piel** – *Seeren*
24113 Kiel, Blaumeisenweg 4
7. 10. **Irmgard Staudinger** geb. Bernewski – *Sonnenburg*
81547 München, Grünwalder Str. 105C
8. 10. **Elfriede Tautz** – *Lagow*
14478 Potsdam, Am Stadtrand 47
12. 10. **Irma Gebhardt** geb. Münter – *Sophienwalde*
30625 Hannover, Pertzstr. 11
13. 10. **Herta Gräber** geb. Urban – *Schermeisel*
14052 Berlin, Gotha Allee 27
15. 10. **Elisabeth Franke** geb. Weiland – *Gleißen*
40591 Düsseldorf, Behringweg 3
16. 10. **Anni Feind** geb. Reschke – *Gr. Kirschbaum*
56368 Katzenelnbogen, Bastianstr. 10
18. 10. **Edith Schenk** geb. Uhlmann – *Spiegelberg*
03172 Schenkendöbern Nr. 57
22. 10. **Heinz Butschkau**
16816 Neuruppin, Anna-Hausen-Str. 4
22. 10. **Gustav Gutschmann** – *Oegnitz*
14656 Brieselang, Bahnstr. 70
24. 10. **Gerda Schmidt** geb. Wilke – *Malsow*
71665 Vaihingen, Salzäcker Str. 18
5. 11. **Erich Nitschke** – *Arensdorf*
85055 Ingolstadt, Goethestr. 124

8. 11. **Konrad Beyrow** – *Kriescht*
98617 Meiningen, Am Drachenberg 11
9. 11. **Erich Beer** – *Arensdorf*
16845 Kampehl, Dorfstr.
9. 11. **Else Spur** geb. Krüger – *Lagow*
45257 Essen, Kupferdreher Str. 116
11. 11. **Friedel Düring** geb. Böttcher – *Louisa*
25451 Quickborn, Grandweg 81
11. 11. **Johanna Ernst** geb. Städter – *Zielenzig*
64665 Alsbach-Hähnlein, Im Klingen 32
11. 11. **Walter Pieper** – *Hammer*
15234 Frankfurt/O., Prager Str. 18B
13. 11. **Anna Schmidt** geb. Klinger
97488 Stadtlauringen, Siedlungsstr. 22
20. 11. **Gerhard Alisch** – *Wallwitz*
59387 Ascheberg, Papenbrede 5 A
21. 11. **Ursula Laubreiter** geb. Schreiber – *Kriescht*
53125 Bonn, Borsigallee 7
21. 11. **Erika Pusch** geb. Klötzer – *Zielenzig*
50259 Pulheim, Birkenweg 4
22. 11. **Richard Müller** – *Zielenzig*
47055 Duisburg, Fliederstr. 140
25. 11. **Ilse Schlaak** geb. Wrede – *Kriescht*
30880 Laatzen, Wilhelm-Raabe-Str. 11
25. 11. **Hans-Werner Herweg** – *Sternberg*
38685 Langelsheim, Bischofsthal 64
28. 11. **Heinz Brade** – *Schönow*
63477 Maintal, Kennedystr. 1
1. 12. **Karl Pröfrock**
44532 Lünen, Im Heidkamp 5
7. 12. **Heinz Assmann**
67240 Bobenheim, Bahnhofstr. 3
10. 12. **Joh. Grimmer** geb. Röstel – *Alt-Limmritz*
32791 Lage, Allensteiner Weg 20
13. 12. **Hildegard Bergemann** geb. Rittwagen – *Beaulieu*
25451 Quickborn, Feldbehnstr. 8
14. 12. **Herta Thor** geb. Rissmann – *Spegelberg*
15299 Müllrose, Biegenbrücker Str. 31
15. 12. **Heinz Rossow** – *Sternberg*
50389 Wesseling, Erftstr. 24
16. 12. **Marie Meyerhoff** geb. Noske – *Louisa*
13583 Berlin, Pionierstr. 27
17. 12. **Herbert Kerschke** – *Zielenzig*
13627 Berlin, Habermannzeile 1
18. 12. **Erika Stössel** geb. Zech – *Kriescht*
12353 Berlin, Imbuschweg 39/I
23. 12. **Helmut Baudach** – *Malkendorf*
15754 Senzig, Im Gehölz 3
25. 12. **Charlotte Längst** geb. Fink – *Gleißen*
83684 Tegernsee, Prinzenweg 23
25. 12. **Else Wieprecht** geb. Valentin – *Trebow*
14662 Friesack, Niederwallstr. 13
28. 12. **Hilde Igel** geb. Basche – *Gr. Friedrich*
15306 Seelow, Kreuzweg 8
30. 12. **Hans Grieger** – *Malsow*
61350 Bad Homburg, Brueningstr. 30

80 Jahre

1. 9. **Ruth Behlert** – *Schermeisel*
12621 Berlin, Ulmenstr. 87
3. 9. **Horst Hagendorf**
29320 Hermannsburg, Am Sportplatz 1
3. 9. **Gertrud Kirbst** geb. Pfeiffer – *Neudorf*
06618 Janisroda, Dorfstr. 12
5. 9. **Gerda Vierath** geb. Vedder – *Zielenzig*
10969 Berlin, Ritterstr. 96
7. 9. **Erna Unglaube** geb. Dohrmann – *Mauskow*
19303 Dömitz, Friedr.-Franz-Str. 10
10. 9. **Otto Genge** – *Schermeisel*
39524 Sandau, Bahnhofstr. 22
11. 9. **Herta Strehl** geb. Heinrich – *Koritten*
31515 Wunstorf, Waldstr. 23
11. 9. **Walter Pohl** – *Osterwalde*
75180 Pforzheim, Siedlungsstr. 49/5
14. 9. **Gerhard Fischer** – *Neu-Dresden*
26789 Leer, Pferdemarktstr. 8
15. 9. **Elsa Kraft** geb. Krupke – *Sonnenburg*
64658 Fürth, Mühlberg 37
20. 9. **Otto Adam** – *Streitwalde*
16259 Bad Freienwalde, N.-Belojanni-Str. 2
30. 9. **Martha Krell** geb. Aigner – *Sonnenburg*
16565 Lehnitz, Havelkorso 128
2. 10. **Gertraud Stumpe** geb. Leibner – *Malkendorf*
15236 Frankfurt, Kirchring 4
8. 10. **Frieda Gemkow** geb. Borchert – *Zielenzig*
14513 Teltow, Striewitzweg 2 B
9. 10. **Hildegard Baudisch** – *Woxfelde*
14197 Berlin, Rauenthaler Str. 13
10. 10. **Erich Neumann** – *Hammer*
16348 Wandlitz, An den Pfühlen 23
11. 10. **Elfriede Spieß** geb. Rettig vw. Bumm – *Seeren*
16761 Hennigsdorf, An der Wildbahn 1
14. 10. **Bruno Hoehne**
10317 Berlin, Nöldnerstr. 17
16. 10. **Irmgard Meier** geb. Dietrich – *Schermeisel*
13357 Berlin, Bastianstr. 12
16. 10. **Charlotte Neudeck** – *Sternberg*
23566 Lübeck, Knud-Rasmussen-Str. 13
16. 10. **Elli Staap** geb. Herzke – *Schermeisel*
44137 Dortmund, Sonnenplatz 15
17. 10. **Juliane von Koch** geb. v. Böttinger – *Arensdf.*
42113 Wuppertal, Jul.-Lukas-Weg 17
23. 10. **Martha Heinz** geb. Henoch – *Zielenzig*
35759 Driedorf, Limburger Str. 15A
23. 10. **Helene Mehlem** geb. Meyer – *Alt Limmritz*
01277 Dresden, Schmiedeberger Str. 9
24. 10. **Elisabeth Wienand** geb. Lehmann – *Zielenzig*
22955 Hoisdorf, Wulfsmoor 4
1. 11. **Math. Siedler** geb. Karlizoek – *Zielenzig*
14052 Berlin, Gotha Allee 28
4. 11. **Lucie Merten** geb. Sargart – *Louisa*
15324 Kienitz, Grünstr. 1
17. 11. **Charlotte Schulz** – *Grabow*
14167 Berlin, Herbergerweg 11
18. 11. **Hildegard Schmidt** geb. Strehl – *Saratoga*
47259 Duisburg, Goslarer Str. 2
18. 11. **Friedrich Vocke** – *Lagow*
16303 Schwedt, Edgar-Andre-Str. 26
19. 11. **Grete Krüger** geb. Buschmann – *Hammer*
15366 Neuenhagen, Waldstr. 6
20. 11. **Kurt Gillert** – *Zielenzig*
45525 Hattingen, Lessingstr. 3A
22. 11. **Käthe Süß** geb. Kakuschke – *Zielenzig*
10589 Berlin, Herschelstr. 3b
22. 11. **Marg. Prizykop** geb. Rex – *Wallwitz*
25336 Elmshorn, Klostersande 61
24. 11. **Else Porath** geb. Quoos – *Zielenzig*
24536 Neumünster, Am Ilsenhof 3

26. 11. **Edith Koch** geb. Bley – *Königswalde*
19357 Postlin bei Karstädt

28. 11. **Paul Debuschewitz** – *Stuttgardt*
Edmonton Alta T5X 1 Z5, 11835-145 Ave/Can.

7. 12. **Helmut Jawinski** – *Zielenzig*
21684 Stade, Zur Mühle 20

9. 12. **Vera Müller** – *Sonnenburg*
10551 Berlin, Wilhelmshavener Str. 19

9. 12. **Kurt Neubauer** – *Zielenzig*
13435 Berlin, Senziger Zeile 9

10. 12. **Ernst Klobe** – *Zielenzig*
67227 Frankenthal, Wormser Str. 46

11. 12. **Elfriede Böhm** geb. Erdmann – *Ostrow/Langenf.*
03238 Finsterwalde, Nach dem Horst 15

11. 12. **Annemarie Markwart** – *Kriescht*
15328 Zechin, Hauptstr. 29

18. 12. **Erich Schultze** – *Priebrow*
52353 Düren, Indestr. 8

19. 12. **Erna Hafner** geb. Schenk – *Hammer*
98646 Hildburghaus., Schleusingerstr. 43

20. 12. **Hilde Uckert** – *Hammer*
51067 Köln, Buschfeldstr. 95

21. 12. **Elli Malz** geb. Steinborn – *Schermeisel*
23560 Lübeck, Eulenspiegelweg 6

22. 12. **Herta Baum** geb. Stürmer – *Grochow*
15366 Neuenhagen, H.-Löns-Str. 68

25. 12. **Joachim Hartmann** – *Burschen*
21465 Reinbek, Hamburger Str. 39

25. 12. **Hedwig Hellwig** geb. Winnebald
44357 Dortmund, Wenemarstr. 14

79 Jahre

3. 9. **Gertraud Porth** geb. Bolle – *Gleißen*
17258 Cantnitz, Dorfstr. 14

13. 9. **Walter Treger** – *Gleißen*
65203 Wiesbaden, Riehlstr. 9

14. 9. **Heinz Möricke** – *Kriescht*
31595 Steyerberg, Uferstr. 2

16. 9. **Barbara Baumgarten** geb. Dewald – *Zielenzig*
12099 Berlin, Götzstr. 49

16. 9. **Richard Höhne** – *Heinersdorf*
29348 Eschede, Breslauer Str. 2

17. 9. **Margarete Jakobitz** geb. Jahn – *Brenkenhofsfleiß*
03044 Cottbus, Goyatzer Str. 18

21. 9. **Erna Golze** geb. Seiffert – *Tempel*
81373 München, Hinterbärenbadstr. 44

22. 9. **Albert Giesecke** – *Lagow*
14532 Kleinmachnow, Schleusenweg 78

22. 9. **Helga Neese** geb. Wittke – *Zielenzig*
83080 Oberaudorf, Bad-Trissel-Str. 51

22. 9. **Liesel Sprenger**
24534 Neumünster, Brüggemannstr. 15

23. 9. **Edith Bickel** geb. Feibig – *Tempel*
75438 Knittlingen, Unterer Steinweg 40

24. 9. **Lena Watzlawik** geb. Herrmann – *Zielenzig*
38106 Braunschweig, Lortzingstr. 9

28. 9. **Herbert Stein** – *Ostrow*
12109 Berlin Britzer Str. 91

28. 9. **Elis. Döhring** geb. Picker – *Saratoga*
16833 Brunne, Leutsker Weg 2

29. 9. **Else Glöckner** geb. Spiegel – *Grochow*
21129 Hamburg, Auedeich 67G

29. 9. **Gerda Schäfer** geb. Wunderlich – *Arensdorf*
13127 Berlin, Pasewalker Str. 32

2. 10. **Karl Heinz Franke** – *Sternberg*
97688 Bad Kissingen, Fuchsmühlweg 12

3. 10. **Olga Geffke** geb. Golz – *Pensylvanien*
24306 Lebrade, Lannweg 6 A

3. 10. **Wilhelma Lehmann** geb. Nickel – *Zielenzig*
13593 Berlin, Heerstr. 455

5. 10. **Gerda Harbrecht** geb. Rademacher – *Brenkenhofsfleiß*
12683 Berlin, Blumberger Damm 10

9. 10. **Gerda Ränicke** geb. Schade – *Trebow*
59759 Arnsberg, Adenauerstr. 11

10. 10. **Heinz Göransson** – *Gr. Friedrich/Limmritz*
14473 Potsdam, Lotte-Pulewka-Str. 13/45

10. 10. **Agnes Linke** geb. Hemmerling – *Schönow*
15374 Müncheberg, E.-Thälmann-Str. 39

11. 10. **Friedel Woitenas** geb. Schulz – *Lindow*
30159 Hannover, Steintorstr. 6

13. 10. **Liesbeth Albat** geb. Schmidt – *Streitwalde*
46047 Oberhausen, Marienburger Str. 3

17. 10. **Dora Karg** geb. Niele – *Herzogswalde*
15831 Mahlow, Fliederweg 5

20. 10. **Alfred Grünberg** – *Trebow*
16816 Neurupping, Anna-Hausen-Str. 17

20. 10. **Johanna Kapteina** geb. Schönrock – *Woxfelde*
17209 Satow, Dorfstr. 28

21. 10. **Ursula Hoffmann** geb. Meyer – *Beaulieu*
12439 Berlin, B.-Bürgel-Weg 12

22. 10. **Dorothea Rönneforth** geb. Göritz – *Oegnitz*
16833 Karwesee, Dorfstr. 15

1. 11. **Anna-Elis. Päpke** – *Albrechtsbruch*
13465 Berlin, Söllerpfad 6

2. 11. **Willi Rätsch** – *Louisa*
14979 Großbeeren, Dorfaue 14

3. 11. **Vera Kunert** geb. Hermann – *Schönow*
14165 Berlin, Freyensteinweg 2

3. 11. **Katharina Mietner** geb. Obrikat – *Königsw.*
10717 Berlin, Gasteiner Str. 8

6. 11. **Gertrud Witteck** geb. Nitz – *Schönow*
34121 Kassel, Virchowstr. 47

7. 11. **Ruth Felgenhauer** geb. Fleischer – *Zielenzig*
34119 Kassel, Friedrich-Ebert-Str. 221

7. 11. **Helmut Giebel** – *Lagow*
45329 Essen, Zur Tränke 7

8. 11. **Helene Henschke** – *Grochow*
14715 Kiek, Dorfstr. 4

10. 11. **Franz Sievert** – *Streitwalde*
23556 Lübeck, Schönböckener Hauptstr. 26

11. 11. **Kurt Siedler** – *Hammer*
16321 Bernau, Am Mahlbusen 9, Apm. 12

12. 11. **Hans Krüger** – *Alt Limmritz*
32547 Bad Oeynhausen, Untere Rottstr. 8

14. 11. **Katharine Kroll** geb. Berger – *Gr. Kirschbaum*
13583 Berlin, Germersheimer Weg 88B

16. 11. **Emma Paulsen** geb. Beer – *Arensdorf*
21029 Hamburg, Holtenklinker Str. 114

18. 11. **Elfriede Pawliczak** geb. Jabs – *Schönow*
59457 Werl, Tütelstr. 19

23. 11. **Helene Peuser** geb. Welter – *Königswalde*
56235 Ransbach-Baumbach, Osterfeldstr. 2

24. 11. **Johanna Steinicke** geb. Schmidt – *Oegnitz*
32657 Lemgo, Insterburger Str. 5

25. 11. **Käthe Stegemann** geb. Christ – *Schermeisel*
38642 Goslar, Stettiner Str. 14

26. 11. **Elfriede Behrend** geb. Wagner – *Tempel*
14163 Berlin, Anhaltiner Str. 1
28. 11. **Charl. Sattler** geb. Lessel – *Kriescht*
10715 Berlin, Detmolder Str. 5
29. 11. **Willi Freier** – *Gr. Friedrich*
23911 Salem, Rehwinkelstr. 4
2. 12. **Margarete Lehmann** – *Schermeisel*
38642 Goslar, Ortelsburger Str. 28
2. 12. **Elli Möricke** geb. Dolgener – *Hammer*
10243 Berlin, Fredersdorfer Str. 15
6. 12. **Ursula Zeidler** geb. Friedrich – *Beaulieu*
16515 Teschendorf, Am See 1c
6. 12. **Gerda Stuhlemmer** geb. Schalk – *Königswalde*
45475 Mühlheim, Im Knüfen 29
11. 12. **Eva Gebauer** geb. Zech – *Kriescht*
12359 Berlin, Hanne Nüte 1
16. 12. **Gertraud Rahn** geb. Lange – *Gleißen*
16816 Neuruppin, Junckerstr. 9E
19. 12. **Else Lempert** geb. Strache – *Woxfelde*
10559 Berlin, Rathenower Str. 76
23. 12. **Ilse Zickert** geb. Zacharias – *Stuttgardt*
13589 Berlin, An der Tränke 14
27. 12. **Käthe Barthel** geb. Rudel – *Zielenzig*
40699 Erkrath, Willbecker Str. 77
31. 12. **Günther Schmidt** – *Korsika*
15745 Wildau, Wildbahn 27

78 Jahre

2. 9. **Marta Dietze** geb. Brunsch – *Neudorf*
19057 Schwerin, Rahlstedter Str. 13
7. 9. **Johanna Schultz** geb. Gustavus – *Louisa*
13158 Berlin, Lessingstr. 18
9. 9. **Irmgard Slomke** geb. Wunderlich – *Heinersdorf*
03099 Kolkwitz, Ströblitzer Str. 5
10. 9. **Ingeborg Rabenau** geb. Puhlmann – *Költschen*
22335 Hamburg, Alsterberg 11
12. 9. **Annel. Grummel** geb. Busch – *Sonnenburg*
30823 Garbsen, Maschweg 9
13. 9. **Herbert Sagorny** – *Beatenwalde*
F–21110 Fauverny
15. 9. **Elf. Kühlmayer** geb. Siewert – *Sonnenburg*
75203 Königsbach-Stein, Königsbacher Str. 22
16. 9. **Ulrich Mühlbauer**
10783 Berlin, Bülowstr. 94
19. 9. **Kurt Schindler** – *Zielenzig*
25693 St. Michaelisdonn, Feldrain 34
20. 9. **Erna Kulemann** geb. Nitschke – *Zielenzig*
31157 Sarstedt, Dorfstr. 7
21. 9. **Gertrud Friedrichs** geb. Jung –
24539 Neumünster, Rügenstr. 11
23. 9. **Günter Hoffmann** – *Zielenzig*
45881 Gelsenkirchen, Münchener Str. 22
23. 9. **Ursula Wolk** geb. Palussek – *Zielenzig*
88161 Lindenberg, P.-Doerfler-Str. 27
27. 9. **Rosemarie Schubert** geb. Clouth – *Lagow*
42781 Haan, Sauerbruchstr. 11
27. 9. **Helene Sperling** geb. Brakowski – *Königsw.*
12627 Berlin, M.-Riesenburger-Str. 13
27. 9. **Käte Vogler** geb. Hellwig – *Pensylvanien*
16515 Oranienburg, Brahmsstr. 3
28. 9. **Willy Steinbach** – *Groß Kirschbaum*
91522 Ansbach, Jüdtstr. 5C
28. 9. **Elsbeth Thiele** geb. Merten – *Kriescht*
33175 B. Lippspringe, v.-Bodelschwingh-Str. 97
30. 9. **Mirjam Glaser** geb. Engel – *Malta*
21073 Hamburg, Baerer Str. 86
2. 10. **Inge Frey** geb. Kuhles – *Kriescht*
47441 Moers, Vinzensstr. 11
2. 10. **Frieda Hoffmann** geb. Paech – *Kriescht*
10115 Berlin, Invalidenstr. 146
2. 10. **Hildeg. Hinz** geb. Koberstein – *Neu-Dresden*
99192 Ingersleben, K.-Marx-Str. 36
3. 10. **Hildegard Wiesbeck** geb. Beier – *Meekow*
20535 Hamburg, Marienthaler Str. 61
6. 10. **Elisabeth Werner** geb. Menze – *Neu Lagow*
15234 Frankfurt, Moskauer Str. 22
13. 10. **Karl Röstel** – *Alt Limmritz*
17237 Herzvolde
14. 10. **Erika Brixel** geb. Rehmann – *Neuwalde*
67117 Limburgerhof, Görlitzer Str. 8
22. 10. **Erich Gluschke** – *Kriescht*
50678 Köln, Mainzer Str. 43
22. 10. **Käthe Prilasnig** geb. Bachmann – *Kriescht*
76694 Forst, Kocherstr. 1
24. 10. **Herta Dyllong** geb. Ende – *Heinersdorf*
02977 Hoyerswerda NK, Niederk.-Str. 11
29. 10. **Willi Kurz** – *Zielenzig*
35282 Rauschenberg, Auf der Bach 9
29. 10. **Hubert Schlief** – *Seeren*
50859 Köln, An der Ronne 5
31. 10. **Gerda Raabe** – *Tauerzig*
35781 Weilburg, Auf der Hahnau 32
4. 11. **Gerhard Rabisch** – *Wallwitz*
53347 Alfter-Impekoven, Rennerkirchen 5
6. 11. **Heinz Aigner** – *Sonnenburg*
15234 Frankfurt, Berliner Str. 57
6. 11. **Willi Otter** – *Oegnitz*
15562 Rüdersdorf, Puschkinstr. 11
9. 11. **Charlotte Rückdeschel** geb. Jahn – *Kriescht*
80538 München, Paradiesstr. 10
18. 11. **Gertraud Wittau** geb. Pree – *Zielenzig*
39365 Harbke, Straße des Aufbaus 10
21. 11. **Irene Jahnke** geb. Kramm – *Gleißen*
19243 Wittenburg, Schäferbruch 15
23. 11. **Kurt Daubitz** – *Königswalde*
96052 Bamberg, Ernst-Zinner-Str. 8
28. 11. **Liesbeth Naschke** geb. Schimkönig –
Woxholländer
13627 Berlin, Kirchnerpfad 5
28. 11. **Horst Schlesing** – *Kriescht*
26388 Wilhelmshaven, Austernstr. 45
29. 11. **Ilse Schulz** geb. Höhne – *Zielenzig*
13355 Berlin, Swinemünder Str. 95
29. 11. **Wally Kramer** geb. Held – *Zielenzig*
96825 Honolulu, 221 Koko Isle Circle/USA
30. 11. **Elisabeth Jahn** geb. Jahn – *Schönow*
04177 Leipzig, Hahnemannstr. 10
1. 12. **Erika Titz** geb. Schmidt – *Beaulieu*
30559 Hannover, Gollstr. 38
7. 12. **Hildegard Stein** geb. Neumann – *Hammer*
50354 Hürth, Ursfelderstr. 52
10. 12. **Marg. Sperschneider** geb. Schulz –
Königswalde
13055 Berlin,Werneuchener Str. 6
11. 12. **Gerhard Neumann** – *Beaulieu*
42651 Solingen, Eibenweg 9
18. 12. **Otto Nowak** – *Hammer*
42287 Wuppertal, Scharpenacker Weg 65

21. 12. **Hildegard Knopke** geb. Bittner – *Költschen*
13597 Berlin, Stresowstr. 12–14

22. 12. **Erich Sperling** – *Sonnenburg/Limmritz*
88677 Markdorf, A.-Schweitzer-Str. 3

22. 12. **Bruno Zimmer** – *Tempel*
13125 Berlin, Erekweg 65

27. 12. **Ruth Hochmuth** geb. Schulz – *Grabow*
75172 Pforzheim, Frankstr. 139

27. 12. **Frieda Metzdorf** geb. Bueckert – *Sternberg*
25899 Niebüll, Süder-Gath 18

28. 12. **Margarete Schröder** geb. Herfurth – *Dammbusch*
12557 Berlin, Zur Nachtheide 65

77 Jahre

3. 9. **Erika Brostmeyer** geb. Gutsche – *Zielenzig*
34123 Kassel, Bunte Berna 31a

6. 9. **Frieda Prothmann** geb. Böse – *Trebow*
14482 Potsdam, Rosenstr. 14

7. 9. **Heinz-Ludwig Krügerke** – *Kriescht*
30989 Gehrden, Osterstr. 22

11. 9. **Annel. Beyer** geb. Oeste – *Neu-Dresden*
34128 Kassel, Karlshafener Str. 55

11. 9. **Hildeg. Johannsen** geb. Tessmer – *Zielenzig*
45239 Essen, Wilh.-Melchert-Str. 5

11. 9. **Erna Peters** geb. Frost – *Zielenzig*
13407 Berlin, Brienzer Str. 9

15. 9. **Günter Häuseler** – *Kriescht*
15232 Frankfurt, Baumgartenstr. 12

16. 9. **Herbert Haack** – *Sonnenburg*
33428 Marienfeld, Schwalenbergstr. 5

21. 9. **Hilde Gieger** geb. Timm – *Königswalde*
47239 Duisburg, Ulmenstr. 31

24. 9. **Edith Dietrich** geb. Raasch
15299 Müllrose, Kirchhofgasse 6

29. 9. **Lothar Leidicke** – *Oegnitz*
37534 Eisdorf, Fissekenstr. 9

29. 9. **Elis. Swoboda** geb. Göransson – *Alt Limmritz*
A–2563 Pottenstein, Hauptstr. 23

4. 10. **Ursula Liebhardt** geb. Bernutz – *Zielenzig*
24768 Rendsburg, Richthofenstr. 76

5. 10. **Herbert Kretschmann** – *Spiegelberg*
15859 Storkow, H.-Heine-Str. 43

7. 10. **Erika Götz** geb. Marks – *Kriescht*
88400 Biberach, Bahnhof 1

7. 10. **Gertrud Weigend** geb. Müller – *Malsow*
27793 Wildeshausen, Welgenhöhe 11

8. 10. **Erna Sarodnick** geb. Bähr – *Zielenzig*
13587 Berlin, Michelstadter Weg 60

9. 10. **Gerda Adelhöfer** – *Ceylon*
13469 Berlin, Zentwerderweg 25

9. 10. **Gerhard Goldbach** – *Zielenzig*
42329 Wuppertal, Schlüssel 144

9. 10. **Günter Wittke** – *Arensdorf*
69469 Weinheim, Oberer Katzenlauf 1

10. 10. **Elsa Rettke** geb. Winter – *Kriescht*
21481 Lauenburg, Am Hasenberg 1B

11. 10. **Alfred Eisenack** – *Gleißen*
22848 Norderstedt, Scharpenmoor 67

11. 10. **Joh. Hausmann** geb. Pest – *Zielenzig*
10781 Berlin, Rosenheimer Str. 8

12. 10. **Hermann Bath** – *Sonnenburg*
58093 Hagen, Heuland 19

12. 10. **Siegfried Dobbrow** – *Zielenzig*
16321 Bernau, Weinbergstr. 44a

18. 10. **Eva Lattisch** geb. Herrmann – *Selchow*
16868 Wusterhausen, Am Markt 7

23. 10. **Ursula Taetz** geb. Neubauer – *Zielenzig*
68163 Mannheim, Speyerer Str. 75

24. 10. **Christa Hütter** geb. Kubiak – *Königswalde*
58638 Iserlohn, Siedlerweg 5a

27. 10. **Wilhelm Rahn** – *Zielenzig*
29599 Weste, Tesdorf 20

29. 10. **Erika Kerschke** – *Zielenzig*
75417 Mühlacker, Banzhafstr. 10

30. 10. **Else Kolipost** geb. Siebenschuh – *Selchow*
18279 Vietgest, Seestr. 4

1. 11. **Heinz Raabe** – *Trauerzig*
35781 Weilburg, Westerwaldstr. 25

1. 11. **Fritz Jänsch** – *Königswalde*
13507 Berlin, Medebacher Weg 32

2. 11. **Eva-Lotte Lietzmann** – *Alt Limmritz*
13403 Berlin, Ollenhauerstr. 47

3. 11. **Ursula Kaiser** geb. Spornitz – *Freiberg*
16918 Freyenstein, Neu Cölln 6

4. 11. **Joh. Steinicke** geb. Giebel – *Spiegelberg*
15748 Hermsdorf, Dorfstr. 33

5. 11. **Günter Henschke** – *Zielenzig*
12103 Berlin, Manteuffelstr. 12A

9. 11. **Irmg. Henning** geb. Röhrich – *Sonnenburg*
13409 Berlin, Klemkestr. 84c

10. 11. **Elfr. Glasenapp** geb. Parr – *Schermeisel*
12351 Berlin, Rudower Str. 131

10. 11. **Elli Klawitter** geb. Fechner – *Schermeisel*
14550 Schmergow ü. Potsdam, Dorfstr. 14

13. 11. **Irmg. Lorenz** geb. Schade – *Sternberg*
33330 Gütersloh, Eickhoffstr. 4

14. 11. **Ursel Krause** geb. Krüger – *Zielenzig*
50374 Erftstadt, Am Plexer 5

15. 11. **Renate Fredrich** geb. Lerch – *Schönow*
12683 Berlin, Blumberger Damm 8

15. 11. **Erna Rißmann** geb. Hinkelmann – *Saratoga*
15370 Petershagen, Wiesenstr. 11

15. 11. **Edeltraud Zropf** geb. Marquardt – *Schermeisel*
03096 Burg, Schmorgrower Str. 11

16. 11. **Frieda Litwitz** geb. Schill – *Louisa*
26345 Bockhorn, Hauptstr. 6

23. 11. **Annem. Kupke** geb. Wege – *Zielenzig*
31832 Springe, Leipziger Str. 8

24. 11. **Bernhard Schmidt** – *Schermeisel*
68775 Ketsch, Mannheimer Str. 27

3. 12. **Liesb. Pufahl** geb. Schade – *Neu Limmritz*
39435 Egeln-Nord, Fahrt Nr. 6

4. 12. **Ilse Hölper** geb. Brauer – *Zielenzig*
06547 Stolberg, Rittergasse 17

5. 12. **Klara Wöllmer** geb. Zickert – *Arensdorf*
42105 Wuppertal, Brillerstr. 133

6. 12. **Alex. Pinick** – *Schermeisel*
40764 Langenfeld, Am Bilderstöckchen 20

8. 12. **Herta Schoechert** geb. Grabe – *Zielenzig*
12524 Berlin, Schönefelder Chaussee 201

11. 12. **Anneliese Lämke** – *Lindow*
48161 Münster, Roxeler Str. 569

17. 12. **Heinz Dietrich** – *Schermeisel*
25821 Bredstedt, Th.-Storm-Str. 24

19. 12. **Anni Engmann** geb. Beier – *Kriescht*
10245 Berlin, Revaler Str. 12

25. 12. **Hildeg. Dippmann** geb. Stürmer – *Gleißen*
09217 Burgstädt, Weststr. 7
28. 12. **Waltraut Matthes** geb. Appelt – *Malkendorf*
12099 Berlin, Fuhrmannstr. 1
28. 12. **Herbert Wantikow** – *Woxfelde*
19372 Herzfeld, Fritz-Reuter-Str. 40
29. 12. **Helmut Fenrich** – *Zielenzig*
14471 Potsdam, Hans-Sachs-Str. 33

76 Jahre

1. 9. **Paul Brunsch** – *Neudorf*
12353 Berlin, Zwickauer Damm 12
1. 9. **Hildeg. Lange** geb. Müller – *Zielenzig*
16775 Altlüdersdorf, Dorfstr. 5
4. 9. **Gerda Sasse** geb. Conrad – *Zielenzig*
61118 Bad Vilbel, Windecker Str. 22
4. 9. **Frieda Laubert** geb. Gierke – *Sternberg*
34369 Hofgeismar, Friedhofsweg 1
6. 9. **Herbert Linke** – *Burschen*
12459 Berlin, Kilianstr. 27
9. 9. **Dora Bastian** geb. Ebert – *Zielenzig*
51379 Leverkusen, Birkenbergstr. 20–22
9. 9. **Gertraud Hamann** geb. Gülle – *Zielenzig*
19230 Hagenow, Möllner Str. 31
10. 9. **Ruth Rathsack** geb. Ziemer – *Tempel*
18106 Rostock, Vitus-Bering-Str. 23
16. 9. **Hans Schmaland** – *Sonnenburg*
96482 Ahorn, Coburger Str. 15
18. 9. **Heinz Fuhrmann**
26954 Nordenham, Margaretenstr. 8
19. 9. **Inge Horn** geb. Büttner – *Zielenzig*
03172 Groß Gastrose, Albertinenaue 6
19. 9. **Hans Zehbe** – *Neu-Dresden*
80339 München, Gollierstr. 44
24. 9. **Lydia Olsen** geb. Jähnisch
03172 Guben, Goethestr. 84b
25. 9. **Irmg. Schmidt** geb. Rabenhorst – *St. Johann.*
55774 Baumholder, Achtallee 10
29. 9. **Manfred Wittstock** – *Neu-Dresden*
15566 Schöneiche, Dorfaue 10
2. 10. **Horst Schlickeiser** – *Sonnenburg*
48163 Münster, Pater-Kolbe-Str. 45
6. 10. **Ilse Altenkirch** geb. Klam – *Zielenzig*
39317 Ferchland, August-Bebel-Str. 9
8. 10. **Gerda Schlicht** geb. Engelmann – *Arensdorf*
30167 Hannover, Brüggemannhof 21
9. 10. **Dorothea Rathke** geb. Fiedler – *Freiberg*
16766 Staffelde-Velten, Bergstr. 4
9. 10. **Ekkehard Breitfeld** – *Zielenzig*
16866 Kyritz, Hamburger Str. 28
10. 10. **Johanna Meller** geb. Koch – *Zielenzig*
21075 Hamburg, Denickestr. 167 B
11. 10. **Grete Weidner** geb. Janssen – *Arensdorf*
38440 Wolfsburg, Breslauer Str. 6
17. 10. **Dorothea Schnedter** geb. Weber – *Költschen*
16816 Neuruppin, Hermann-Matern-Str. 37
18. 10. **Gudrun Schwedler** – *Zielenzig*
57078 Siegen, Grüner Weg 8
20. 10. **Thea Fest** geb. Petersen – *Neulagow*
79331 Teningen, Belchenstr. 15
22. 10. **Elisabeth Wittchen** geb. Thener
74924 Neckarbischofsheim, Turmstr. 12
28. 10. **Reinhard Winkler** – *Zielenzig*
29336 Nienhagen, Klosterhof 32
29. 10. **Ursula Stein** geb. Deckert – *Gleißen*
06366 Köthen, Mendelssohnstr. 37
31. 10. **Georg Krügerke** – *Neudorf*
14913 Altes Lager, Treuenbrietzener Str. 32
31. 10. **Werner Neumann** – *Trebow*
15234 Frankfurt, Beeskower Str. 33
4. 11. **Erich Repke** – *Königswalde*
60599 Frankfurt, Hainer Weg 214
5. 11. **Ingeb. Mikloweit** geb. Großmann – *Zielenzig*
45721 Haltern, Saarbrückenstr. 24
8. 11. **Gerda Schroth** geb. Heidrich – *Sonnenburg*
90461 Nürnberg, Ingolstädter Str. 138
11. 11. **Hans Blankenstein** – *Zielenzig*
76287 Rheinstetten, Vogesenstr. 25
13. 11. **Gertrud Baer** – *Selchow*
17248 Rechlin, Müritzstr. 14H
13. 11. **Gerhard Gaster** – *Lagow*
12059 Berlin, Werrastr. 9
14. 11. **Willi Benicke** – *Königswalde*
53844 Troisdorf/Spich, Meindorfer Str. 3
15. 11. **Ingrid Sperling**
12349 Berlin, Bimssteinweg 24
16. 11. **Agnes Striese** geb. Zeim – *Malkendorf*
12683 Berlin, Buckower Ring 37
18. 11. **Annelies Martin** geb. Uhlmann – *Sonnenburg*
31812 Bad Pyrmont, Leibnitzstr. 3
19. 11. **Erna Driemel** geb. Lehmann – *Sonnenburg*
13156 Berlin, Buchholzer Str. 9A
20. 11. **Barbara Genschmer** geb. Zimmermann
82405 Wessobrunn, Schaidhaufweg 4
20. 11. **Hildegard Mengert** geb. Domke – *Schermeisel*
19303 Dömitz, Roggenfelder Str. 44C
22. 11. **Charl. Beyer** geb. Dormann – *Sonnenburg*
15569 Woltersdorf, Fidus-Allee 82
22. 11. **Annem. Marhofer** geb. Freiwald – *Limmritz*
14109 Berlin, Bergstr. 9b
22. 11. **Otto Porsack** – *Zielenzig*
13593 Berlin, Pillnitzer Weg 14
24. 11. **Erika Ullrich** geb. Noack – *Gleißen*
15517 Fürstenwalde, Frankfurter Str. 26, S.-Heim
28. 11. **Anni Graffunder** geb. Ladwig – *Sonnenburg*
12355 Berlin, Schrimmerweg 52
2. 12. **Gerhard Schnetzke** – *Tauerzig*
39279 Zeppernick, Winkel 11
3. 12. **Johanna Brandt** geb. Hoppenheit – *Lindow*
30657 Hannover, Erikaweg 20
3. 12. **Karl Pälchen** – *Neu-Lagow*
01968 Senftenberg, A.-Schweitzer-Str. 13
6. 12. **Gerda Meyer** geb. Kubis – *Schönow*
10405 Berlin, Winsstr. 67
8. 12. **Fritz Lange** – *Gleißen*
16833 Königshorst, Hauptstr. 6
11. 12. **Waltraud Dolling** – *Neu-Lagow*
15517 Fürstenwalde, K.-Liebknecht-Str. 55
17. 12. **Gerda Pälchen** geb. Ruchow
01968 Sentenberg, A.-Schweitzer-Str. 13
17. 12. **Gertrud Paul** geb. Friedrichs – *Königswalde*
15344 Strausberg, O.-Langenbach-Ring 8
21. 12. **Elli Hemmerling** geb. Schulze – *Schartowstal*
13587 Berlin, Michelstadter Weg 72
21. 12. **Gertraud Koch** geb. Steinborn – *Schermeisel*
67240 Bobenheim-Roxth., Saarlandstr. 3
28. 12. **Otto-Karl Barsch** – *Waldowstrenk*
12203 Berlin, Karwendelstr. 18

29. 12. **Charlotte Tacke** geb. Herfurth – *Dammbusch*
10409 Berlin, Thomas-Mann-Str. 14
30. 12. **Alice Hahn** geb. Grün – *Königswalde*
79219 Staufen, Bahnhofstr. 8
30. 12. **Elis. Kümmele** geb. Goldmann – *Sonnenburg*
15344 Strausberg, O.-Grotewohl-Ring 3B

75 Jahre

1. 9. **Günther Preuße** – *Neudorf*
86911 Dießen, Am Augustinerberg 1/729
2. 9. **Ingeborg Pettau** geb. Tolkemill – *Mauskow*
58452 Witten, Hauptstr. 49
4. 9. **Anneliese Gruntzke** – *Sonnenburg*
31141 Hildesheim, Stüvestr. 24A
9. 9. **Willi Kupsch** – *Gleißen*
32584 Löhne, Ostenweg 9
10. 9. **Horst Hausmann** – *Zielenzig*
15890 Eisenhüttenstadt, Lindenallee 54
12. 9. **Ingeburg Marquardt** geb. Specht
22527 Hamburg, Vehrenkampstr. 16c
15. 9. **Liane Mierwaldt** geb. Wendt – *Sonnenburg*
10625 Berlin, Schillerstr. 106
16. 9. **Annel. Fröhlich** geb. Jacob – *Sternberg*
15299 Müllrose, Kirchstr. 14
17. 9. **Ingeborg Franke** geb. Altmann
97688 Bad Kissingen, Fuchsmühlweg 12
18. 9. **Roselotte Köninger** geb. Gutsche – *Lagow*
77855 Achern, Ernst-Fink-Str. 3
19. 9. **Bernhard Wersch**
04703 Leising, Jahnstr. 46
22. 9. **Edith Brillinger** geb. Siebenschuh – *Selchow*
18279 Wattmannshagen, Hauptstr. 8
25. 9. **Kurt Döring** – *Sonnenburg*
27607 Langen Imsum, Barwarder Weg 6
26. 9. **Elisabeth Bormann** geb. Pawloeski – *Tempel*
31275 Lehrte, Königsberger Str. 55
26. 9. **Gerhard Krebs** – *Ostrow*
28816 Stuhr, Mittelstr. 38
26. 9. **Helene Suchland** geb. Piesch
35614 Asslar, Am Hohenroth 16
27. 9. **Elli Sperling** geb. Menz
88677 Markdorf, Albert-Schweitzer-Str. 3
28. 9. **Ruth Schmidt** geb. Henschke – *Zielenzig*
19246 Lüttow, Hauptstr. 16
30. 9. **Karl Adam** – *Louisa*
48361 Beelen, Bauernrott 40
1. 10. **Elisabeth Kulisch** – *Malkendorf*
12355 Berlin, Zwickauer Damm 127
5. 10. **Herta Giere** geb. Grunert – *Schönow*
31234 Edermissen, Tiefe Str. 6
6. 10. **Lydia Leyffer** geb. Bellach – *Hammer*
10369 Berlin, Hohenschönhauser Str. 22
13. 10. **Meta Fritzschka** geb. Binder – *Sternberg*
79114 Freiburg, Hügelheimer Weg 1
15. 10. **Irmgard Kotwas** geb. Krause – *Königswalde*
19089 Criwitz, Lindenallee 2A
23. 10. **Hildeg. Günther** geb. Unglaube – *Schermeisel*
52078 Aachen, Trierer Str. 689
24. 10. **Gerda Jendzurek** geb. Waldow – *Sonnenburg*
73655 Plüderhausen, Neusatz 28
29. 10. **Hanni Leutz** – *Lagow*
12247 Berlin, In den neuen Gärten 22
31. 10. **Hildeg. Kreiskott** geb. Oberländer – *Trebow*
42389 Wuppertal, Hölkesöde 10
1. 11. **Fritz Selchow** – *Alt Limmritz*
14789 Warchau, Nr. 13
4. 11. **Gerhard Kupsch** – *Königswalde*
10405 Berlin, Danziger Str. 109
5. 11. **Hildegard Lehmann** geb. Regel – *Tempel*
14513 Teltow, Teltower Str. 40
6. 11. **Gertrud Höft** geb. Fiedler – *Sonnenburg*
38518 Gifhorn, Am Wittkopsberg 35
6. 11. **Ilse Mein** geb. Müglich – *Langenpfuhl*
97292 Uettingen, Münchner Str.
7. 11. **Friedrich-Wilhelm Breitfeld** – *Zielenzig*
65830 Kriftel, Meisenweg 14
9. 11. **Christa Schöllhammer** geb. Klein – *Zielenzig*
12683 Berlin, Tiergartenstr. 7
9. 11. **Else Seiler** geb. Linke – *Burschen*
15711 Königs Wusterhausen, J.-R.-Becher-Str. 23
15. 11. **Helmut Jabs** – *Lagow*
16816 Neuruppin, Blumenstr. 43
20. 11. **Hannchen Lübker** geb. Jahn – *Beaulieu*
24220 Flintbek, Nachtkoppel 4
20. 11. **Gerda v. Schack** geb. Kortüm – *Reichen*
23714 Malente, Waldstr. 33
21. 11. **Hildeg. Dreschner** geb. Schölzer – *Zielenzig*
80997 München, Vogelloh 36
21. 11. **Liesel. Jähner** geb. Weber – *Neuwalde*
15831 Mahlow, H.-Tschäpe-Str. 9
23. 11. **Herbert Freyer** – *Sternberg*
14197 Berlin, Markobrunner Str. 21
23. 11. **Christel Schmalzried** – *Hammer*
17392 Butzow, Dorfstr. 38
1. 12. **Heinz Brodmeyer** – *Zielenzig*
64625 Bensheim, Spessartstr. 18
2. 12. **Ilse Habermann** geb. Wieth
35638 Leun-Stockhausen, Am Kiesel 11
3. 12. **Sieglinde Helmchen** geb. Engel – *Malta*
21149 Hamburg, Bergheide 44
5. 12. **Christa Göritz** geb. Mogel – *Schönwalde*
51371 Leverkusen, Monheimer Str. 24
6. 12. **Johann Roman**
30952 Ronnenberg, Glückaufstr. 16
7. 12. **Ella Böhme** geb. Heinke – *Selchow*
15344 Strausberg, E.-Thälmann-Str. 126A
7. 12. **Adolf Olsen** – *Zielenzig*
03172 Guben, Goethestr. 84b
10. 12. **Elsbeth Ludwig** geb. Gartzke – *Grunow*
12099 Berlin, Oberlandgarten 15
10. 12. **Brigitte Randow** geb. Passow – *Ostrow*
46539 Dinslaken, Heistermannstr. 48
10. 12. **Dorothea Mugai** geb. Vocke – *Lagow*
14797 Lehnin, Hasenkampstr. 26
20. 12. **Gerhard Keller** – *Schönow*
65462 Ginsheim-Gustavsburg,
An der Schleuse 17
22. 12. **Erich Steinbach** – *Gleißen*
41069 Mönchengladbach, Schroerskamp 29
24. 12. **Margarete Brose** geb. Busch – *Kriescht*
10587 Berlin, Eosanderstr. 8
29. 12. **Herbert Höhne** – *Alt Limmritz*
15890 Eisenhüttenstadt, A. d. Holzwolle 36

74 Jahre

1. 9. **Elfr. Schulz** geb. Klemke – *Hammer*
16348 Klosterfelde, Hauptstr. 133
1. 9. **Käte Maier** geb. Döpelmann – *Groß Friedrich*
73760 Ostfildern, Lerchenhof

2. 9. **Günter Ebert** – *Zielenzig*
70567 Stuttgart, Widmaierstr. 139
2. 9. **Marianne Vogel** geb. Förster – *Zielenzig*
15711 Königs Wusterhausen, J.-R.-Becher-Str. 6
2. 9. **Hans Zedler** – *Lagow*
12163 Berlin, Treitschkestr. 25
3. 9. **Herbert Ulbrich** – *Zielenzig*
39576 Stendal, Lerchenweg 14 A
5. 9. **Helga Putzke** – *Sonnenburg*
58093 Hagen, Dümpelstr. 38
6. 9. **Hildeg. Grallert** geb. Arendholz – *Schermeisel*
15827 Blankenfelde, Lerchenweg 27
9. 9. **Irmgard Bachtenkirch** geb. Knetsch – *Lagow*
40589 Düsseldorf, Bahlenstr. 162
9. 9. **Dr. Ekkehard Clemens** – *Sternberg*
61267 Neu Anspach, Am Zäunefeld 17
15. 9. **Marg. Varchmin** geb. Sperling – *Sternberg*
33647 Bielefeld, Sennerstr. 65
18. 9. **Joachim Dietrich** – *Sternberg*
60386 Frankfurt, Leo-Gans-Str. 8
21. 9. **Werner Möricke** – *Kriescht*
28755 Bremen, Hünertshagen 3
21. 9. **Waltraud Weilbach** geb. Klemke – *Hammer*
14913 Niedergörsdorf, Friedoulfstr. 2
22. 9. **Werner Neubauer** – *Zielenzig*
13593 Berlin, Heerstr. 400B
22. 9. **Arno Wadepuhl** – *Arensdorf*
12247 Berlin, Bernecker Weg 26
26. 9. **Irmgard Valentin** geb. Engel – *Woxfelde*
13189 Berlin, Hallandstr. 53
28. 9. **Heinz Notnagel** – *Neudorf*
48734 Reken, Hubertustal 43
30. 9. **Erna Ackert** geb. Schmidt – *Koritten*
38875 Elbingerode, Amt 11
30. 9. **Willi Reim** – *Brenkenhofsfleiß*
96484 Meeder, Hauptstr. 20
1. 10. **Paul Schwoche** – *Königswalde*
06295 Lutherstadt-Eisl., Himpelstr.
2. 10. **Gertrud Gottschalk** geb. Keller – *Schönwalde*
16845 Wildberg, Thälmannstr. 8
2. 10. **Rudolf Schönstädt** – *Sternberg*
13187 Berlin, Mendelstr. 21
3. 10. **Kurt Schubert** – *Reitzenstein*
22041 Hamburg, Brodersenstr. 4
6. 10. **Ruth Puffal** geb. Bressler – *Kl. Stuttgardt*
19322 Gnevsdorf, Dorfstr. 22
13. 10. **Charl. Sadlowski** geb. Leibner – *Grunow*
13055 Berlin, Plauener Str. 38
13. 10. **Gertr. Wagner** geb. Roloff – *Meekow*
98700 Braunlage, Am Hasselhof 2
13. 10. **Günter Wollenberg** – *Gartow*
24306 Plön, Hamburger Kamp 19
14. 10. **Gerhard Seiffert** – *Beatenwalde*
10587 Berlin, Heisenbergstr. 18
14. 10. **Rita Wittke** – *Zielenzig*
13403 Berlin, Schillingstr. 10
17. 10. **Else Braun** geb. Strauch –*Königswalde*
16761 Hennigsdorf, Fasanenstr. 8
25. 10. **Günter Nothdurft** – *Zielenzig*
14959 Trebbin, Birkenweg 7A
25. 10 **Elsbeth Selchow** geb. Stein – *Langenfeld*
15345 Zinndorf, Dorfstr. 17
25. 10. **Werner Sperling** – *Mauskow*
58739 Wickede, Bodelschwinghstr. 14
26. 10. **Waltraud Schwarze** geb. Splettstößer – *Költschen*
12165 Berlin, Berlinickestr. 3
2. 11. **Rita Becker** geb. Fechner – *Zielenzig*
19357 Garlin, Dorfstr. 23
2. 11. **Hildegard Girrbach** geb. Proppe – *Zielenzig*
70563 Stuttgart, Rosentalstr. 4
10. 11. **Alwin Knopke** – *Alt Limmritz*
58840 Plettenberg, A. Königsiepen 65
10. 11. **Elsbeth Müller** geb. Seifert – *Louisa*
01833 Wilschdorf, Fischbacherstr. 1
12. 11. **Friedel Hoffmann** geb. Flindt – *Schermeisel*
14641 Nauen, Fontaneweg 9
12. 11. **Helga Kurz** geb. Conrad – *Zielenzig*
35282 Rauschenberg, Auf der Bach 9
15. 11. **Gerhard Wittchen** – *Seeren*
74924 Neckarbischofsheim, Turmstr. 12
15. 11. **Edith Püll** geb. Päsler – *Sternberg*
26789 Leer, Fr.-Reuter-Str. 2
18. 11. **Willi Perschke** – *Kriescht*
12047 Berlin, Hobrechtstr. 70
18. 11. **Gerda Rehberger** geb. Jende – *Beaulieu*
61462 Königstein, Im Hainchen 11
20. 11. **Heinz Frost** – *Zielenzig*
30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 26
21. 11. Elfr. Sette geb. Gundermann – *Zielenzig*
87452 Altusried, Am Bühl 22
22. 11. **Käthe Jandt** geb. Neumann – *Zielenzig*
47226 Duisburg, Krefelder Str. 55
22. 11. **Ursula Markmann** geb. Fechner – *Zielenzig*
38350 Helmstedt, Fichtestr. 10
24. 11. **Irmgard Haerdel** geb. Korthalz – *Sonnenburg*
15377 Buckow, Hopfenweg 1
25. 11. **Brunh. Gundelach** geb. Reimer – *Malkendorf*
37133 Friedland, Lindenstr. 2
29. 11. **Erika Kirschke** geb. Schulz – *Heinersdorf*
12105 Berlin, Kurfürstenstr. 62
29. 11. **Ludwig Lessel** – *Kriescht*
40629 Düsseldorf, Heinr.-Koenn-Str. 137
29. 11. **Otto Pfeiffer** – *Neudorf*
04600 Altenburg, Buchenring 15
29. 11. **Brig. Spleet** geb. Alisch – *Zielenzig*
28259 Bremen, Tilburger Str. 14
2. 12. **Bernhard Krömer** – *Sonnenburg*
58511 Lüdenscheid, Breslauer Str. 49
2. 12. **Brigitte Sorgenfrei** geb. Krüger – *Zielenzig*
23623 Ahrensbök, Instenweg 1
9. 12. **Margarete Henkel** geb. Lauch – *Gleißen*
39130 Magdeburg, Bruno-Beye-Ring 43
12. 12. **Helga Wolfram** geb. Manthei – *Zielenzig*
58640 Iserlohn, Buchenstr. 21
16. 12. **Era Feustel** geb. Becker – *Sternberg*
22159 Hamburg, Busbrookhöhe 88
16. 12. **Marg. Reppe** geb. Unglaube – *Groß Friedrich*
01936 Friedersdorf, Königsbrücker Str. 1
19. 12. **Herbert Klemke** – *Wallwitz*
12526 Berlin, Wiesenstr. 20
20. 12. **Helmut Wandrey** – *Gleißen*
16515 Hohenbruch, Mittelweg 5
21. 12. **Helmut Opitz** – *Gr. Kirschbaum*
57439 Attendorf-Nuttm., Im Tal 3
25. 12. **Brigitte Posorski** geb. Pchowiak – *Königswalde*
12526 Berlin, Buntzelstr. 43
26. 12. **Elke Pasiciel** geb. Bender
38524 Sassenburg, Kreuzkamp 5
29. 12. **Ursula Berger** geb. Pohl – *Zielenzig*
10589 Berlin, Nordhauser Str. 29

73 Jahre

4. 9. **Heinz Kramm** – *Königswalde*
39317 Parey/Elbe, Parchener Str. 29
5. 9. **Rosemarie Blümel** geb. Leschke – *Zielenzig*
I–57020 La California (Li), Via della Macchia
Frazione Bibbona 110 B/5
5. 9. **Therese Schön** geb. Ewest – *Sonnenburg*
42857 Remscheid, Am Bruch 22
6. 9. **Dora Fürst** geb. Koberstein – *Neu-Dresden*
16831 Rheinsberg, Chausseestr. 4
7. 9. **Fritz Nickel** – *Louisa*
70794 Filderstadt, Filderbahnstr. 53
11. 9. **Helmut Drews** – *Königswalde*
16775 Altlüdersdorf, Ribbecker Weg 2
12. 9. **Arno Lehmann** – *Mauskow*
15306 Seelow, Birnenstr. 5
13. 9. **Waltraud Klein** geb. Krause – *Sternberg*
57250 Netphen, Habachstr. 35
13. 9. **Lothar Rau** – *Kriescht*
45134 Essen, Hexentaufe 8
18. 9. **Gerhard Klopp** – *Schönow*
46325 Borken, Wagenfeldstr. 4, b. Finke
21. 9. **Karl-Heinz Rabisch** – *Wallwitz*
53347 Alfter, Klausenweg 34
26. 9. **Elisabeth Kuck** geb. Nickel – *Zielenzig*
37520 Osterode, An der Bahn 137
27. 9. **Walter Busch** – *Burschen*
15306 Libbenichen, Birkenweg 6
28. 9. **Marie Ritter** geb. Wolff – *Burschen*
12057 Berlin, Heinrich-Schlusnus-Str. 2
30. 9. **Marianne Cimander** geb. Arendholz – *Altona*
17209 Bütow-Dambeck, Kurze Str. 4
1. 10. **Gertrud Schumann** geb. Falz – *Schönwalde*
39261 Zerbst, Bäckergasse 9
2. 10. **Willi Krüger** – *Malkendorf*
15236 Treplin, Frankfurter Str. 1
4. 10 **Herta Kirchner** geb. Losensky – *Beaulieu*
58730 Fröndenberg, Schillerstr. 57
8. 10. **Maria List** geb. Götsler – *Louisa*
71032 Böblingen, Roßbergstr. 6
12. 10. **Hans Oltersdorf** – *Tempel*
15526 Bad Saarow, Wilmersdorfer Str. 9
13. 10. **Werner Ebert** – *Zielenzig*
24955 Harrislee, Osterlükken 4B
15. 10. **Helga Benthien** geb. Thunack – *Kriescht*
44807 Bochum, Eduardstr. 38
18. 10 **Inge Tesch** geb. Grubert – *Zielenzig*
22761 Hamburg, Regerstr. 28
18. 10. **Minna Unglaube** – *Költschen*
44532 Lünen, Düppelstr. 8A
18. 10 **Hans Ussner** – *Tempel*
58638 Iserlohn, Im Hasenwinkel 45
21. 10. **Susanne Knauth** geb. Herzberg – *Zielenzig*
06667 Pettstädt, Aug.-Bebel-Str. 4
21. 10. **Elsa Jäger** geb. Persicke – *Sonnenburg*
16761 Hennigsdorf, Feldstr. 73
22. 10. **Heinz Herrmann** – *Limmritz*
15377 Bollersdorf-Höhe
22. 10. **Helmut Weiß** – *Zielenzig*
22399 Hamburg, Minsbekkehre 12
28. 10. **Berthold Padrock**
12057 Berlin, Heinrich-Schlusnus-Str. 12
29. 10. **Erika Quent** geb. Theuerkauf
21357 Bardowick, Kupferweg 2
30. 10. **Helmut Müller** – *Meekow*
16928 Lindenberg, Ausbau 2
31. 10. **Günther Landwehr** – *Königswalde*
15938 Zützen, Dorfstr. 37
1. 11. **Edith Pradel** geb. Riedel – *Sternberg*
83329 Waging, Teisenbergstr. 5
3. 11. **Walter Wunderlich** – *Lindow*
15306 Gusow, Dorfstr.
4. 11. **Helga Frank** geb. Dohrmann – *Mauskow*
45968 Gladbeck, Rossheidestr. 60
8. 11. **Günter Selchow** – *NeuDresden*
13159 Berlin, Mönchmühlerstr. 136
8. 11. **Georg Weddermann** – *Königswalde*
47166 Duisburg, Im Weidekamp 64
20. 11. **Ursula Böhling** geb. Marten – *Sonnenburg*
14478 Potsdam, H.-Muthesius-Str. 14
20. 11. **Waltraud Wiese** geb. Sasse – *Alt Limmritz*
14715 Molkenberg, Dorfstr. 24
22. 11. **Karl-Heinz Traube** – *Sonnenburg*
34130 Kassel, Hohnemannstr. 35
22. 11. **Vera Koppmann** geb. Staedter – *Sonnenburg*
53639 Königswinter, Remigiusstr. 17
24. 11. **Dorothea Hanisch** geb. Siebert –
Zielenzig/Wand.
42697 Solingen, Meteorstr. 80
27. 11. **Hildegard Hillebrand** geb. Stürmer – *Lagow*
59269 Beckum, Danziger Str. 5
3. 12. **Erika Borde** – *Jamaika*
26789 Leer, Edzardstr. 58
4. 12. **Gudrun Denecke** geb. Schenck – *Sonnenbg.*
27356 Rotenburg/W., Heideweg 41
5. 12. **Giesela Munzig** geb. Schönknecht – *Kriescht*
71229 Leonberg, Gablonzer Str. 7
10. 12. **Ernst Petzelt** – *Königswalde*
47804 Krefeld, Espenweg 37
16. 12. **Henriette Borde** geb. Freese – *Jamaika*
26817 Rhauderfehn, van-Dieken-Str. 16
23. 12. **Erwin Mogel** – *Schönwalde*
15907 Lübben, Ostergrund 12
25. 12. **Hildeg. Voigt** geb. Jahn – *Beatenwalde*
13403 Berlin, Eichborndamm 65
27. 12. **Christa Müller** geb. Oberländer – *Zielenzig*
84032 Landshut, Hopfenstr. 2
29. 12. **Frieda Franke** geb. Weiß – *Lagow*
30659 Hannover, Kulmer Weg 14
29. 12. **Karl-Heinz Bahr** – *Neu Lagow*
99427 Weimar, Moskauer Str. 59
30. 12. **Erich Schüler** – *Albrechtsbruch*
08496 Neumark, E.-Thälmann-Str. 16

72 Jahre

6. 9. **Christa Hartwig** geb. Gerlach – *Topper*
19230 Zapel, Baumstr. 8
6. 9. **Werner Matthey** – *Koritten*
38226 Salzgitter, Fischerstr. 1
8. 9. **Heinz Ende** – *Mauskow*
07422 Bad Blankenburg, Am Eichenwald 11
11. 9. **Brigitte Vogt** geb. Ambron – *Königswalde*
36142 Tann/Rhön, Marktplatz 14
14. 9. **Gerhard Schulz** – *Hammer*
25746 Heide, Alte Weddingstedter Str. 42
15. 9. **Waltraud Kunzke** geb. Müller – *Spiegelberg*
03172 Groß Gastrose, Dorfstr. 28
15. 9. **Irmgard Rudolph** geb. Krebs – *Sternberg*
13351 Berlin, Lüderitzstr. 28
18. 9. **Renate Byk** geb. Greiling – *Königswalde*
10827 Berlin, Feurigstr. 15

20. 9. **Ingeborg Baitis** geb. Hönicke – *Zielenzig*
14612 Falkensee, Berliner Str. 52
20. 9. **Dr. Erich Hahn** – *Malkendorf*
14480 Potsdam, Galileistr. 27
20. 9. **Irene Schulze** geb. Peschke – *Burschen*
14806 Fredersdorf, Baitzerstr. 13
23. 9. **Joachim Goldbach** – *Stuttgardt*
49124 Georgsmarienhütte, Bielefelder Str. 46
24. 9. **Brigitte Kohl** geb. Goertz – *Sternberg*
25462 Rellingen, Krupunder Ring 7
2. 10. **Eva Dobbrow** geb. Krolow
58509 Lüdenscheid, Buckesfelder Kopf 37
2. 10. **Rudi Gabbey** – *Zielenzig*
13353 Berlin, Antwerpener Str. 44
2. 10. **Hans-Joachim Wastrack** – *Zielenzig*
12209 Berlin, Fügener Weg 35
2. 10. **Hubert Preuß** – *Zielenzig*
14052 Berlin, Westendallee 83
4. 10. **Hildegard Beig** geb. Heinrich – *Stuttgardt*
16247 Parlow, Glambecker Str. 19
10. 10. **Hildeg. Milbredt** geb. Bauerfeind – *Gleißen*
95126 Schwarzenbach, Brunnengasse 30
12. 10. **Ingetraud Hassler**
55124 Mainz, Finther Landstr. 91
18. 10. **Ursula Haase** geb. Wilhelm – *Herzogswalde*
15838 Sperenberg, Str. d. Freundschaft 7
18. 10. **Otto Zimmer** – *Tempel*
12107 Berlin, Hirzerweg 149A
19. 10. **Ingeborg Heldner** geb. Possardt –*Zielenzig*
14089 Berlin, Krampnitzer Weg 80
21. 10. **Horst Siedler** – *Tempel*
15528 Markgrafpieske, Altonaer Str. 38
22. 10. **Gerhard Schmalzried** – *Hammer*
17392 Neuenkirchen, Dorfstr. 32
26. 10. **Elisabeth Salwender** geb. Kahl – *Arensdorf*
14059 Berlin, Stülpnagelstr. 7
27. 10. **Irmgard Hampel** geb. Meilicke – *Mauskow*
14641 Wustermark, Friedensweg 12
28. 10. **Hildeg. Wisbar** geb. Grelka – *Zielenzig*
16845 Neustadt, Bahnhofstr. 46B
31. 10. **Luise Bertram** geb. Greulich – *Langenpfuhl*
10409 Berlin, Hanns-Eisler-Str. 2
1. 11. **Gerhard Schiche** – *Zielenzig*
14913 Altes Lager, Treuenbrietzener Str. 13
2. 11. **Irmgard Sosnowski** geb. Lauch – *Gleißen*
39130 Magdeburg, Bruno-Taut-Ring 39
6. 11. **Horst Paech** – *Zielenzig*
14715 Bützer, Neue Str. 3
7. 11. **Rudi Seeländer** – *Stuttgardt*
59494 Soest, Eichendorffstr. 6
8. 11. **Ilse Mechelke** geb. Schmolling – *Ostrow*
15864 Lindenberg, Haus 8 Obs.
9. 11. **Helga Kraus** geb. Beier – *Kriescht*
10365 Berlin, Alfredstr. 1
12. 11. **Günter Haupt** – *Oegnitz*
31535 Neustadt/Rbg., Lenzweg 1
12. 11. **Manfred Ulrich** – *Neu Lagow*
15518 Tempelberg, Lindenstr. 45
13. 11. **Ingrid Behrend** geb. Schmidt – *Trebow/Beaulieu*
16259 Leuenberg, Teichstr. 1
14. 11. **Gerhard Schulze**
14193 Berlin, Fontanestr. 9
15. 11. **Ursula Limbach** geb. Benthin – *Königswalde*
22041 Hamburg, Lütkensallee 38
16. 11. **Karl Günther** – *Sternberg*
87561 Oberstdorf, Am Schelmenhag 29
16. 11. **Gerda Schramm** geb. Kirst – *Gleißen*
14778 Roskow, Brandstelle 3
17. 11. **Erich Stanicke** – *Alt Limmritz*
29640 Schneverdingen, Langeloher Str. 23
19. 11. **Edith Behling** geb. Klam – *Ostrow*
10557 Berlin, Flensburger Str. 27
24. 11. **Ruth Reinhardt** geb. Kreisel – *Schönwalde*
15913 Groß Leuthen, Str. d. Jugend 10A
25. 11. **Joachim Wolff** – *Herzogswalde*
55606 Kirn, Dhauner Str. 186
28. 11. **Kriemhild Wendt** – *Zielenzig*
15344 Strausberg, Krumme Str. 3
10. 12. **Walter Stachetzki** – *Burschen*
45892 Gelsenkirchen, Boberstr. 11
10. 12. **Hildegard Wilhelm** geb. Schenk – *Kriescht*
13158 Berlin, Hauptstr. 13
11. 12. **Christa Voss** – *Gleißen*
98544 Zella-Mehlis, Hauptstr. 30
11. 12. **Ursula Voss** – *Gleißen*
38875 Elbingerode, Unter den Birken 1
16. 12. **Christel Sperling** geb. Dick – *Jamaika*
21502 Geesthacht, Westerheese 78
16. 12. **Gerhard Wald** – *Lindow*
48683 Ahaus-Wüllen, Breslauer Str. 21
17. 12. **Hans Wolk** – *Költschen*
41469 Neuss, Itterstr. 64
18. 12. **Christa Don** geb. Leibner – *Gleißen*
31515 Wunstorf, Mühlenweg 20
18. 12. **Irmgard Görs** geb. Fechner – *Scheiblersburg*
12487 Berlin, Hagedornstr. 43
19. 12. **Elisabeth Müller** – *Limmritz*
12207 Berlin, Ahlener Weg 25
22. 12. **Johanna Kaßner** – *Tauerzig*
06502 Thale, Mühlenstr. 1B
27. 12. **Helga Roman** geb. Heyne – *Saratoga*
30952 Ronnenberg, Glückauf-Str. 16
30. 12. **Ilse Wittchen** – *Zielenzig*
19243 Körchow, Dorfstr. 62
31. 12. Hans-Joachim Baier – *Sternberg*
19258 Boizenburg, R.-Markmann-Str. 14

71 Jahre

1. 9. **Otto Cornils** – *Sternberg*
50321 Brühl, Balth.-Neumann-Pl. 24G
1. 9. **Siegfried Kaschow** – *Hammer*
22527 Hamburg, Jul.-Vosseler-Str. 80
5. 9. **Erwin Horn** – *Selchow*
13585 Berlin, Golmer Str. 15
6. 9. **Margret Uecker** geb. Sommer – *Zielenzig*
24536 Neumünster, Hebbelstr. 5
15. 9. **Klara Wiegner** – *Dammbusch*
15324 Wollup, Str. d. Jugend 15
19. 9. **Marg. Johannsen** geb. Bensch – *Sonnenburg*
17268 Templin, Ringstr. 30
19. 9. **Eduard Ehmann** – *Selchow*
10409 Berlin, Prenzlauer Allee 106
19. 9. **Erwin Zipter** – *Lagow*
51107 Köln, Corneliusstr. 58
20. 9. **Wilhelm Brosda** – *Hammer*
26434 Wangerland, Österdeich 9
20. 9. **Christa Zickrick** geb. Lutter – *Tempel*
03048 Cottbus, Leipziger Str. 19C

21. 9. **Rita Jäschke** geb. Steinborn – *Zielenzig*
15848 Beeskow, Schneeberger Weg 17
25. 9. **Harry Zebe** – *Königswalde*
36433 Möhra, Türkstr. 4
27. 9. **Heinz Losensky** – *Zielenzig*
14612 Falkensee, Seegefelder Str. 27
30. 9. **Herta Lapp** geb. Werner – *Zielenzig*
14478 Potsdam, Bisamkietz 36
2. 10. **Eva Neukirch** geb. Paelchen – *Zielenzig*
16866 Kyritz, Perleberger Str. 47
4. 10. **Heinz-Eberhard Paul** – *Königswalde*
13407 Berlin, Lübener Weg 31
9. 10. **Prof. Dr. Hans-J. Röstel** – *Petersdorf*
39164 Kleinwanzleben, Mitschurinsiedlung 4
10. 10. **Ursula Grotzki** geb. Plath – *Kriescht*
60326 Frankfurt, Sondershausenstr. 59
13. 10. **Erika Krebs** geb. Beck – *Sonnenburg*
37133 Friedland, Am Sportplatz 2
14. 10. **Erwin Baudach** – *Kemnath*
39291 Karith, Dorfstr. 9
14. 10. **Günther Schade** – *Ostrow*
83623 Dietramszell, Schmiedgasse 1
16. 10. **Freda Schmiedike** geb. Beer – *Zielenzig*
10557 Berlin, Paulstr. 6
19. 10. **Helga Fiedler** geb. Vierrath – *Kriescht*
25488 Holm, wedeler Str. 17A
23. 10. **Werner Ende** – *Oegnitz*
07548 Gera, Rathenaustr. 7
23. 10. **Erika Pfeiffer** geb. Pfeiffer – *Lagow*
30890 Barsinghausen, Fr.-vom-Stein-Str. 2
29. 10. **Werner Hartmann** – *Schönow*
14197 Berlin, Markobrunner Str. 21
1. 11. **Siegfried Preuß** – *Zielenzig*
12057 Berlin, Gretelstr. 17
1. 11. **Siegfried Fender** – *Schermeisel*
16766 Beetz, Dorfstr. 134
1. 11. **Waltraud Schmidt** geb. Golze – *Woxfelde*
12105 Berlin, Rathausstr. 23
6. 11. **Inge Braetz** geb. Herrmann – *Schönow*
14770 Brandenburg, Klingenbergstr. 54
9. 11. **Helmut Pehle** – *Kemnath*
14532 Kleinmachnow, Meisenbusch 47
12. 11. **Klaus Seifert** – *Zielenzig*
15537 Erkner, am Kurpark 8a
15. 11. **Hans Pohland** – Selchow
19075 Mühlenbeck, Gartenstr. 5
20. 11. **Günter Frost** – *Zielenzig*
14197 Berlin, Offenbacher Str. 22
20. 11. **Annelies Frenzel** geb. Linke – *Schönow*
04442 Zwenkau, Am Auenhain 4
22. 11. **Irmgard Czyzowski** geb. Loeck – *Kriescht*
Melbourne Vic. Glenroy 3046, 4 Acaciastr.
22. 11. **Irene Greinert** geb. Zimmermann – *Koritten*
17268 Vietmansdorf, Wilhelmstr. 2
22. 11. **Ingeborg Pohl** – *Osterwalde*
75180 Pforzheim, Siedlungsstr. 49/5
22. 11. **Werner Roeseler** – *Alt Limmritz*
14974 Ludwigsfelde, Brandenburgische Str. 14
23. 11. **Günter Koska** – *Zielenzig*
13509 Berlin, Egidystr. 52
26. 11. **Irmgard Haase** geb. Friedrich – *Neuwalde*
26831 Bunde, Mühlenstr. 46
26. 11. **Heinz Kissling** – *Sonnenburg*
29229 Celle-Garßen, Staatsmoor 14
26. 11. **Ruth Wellhausen** geb. Scheidemann – *Zielenzig*
31867 Hülsede, In der Rehre 7
28. 11. **Reinhard Wunderlich** – *Arensdorf*
14469 Potsdam, Amundsenstr. 1
29. 11. **Ilse Reschke** geb. Viedt
16831 Rheinsberg, Dr.-M.-Henning-Str. 18
1. 12. **Kurt Radach** – *Louisa*
65558 Balduinstein, Brühler Str. 34
3. 12. **Asta Heimann** geb. Sperber – *Zielenzig*
31785 Hameln, Koppenstr. 53
10. 12. **Burghard Ritter** – *Herzogswalde*
16761 Hennigsdorf, Tucholskystr. 39
13. 12. **Hildegard Hellmann** geb. Eben
58675 Hemer, Juebergstr. 14
14. 12. **Erika Siedler** geb. Fenster – *Hammer*
16356 Krummensee Post Seefeld, Ringstr. 5
15. 12. **Helmut Igel** – *Kriescht*
14712 Rathenow, Grünauer Weg 46
15. 12. **Fritz Mengert**
19303 Doemitz, Roggenfelder Str. 44C
18. 12. **Werner Hemmerling** – *Schönow*
15374 Müncheberg, Seestr. 13
18. 12. **Reinhard Weber** – *Neuwalde*
17291 Seehausen, Klosterweg 2
19. 12. **Günter Boche** – *Grochow*
15518 Beerfelde, Siedlerweg 6
21. 12. **Betti Cherubin** geb. Sonntag – *Königswalde*
79106 Freiburg, Komturstr. 32
23. 12. **Otto Goldmann** – *Sonnenburg*
89155 Erbach, Schwanenweg 3
24. 12. **Christel Steinicke** geb. Zebe – *Arensdorf*
99610 Sömmerda, Seb.-Bach-Str. 6
26. 12. **Günter Wolff** – *Burschen*
14641 Ribbeck, Hamburger Str. 15
27. 12. **Eugen Erdmann** – *Sonnenburg*
23566 Lübeck, A.-Schweitzer-Str. 31
28. 12. **Christa Herres** geb. Donner – *Zielenzig*
54318 Mertesdorf, Eitelsbacher Weg 2

70 Jahre

5. 9. **Waltraud Westphal** geb. Fink – *Gleißen*
19294 Bresegard, Dorfstr. 19
6. 9. **Günther Küchler** – *Kriescht*
14715 Milow, K.-Marx-Str. 19
8. 9. **Erni Alisch** geb. Menze – *Schermeisel*
24223 Raisdorf, Preetzer Str. 26
10. 9. **Karl-Heinz Kuckert** – *Ceylon*
15344 Strausberg, Fr.-Ebert-Str. 33
11. 9. **Irene Rose** geb. Förster – *Zielenzig*
04157 Leipzig, Viertelsweg 11A
12. 9. **Hildegard Poller** geb. Lehmann – *Kriescht*
13158 Berlin, Seegerstr. 10
14. 9. **Eveline Schulz** geb. Hanisch
22179 Hamburg, Jahnkeweg 34
18. 9. **Ruth Pöschel** geb. Becker – *Saratoga*
16515 Oranienburg, M.-Luther-Str. 2
19. 9. **Gertrud Gülle** – *Rauden*
12247 Berlin, Leonorenstr. 91
22. 9. **Annemarie Jänisch** geb. Busch – *Burschen*
15326 Carzig, Neuer Weg 4
30. 9. **Gerhard Kunkel** – *Neu Lagow*
49477 Ibbenbüren, Hyddenburg 3
30. 9. **Richard Zerndt** – *Tempel*
15518 Eggersdorf, Hauptstr. 48

1. 10. **Eberhard Tell** – *Lagow*
39264 Walternienburg, Güterglücker Str. 30
10. 10. **Gisela Berger** geb. Jahn – *Kriescht*
14772 Brandenburg, A.-Saefkow-Allee 5
13. 10. **Karlheinz Merz** – *Dammbusch*
10585 Berlin, Zillestr. 7
14. 10. **Hans Dieter Ritter** – *Schermeisel*
07747 Jena, Carolinenstr. 14
19. 10. **Rudi Fix** – *Sternberg*
13159 Berlin, Birnbaumring 25
23. 10. **Else Niederastroth** geb. Stein – *Seeren*
33803 Steinhagen, Hilterweg 6
25. 10. **Ingeb. Offenhammer** geb. Koppe – *Sonnenburg*
14612 Falkensee, Regensburger Str. 37
25. 10. **Helga Pohl** geb. Quante
31840 Hess. Oldendorf, Bulte 10
26. 10. **Egon Schrap** – *Schermeisel*
12305 Berlin, Gerstner Weg 9
28. 10. **Anneliese Schützau** geb. Kaczmarek – *Tempel*
31249 Hohenhameln, Am Gallekamp 12
28. 10. **Siegfried Vogel** – *Zielenzig*
36251 Bad Hersfeld, Homberger Str. 150
30. 10. **Gerda Hägebarth** geb. Sieler – *Seeren*
39104 Magdeburg, Blauebeilstr. 23
1. 11. **Joachim Hans Koenig** – *Költschen*
Denver Colo. 80221-3220, 2659 Elmwood Lane
3. 11. **Hans Igel** – *Kriescht*
39291 Stegelitz, Dorfstr.
4. 11. **Edith Possardt** geb. Fladde
12349 Berlin, Muschelkalkweg 21
7. 11. **Emmi Dietrich** geb. Schulz – *Sternberg*
15232 Frankfurt, Spartakusring 19 B
9. 11. **Charlotte Mosch** geb. Szymanski – *Königswalde*
12526 Berlin, Sandbacher Weg 129
10. 11. **Heinz Messinger** – *Königswalde*
16928 Pritzwalk, Nordstr. 6
12. 11. **Helene Simon** geb. Schneider
35390 Gießen, Ring-Alle 57
14. 11. **Ilse Ohm** geb. Höhne – *Tempel*
15517 Fürstenwalde, Schellingstr. 10
16. 11. **Christa Stein** geb. Dohrmann – *Mauskow*
15711 Königs Wusterhausen, B.-Brecht-Str. 9
18. 11. **Gerda Erdmannski** geb. Gresko – *Burschen*
10555 Berlin, Gotzkowskystr. 21
18. 11. **Dora Hennig** geb. Gresko – *Burschen*
15236 Treplin, Siedlerweg 7
20. 11. **Elisabeth Reichert** – *Sonnenburg*
71272 Renningen, Lehenbühl Str. 53
21. 11. **Anneliese Franke** geb. Hemmerling – *Schönow*
15374 Müncheberg, Münchehofer Weg
22. 11. **Gisela Heinrich** geb. Gloger/Hemmerling – *Tempel*
50931 Köln, Theresienstr. 88
24. 11. **Werner Beyer** – *Sonnenburg*
12439 Berlin, Britzer Str. 12
30. 11. **Ursula Steffens** – *Osterwalde*
51375 Leverkusen, Farnweg 4
3. 12. **Richard Feibig** – *Grochow*
06112 Halle, Kirchner Str. 15
5. 12. **Günter Raschke** – *Sternberg*
32657 Lemgo, Hangstein 2 B
6. 12. **Friedr.-Karl Traube** – *Sonnenburg*
34130 Kassel, Hohnemannstr. 35
8. 12. **Dr. Helmut Munkow** – *Herzogswalde*
15732 Eichenwalde, Schulzendorfer Str. 26
13. 12. **Günter Kerschke** – *Zielenzig*
16727 Velten, K.-Liebknecht-Str. 27
13. 12. **Erhard Scheunpflug** – *Limmritz/Hampshire*
J–3910 Bozen, Oswaldweg 53B
15. 12. **Brigitte Schmidt** geb. Genge – *Langenpfuhl*
38122 Braunschweig, Harzblick 47
19. 12. **Hans-Joachim Spuida** – *Sternberg*
91278 Pottenstein, Weidenloh 27
20. 12. **Christel Maß** geb. Wilhelm – *Herzogswalde*
16928 Mesendorf, Havelberger Str. 37
24. 12. **Rudolf Huse**
21502 Geesthacht, Hammerkamp 5
28. 12. **Erich Knospe** – *Koritten*
16775 Barsdorf, Dorfstr. 20
31. 12. **Ingeborg Reimers** geb. Reschke – *Grabow*
15848 Weichensdorf, Dorfstr. 31 A
31. 12. **Rosemarie Sydow** geb. Döhring
82110 Germering, Fichtenstr. 1

69 Jahre

3. 9. **Ilse Frank** geb. Klause – *Königswalde*
41464 Neuß, Bismarckstr. 19
9. 9. **Jenny Terkowsky** geb. Stein – *Topper*
61462 Königstein, Talstraße 5
11. 9. **Eva-Maria Volkmann** geb. Perlwitz – *Zielenzig*
09397 Neuwürschnitz, Mittlerer Anger 28A
12. 9. **Reinhard Deffke** – *Költschen*
18119 Rostock, Laakstr. 11
25. 9. **Anni Ulrich** geb. Münchberg – *Rauden*
15518 Tempelberg, Lindenstr. 45
28. 9. **Siegfried Bellach** – *Heinersdorf*
15345 Zinndorf, Siedlerstr. 8
2. 10. **Kurt Neumann** – *Sonnenburg*
12207 Berlin, Wismarer Str. 12
4. 10. **Hans-Friedrich Buchholz** – *Sonnenburg*
67067 Ludwigshafen, Binsenstr. 20
5. 10. **Werner Siedler** – *Tempel*
35305 Grünberg, Hinterdorfstr. 7
9. 10. **Elfriede Riedel** geb. Winter – *Neu-Dresden*
15306 Platkow, Oderstr. 25
10. 10. **Gerda Bock** geb. Zimmermann – *Zielenzig*
06449 Aschersleben, Halberstädter Str. 35
15. 10. **Dorothea Herzberg** geb. Feibig – *Tempel*
29439 Lüchow, G.-Hauptmann-Weg 12
17. 10. **Heinz Bengsch** – *Zielenzig*
13591 Berlin, Cosmarweg 41
17. 10. **Gerda Czintek** geb. Dueck – *Schönow*
52223 Stolberg, K.-Adenauer-Str. 197
22. 10. **Gerda Braun** geb. Wolff – *Herzogswalde*
55606 Kirn, Dhauner Str. 186
27. 10. **Hildegard Bellach** geb. Neumann
15236 Petersdorf, Frankfurter Str. 11
29. 10. **Heinz Wostrack** – *Seeren*
42929 Wermelskirchen, Burger Str. 40
2. 11. **Horst Reschke** – *Königswalde*
59069 Hamm, Roonstr. 3
3. 11. **Irmgard Imhoff** geb. Braun – *Neu Lagow*
27751 Delmenhorst, Kl. Tannenweg 64
4. 11. **Inge König** geb. Heutger – *Sternberg*
45473 Mülheim, Mühlenstr. 106
6. 11. **Ursula Giebel** geb. Nowack
45329 Essen, Zur Tränke 7
11. 11. **Heinz Kaglin** – *Arensdorf*
25436 Tornesch, Ütersener Str. 63

11. 11. **Erika Palucki** geb. Walde – *Langenpfuhl*
16866 Kyritz, Ammerländer Str. 4C

13. 11. **Erhard Moritz** – *Kriescht*
26802 Moormerland, Altebeek 170

25. 11. **Ingeborg Brandt** geb. Lusensky – *Sternberg*
10409 Berlin, Pieskower Weg 52/1505

26. 11. **Irmgard Krüger** geb. Büttner – *Louisa*
03222 Lübbenau, A.-Humboldt-Str. 21

1. 12. **Gerhard Bohm** – *Tempel*
19322 Wittenberge, Dr.-W.-Kulz-Str. 33

5. 12. **Reinhard Franke** – *Petersdorf*
32351 Stemwede, Osterheider Ring 3

5. 12. **Reinhardt Weiß** – *Tempel*
12305 Berlin, Uhlandstr. 47

9. 12. **Hans Joachim Zerbe** – *Breesen*
27308 Kirchlinteln, Stemmener Dorfstr. 14

10. 12. **Dietl. Hackenberg** geb. Hensch – *Zielenzig*
29614 Soltau, Raiffeisenweg 13

10. 12. **Helmuth Unrath** – *Tempel*
38170 Ührde-Watzum, Warler Weg 8

14. 12. **Christa Breitfeld** – *Zielenzig*
16816 Neuruppin, H.-Matern-Str. 72

14. 12. **Rita Koblene** geb. Waldow – *Zielenzig*
10969 Berlin, Ritterstr. 96

15. 12. **Christa Nitschke** geb. Wilhelm – *Tempel*
03238 Finsterwalde, Th.-Mann-Str. 9

17. 12 **Richard Stein** – *Sonnenburg*
15537 Erkner, Ahornallee 42

19. 12. **Joachim Linke** – *Zielenzig*
69126 Heidelberg, Am Ebertsrott 2

19. 12. **Ilse Schnabel** geb. Schievelbein – *Ostrow*
15230 Frankfurt/O., Rudolf-Breitscheid-Str. 8

20. 12. **Herta Budczinski** geb. Borde – *Kriescht*
10315 Berlin, Rosenfelder Str. 20

26. 12. **Dorothea Busse** geb. Pfeiffer – *Malkendorf*
29459 Reddereitz Post Clenze Nr. 5

27. 12. **Sonja Lippert** geb. Schlösser – *Freiberg*
16918 Freyenstein, Meyenburger Str. 12

68 Jahre

1. 9. **Gerda Dolatkewitz** geb. Tietzsch – *Wallwitz*
25566 Lägerdorf, Am Jahnplatz 3

3. 9. **Wilhelm Greulich** – *Langenpfuhl*
17309 Pasewalk, Marktstr. 66

3. 9. **Gunter Zaeh** – *Selchow*
52072 Aachen, Oberdorfstr. 40

9. 9. **Irma Jäger** geb. Linke – *Lagow*
23558 Lübeck, Bergenstr. 14

11. 9. **Hildegard Schröder** geb. Horn – *Selchow*
13597 Berlin, Grunewaldstr. 15

17. 9. **Helmut Kassner** – *Sonnenburg*
78224 Singen, Feldstr. 45

21. 9. **Werner Lange** – *Beatenwalde*
16259 Beiersdorf, Siedlung Nr. 8

27. 9. **Waltraud Hegermann** geb. Sauer – *Burschen*
16845 Ganzer, Wildbergstr. 10

3. 10. **Gerhard Preusse** – *Louisa*
14641 Tietzow, Dorfstr. 3

19. 10. **Gerda Fink** – *Gleißen*
15910 Schuhlen-Wiese, Hauptstr. 18

19. 10. **Erwin Meissner** – *Tempel*
61137 Schöneck, Froschbachstr. 26

22. 10. **Gisela Lehmann** geb. Berger – *Schartowsthal*
14770 Brandenburg, Dreiferstr. 5

23. 10. **Helmut Stielecke** – *Louisa*
18334 Schabow, Ringweg 2

29. 10. **Waltraud Wegner** geb. Jäkel – *Zielenzig*
16515 Oranienburg, Kremmener Str. 3

1. 11. **Hans-Günter Krüger** – *Lagow*
58095 Hagen, Haldener Str. 11

2. 11. **Gertrud Schröter** geb. Zbyni – *Grabow*
06862 Ragösen, Dorfstr. 26

3. 11. **Erika Herke** geb. Meck – *Seeren*
15898 Ratzdorf, Friedensstr. 14

8. 11. **Regina Bock** geb. Winter – *Woxfelde*
16278 Angermünde, Georg-Wolf-Str. 3

16. 11. **Konrad Linke** – *Zielenzig*
83022 Rosenheim, Kaiserstr. 15

24. 11. **Ehrentraud Kleinert** geb. Lier – *Stuttgardt*
12309 Berlin, Skarbinastr. 75

24. 11. **Hildegard Lüßmann** geb. Klemm – *Sternberg*
29225 Celle, Fuhrberger Str. 95

29. 11. **Gerhard Nienas** – *Schönow*
15518 Langewahl, Winkelmannstr. 32

2. 12. **Edith Stafford** geb. Hülse – *Lagow*
Sierra Vista 85635–9635 AZ,
3618 Shawnee Drive

5. 12. **Siegfried Prüfert** – *Rauden*
15890 Eisenhüttenstadt, Neuzeller Str. 12

7. 12. **Karl-Ludwig Vollmar** – *Langenpfuhl*
16548 Glienicke, Hubertusallee 13

12. 12. **Gerhard Pfeiffer** – *Zielenzig*
18119 Rostock, Schillerstr. 10A

18. 12. **Kurt Reigrotzki** – *Rauden*
15517 Fürstenwalde, Reinheimer Str. 10 D

67 Jahre

11. 9. **Waltraud Gehrke** geb. Schultze – *Sternberg*
16866 Kyritz, Maxim-Gorki-Str. 25

15. 9. **Anneliese Maczolla** geb. Nathow – *Gleißen*
17094 Burg Stargard, Am Teufelsbruch 21

21. 9. **Renate Lier** – *Beatenwalde*
12053 Berlin, Jonasstr. 31

23. 9. **Margot Heimann** geb. Koch – *Heinersdorf*
74585 Rot am See, Reubacher Str. 3

1. 10. **Helmut Ehmann** – *Selchow*
10178 Berlin, Karl-Marx-Allee 9

6. 10. **Roswitha Wamp** geb. Schneider – *Königswalde*
60320 Frankfurt, Roseggerstr. 10

6. 10. **Edda Hentscher** geb. Neubauer – *Zielenzig*
06846 Dessau, Knarrberg 20

9. 10. **Waldtraut Fischer** – *Rauden*
02906 Niesky, Ödernitzer Str. 11

9. 10. **Ursel Thiele** geb. Pötzsch – *Kemnath*
15913 Groß Leine, Gartenweg 1

11. 10. **Hildegard Drese** geb. Milbradt – *Beaulieu*
29475 Gorleben, Meetschower Str. 25A

20. 10. **Vera Helmer** geb. Vogt – *Heinersdorf*
10407 Berlin, Landsberger Allee 79

22. 10. **Günter Dräger** – *Scheiblersburg*
40723 Hilden, Am Eichelkamp 37

31. 10. **Friedhelm Fiebig** – *Malkendorf*
35287 Amöneburg

2. 11. **Gundula Freund** geb. Possardt – *Zielenzig*
15232 Frankfurt, Konrad-Wachsmann-Str. 15

11. 11. **Martha Krüger** geb. Dohrmann – *Trebow*
12587 Berlin, Erpetal-Feldweg 6

19. 11. **Irmgard Franke** geb. Kalinowski – *Sonnenburg*
39164 Kleinwanzleben, Parkstr. 5

22. 11. **Günter Heppner** – *Petersdorf*
15745 Wildau, Fichtestr. 103
23. 11. **Gerd Scheunpflug** – *Limmritz/Hampshire*
31785 Hameln, Heinrichstr. 8
24. 11. **Heinz Gehrmann** – *Selchow*
18273 Güstrow, Elisabethstr. 52
24. 11. **Christa Haunschild** geb. Kupke – *Zielenzig*
38667 Bad Harzburg, Forstwiese 2
26. 11. **Hubert König** – *Sonnenburg*
39218 Schönebeck, Krokusweg 4
28. 11. **Christel Vetter** geb. Schulz – *Arensdorf*
12619 Berlin, Lily-Braun-Str. 4
30. 11. **Irmgard Dunker** geb. Jahn – *Neudorf*
18586 Göhren, Lindenstr. 9
27. 12. **Helmut Fritsche** – *Jamaika*
39448 Etgersleben, Neustädter Str. 3
28. 12. **Wolfgang Gabriel** – *Zielenzig*
15517 Fürstenwalde, M.-Luther-Str. 4
29. 12. **Margot Kleemann** geb. Weber – *Schermeisel*
14548 Caputh, Einsteinstr. 11
30. 12. **Robert Lischke** – *Költschen*
01844 Neustadt, H.-Heine-Str. 102
30. 12. **Gerhard Wolf** – *Gartow*
13053 Berlin, Witzenhauser Str. 11A
31. 12. **Hans-J. Stermann** – *Arensdorf*
58256 Ennepetal, Königsberger Str. 12

66 Jahre

5. 9. **Edeltraut Beiersdorf** geb. Häusler – *Kriescht*
47447 Moers, Dürerstr. 35
5. 9. **Renate Warneyer** geb. Bruchmüller – *Jamaika*
13055 Berlin, Simon-Bolivar-Str. 27
8. 9. **Helmut Pfeiffer** – *Reichen*
29459 Meußließen b. Clenze, Dorfstr.
14. 9. **Willi Arndt** – *Kriescht*
45359 Essen, Höhenweg 82 A
16. 9. **Dieter Materne** – *Kemnath*
66125 Saarbrücken, Am Engelwirtsberg 34
21. 9. **Brigitte Meijers** geb. Bleschke – *Sternberg*
38640 Goslar, Fritz-Reuter-Weg 22
30. 9. **Ursula Scheer** geb. Kruse – *A.brechtsbruch*
42657 Solingen, Lindenhof 52
1. 10. **Elfriede Behncke** geb. Morack – *Zielenzig*
19258 Klein Bengerstof, Dorfstr. 23
9. 10. **Gudrun Dreblow** geb. Heuer – *Alt Limmritz*
22926 Ahrensburg, Theodor-Storm-Str. 35
9. 10. **Wilfried Deffke** – *Költschen*
10407 Berlin, Danziger Str. 237
11. 10. **Horst Kirchner** – *Königswalde*
12437 Berlin, Hänselstr. 69
22. 10. **Günter Pötke** – *Hammer*
15344 Strausberg, Am Marienberg 4
22. 10. **Eberhard Riemer** – *Schwiebus*
32339 Espelkamp, Am Birkenweg 9
8. 11. **Gerhard Schulz** – *Gleißen*
16866 Kyritz, Kettinstr. 10
11. 11. **Horst Stielicke** – *Louisa*
16334 Schabow, Lindenallee 7
17. 11. **Gerhard Beer** – *Arensdorf*
16845 Neustadt, Am Vogelsang 9
18. 11. **Margot Arndt** geb. Jabs – *Lagow*
06844 Dessau, Wolfgangstr. 16
18. 11. **Heinz Grünberg** – *Zielenzig*
15517 Fürstenwalde, Ausbau Ost Nr. 11
21. 11. **Monika Wiese** geb. Beuthan – *Malkendorf*
29303 Bergen, Am Salzmoor 39
24. 11. **Edith Suse** – *Selchow*
19230 Setzin, Dorfstr. 19
4. 12. **Gerhard Thonak** – *Königswalde*
58636 Iserlohn, Engelbertstr. 5
12. 12. **Joachim Pritzel**
50739 Köln, Guntherstr. 140
12. 12. **Hans-Dieter Winkler** – *Tempel*
16230 Chorin, Hüttenweg 11
18. 12. **Gisela Dittmann** geb. Mehner – *Seeren*
31737 Rinteln, Thingplatzweg 12
21. 12. **Eva-Maria Meyer** geb. Kuke – *Kriescht*
38444 Wolfsburg, J.-F.-Kennedy-Allee 87
27. 12. **Irene Schaedel** geb. Stobbe – *Heinersdorf*
39307 Genthin, Groblerstr. 30

65 Jahre

1. 9. **Sabine Michalowski** geb. Bressel – *Költschen*
16827 Alt Ruppin, Anna-Petrat-Str. 55
6. 9. **Hildegard Ernes** geb. Schroeder – *Malsow*
52349 Düren, Eiswiese 3
15. 9. **Karl-Ernst Kalisch** – *Zielenzig*
51465 Berg. Gladbach, Marienhöhe 2
21. 9. **Regina Dikof** geb. Stein – *Langenfeld*
15537 Erkner, Am Kurpark 7B
29. 9. **Gertrud Krippstädt** geb. Riediger – *Zielenzig*
04860 Torgau, Fritz-Schmenkel-Str. 13
11. 10. **Karin Lemke** geb. Dobberke – *Sonnenburg*
31162 Bad Salzdetfurth, Karl-Burgdorf-Weg 16
13. 10. **Heinz Steinborn** – *Zielenzig*
15848 Beeskow, Luchstr. 24B
1. 11. **Christa Witt** geb. Eickmann – *Sternberg*
21493 Basthorst, Toewerkamp 1
10. 11. **Christa Miehl** geb. Kaczmarek – *Tempel*
53894 Mechernich, Erzstr. 9
11. 11. **Lieselotte Porsche** geb. Karpe –*Grunow/Lagow*
39398 Hadmersleben, Prof.-Römer-Siedlung 22
21. 11. **Lothar Unger** – *Schönow*
79331 Treningen, Dürerstr. 40
29. 11. **Ilse Wiencke** geb. Peters
15345 Reichenow, Dorfstr. 8
30. 11. **Lieselotte Pollehn** geb. Pfeiffer – *Reichen*
29459 Clenze, Kirchstr. 1
1. 12. **Gerhard Jaekel** – *Alt Limmritz*
01309 Dresden, Alemannenstr. 27
1. 12. **Gisela Mader** geb. Loeffler –*Schönow*
04315 Leipzig, Brandiser Str. 9
6. 12. **Dr. Bärbel Bohnenstengel** geb. Telle – *Königsw.*
14532 Stahnsdorf, Rotkehlchenweg 13
7. 12. **Christa Müller** geb. Fechner – *Zielenzig*
30916 Isernhagen, Boschstr. 4C
10. 12. **Manfred Büttner** – *Louisa*
03222 Lübbenau, Geschw.-Scholl-Str. 16
11. 12. **Gisela Steckmar** geb. Schöchert – *Zielenzig*
13437 Berlin, Mauschbacher Steig 43
12. 12. **Jutta Malonn** geb. Battige – *Alt-Limmritz*
23566 Lübeck, Am Pohl 64
14. 12. **Christel Gruhl** geb. Arendholz – *Költschen*
02694 Malschwitz, Purschwitzer Str. 36
18. 12. **Dieter Barsch** – *Arensdorf*
16269 Biesdorf, Dorfstr. 15
24. 12. **Wilhelm Döring** – *Költschen*
12683 Berlin, Lauchhammerstr. 29

26. 12. **Christa Witte** geb. Wiedemann –*Waldowstrenk*
16303 Schwedt, Am Sportplatz 14
28. 12. **Manfred Freudenberg** – *Woxfelde*
29614 Soltau, C.-F.-Gördeler-Str. 11
30. 12. **Christa Danzmann** geb. Tell – *Lagow*
13125 Berlin, Karower Chaussee 221

64 Jahre

4. 9. **Erwin Elisas** – *Zielenzig*
26121 Oldenburg, Rostocker Str. 37
6. 9. **Gundula Staehr** geb. Irgang – *Zielenzig*
39517 Tangerhütte, Bismarckstr. 108
7. 9. **Wilfried Ristau** – *Sternberg*
01609 Gröditz, Lessingstr. 11
22. 9. **Ilselore Klinger** geb. Winning – *Saratoga*
34613 Schwalmstadt, Friedr.-Ebert-Str. 29
25. 9. **Inge Kuhlau** geb. Wenschlag – *Pensylvanien*
16303 Schwedt, J.-Marchlewski-Ring 13
28. 9. **Erwin Kischstein** – *Zielenzig*
37520 Osterode, Baumhofstr. 122
29. 9. **Marianne Rosenfeld** geb. Kiesel – *Zielenzig*
58511 Lüdenscheid, Herscheider Landstr. 63
1. 10. **Erika Roll** geb. Fischer – *Jamaika*
15324 Steintoch, Letschiner Weg 6
11. 10. **Irene Ruettger** geb. Reiche – *Schermeisel*
18055 Rostock, Beim Hornschen Hof 2
29. 10. **Manfred Scheer** – *Streitwalde*
42657 Solingen, Lindenhof 52
13. 11. **Christel Urban** geb. Gerlach – *Lagow*
31249 Hohenhameln, Thingstr. 19
20. 11. **Gisela Mohn** geb. Genge – *Langenpfuhl*
14480 Potsdam, Bettina-v.-Arnim-Str. 3
26. 11. **Gisela Blumenthal** geb. Müller – *Meekow*
19339 Glöwen, Bahnhofstr. 58
26. 11. **Eva-Maria Tappe** geb. Schuldreich – *Zielenzig*
37133 Friedland, Sandhecke 3
2. 12. **Christa Schaffner** geb. Jahn – *Neudorf*
59320 Ennigerloh, Uhlandstr. 2
8. 12. **Hans-Joachim Kalisch** – *Zielenzig*
38547 Calberlah, Dorfstr. 22
9. 12. **Manfred Wietersheim** – *Kriescht*
10369 Berlin, Judith-Auer-Str. 3
12. 12. **Christa Stumkat** geb. Schulz – *Lagow*
47169 Duisburg, Gertrudenstr. 22A
24. 12. **Margit Fiebig** – *Tempel*
15374 Müncheberg, Eberswalder Str. 48
24. 12. **Christa Sigel** geb. Unglaube – *Kriescht*
86391 Stadtbergen, Schmurbeinstr. 18
24. 12. **Klaus Klemke** – *Tempel*
13088 Berlin, Liebermannstr. 191
26. 12. **Dietrich Rösler** – *Tempel*
15517 Fürstenwalde, Altstadt 7A
27. 12. **Christa Kulack** geb. Krüger – *Freiberg*
12057 Berlin, Planetenstr. 57

63 Jahre

2. 9. **Hans-Jaoachim Deppner** – *Kriescht*
15890 Eisenhüttenstadt, Rosenhügel 8
5. 9. **Erwin Kirscht** – *Seeren*
12279 Berlin, Tirschenreuther Ring 74
14. 9. **Erika Schulz** geb. Schlecht – *Neu Lagow*
16775 Bergsdorf, Vogelsangstr. 111
21. 9. **Karin Oswald** geb. Staub – *Sternberg*
24941 Flensburg, Jägerweg 6
9. 10. **Fred Gerlach** – *Zlg.-Grochow*
14482 Potsdam, Br.-H.-Bürgel-Str. 54
16. 10. **Siegfried Bohm** – *Königswalde*
50389 Wesseling, Amselweg 24
19. 10. **Renate Vogel** geb. Felber – *Schönow*
76189 Karlsruhe, Dornröschenweg 13
20. 10. **Erhard Bleschke** – *Groß Kirschbaum*
12683 Berlin, Otto-Nagel-Str. 61
3. 11. **Irmgard Franke** – *Zielenzig*
38440 Wolfsburg, Anemonenweg 16
10. 11. **Marianne Beuthan** geb. Vogler – *Malkendorf*
22159 Hamburg, Nerzweg 10
12. 11. **Fritz Henkelmann** – *Gleißen*
15306 Falkenhagen, Bahnhofstr. 5
30. 11. **Christel Gerloff** geb. Neke – *Zielenzig*
16845 Rübenhorst, Dorfstr. 32
6. 12. **Dora Milde** geb. Kirchgatter – *Zielenzig*
28790 Schwanewede, Lindenstr. 1
11. 12. **Horst Bönisch** – *Trebow*
12435 Berlin, Orionstr. 25
24. 12. **Erich Selchow** – *Költschen*
77743 Neuried, Blumenstr. 18
31. 12. **Hellmuth Schubert** – *Kriescht*
15377 Buckow, E.-Thälmann-Str. 44
31. 12. **Hermann Doering** – *Költschen*
14478 Potsdam, Inselhof 9

62 Jahre

2. 9. **Karl-Heinz Heyne** – *Jamaika*
39576 Stendal, Ludwig-Turek-Str. 18
8. 9. **Marianne Samel** geb. Bless – *Limmritz*
13409 Berlin, Ritterlandweg 54B
17. 9. **Brigitte Wagener** geb. Teschner – *Herzogswalde*
17209 Priborn, Dorfstr. 32
19. 9. **Günter Fürch** – *Saratoga*
31311 Uetze, Am Kreuzkamp 12
19. 9. **Renate Hamann** geb. Schulz – *Tempel*
34119 Kassel, Königsberger Str. 34
20. 9. **Heinz Franke** – *Zielenzig*
23566 Lübeck, Grüner Weg 8B
30. 9. **Erhard Winter** – *Neu-Dresden*
15306 Platkow, Oderstr. 11
2. 10. **Gisela Häfelein** geb. Burde – *Gr. Kirschbaum*
76571 Gaggenau, Bismarckstr. 10
5. 10. **Anneliese Hartung** geb. Lerch – *Schönow*
89584 Ehingen, Am Hetzling 31
18. 10. **Gernod Kruschel** – *Kriescht*
18146 Rostock, Bruno-Taut-Str. 12
27. 10. **Erika Storch** geb. Schulz – *Tempel*
19057 Schwerin, Möllner Str. 6
31. 10. **Bärbel Mayer** geb. Pritzel – *Zlg./Schermeisel*
63110 Rodgau, Leipziger Ring 128
6. 11. **Ella Knittel** geb. Elsässer – *Zlg./Sonnenburg*
68307 Mannheim, Pirolweg 11
17. 11. **Renate Wolf** geb. Winning – *Saratoga*
63329 Egelsbach, Zeisigstr. 22
24. 11. **Horst Schubert** – *Malsow*
34260 Kaufungen, Frh.-vom-Stein-Str. 11
11. 12. **Christel Kaminski** geb. Elias – *Sternberg*
17034 Neubrandenburg, Dahlener Weg 6
14. 12. **Brunhilde Kipp** geb. Mierse – *Meekow*
16928 Lindenberg, Garzer Weg 1
22. 12. **Siegfried Seifert** – *Louisa*
15926 Duben, Bahnhofstr. 9

23. 12. **Helmut Wenschlag** – *Pensylvanien*
60322 Frankfurt/M., Adickesallee 40

24. 12. **Karl-Heinz Krause** – *Schönow*
28790 Schwanewede, Lindenstr. 1

24. 12. **Christa Hahn** – *Malkendorf*
17291 Prenzlau, R.-Schulz-Ring 35

61 Jahre

12. 9. **Manfred Thonack** – *Königswalde*
21763 Neuenkirchen, Pedingworth 27

6. 10. **Sieglinde Wolter** geb. Treger – *Gleißen*
19288 Goehlen, Hauptstr. 7

2. 11. **Joachim Linke-Bohm** – *Sonnenburg*
E–Barcelona 6, APDO 12.083

4. 11. **Gisela Benckert** – *Landsberg*
49808 Lingen, Kolkstr. 5

7. 11. **Gerda Schmidt** geb. Ufert – *Alt Limmritz*
39319 Jerichow, Fr.-Naumann-Str. 25

12. 11. **Renate Stricker** geb. Unrath – *Arensdorf*
15566 Schöneiche, Woltersdorfer Str. 130

15. 11. **Waltraud Ohneseit** geb. Fretz – *Zielenzig*
88161 Lindenberg, In der Alp 15

20. 11. **Brigitte Janssen** geb. Falk – *Königswalde*
27793 Wildeshausen, Niedersachsenweg 20

22. 11. **Waltraud Finking** geb. Kaiser – *Zielenzig*
64380 Rossdorf, Otzbergstr. 4

26. 11. **Roswitha Pocks** geb. Patuschka – *Louisa*
12205 Berlin, Carstennstr. 10

28. 11. **Udo Henkel** – *Zielenzig*
28213 Bremen, Fultonstr. 59

30. 11. **Günter Nienas** – *Schönow*
15526 Bad Saarow-Strand, Fraunstr. 12

10. 12. **Ulrich Wolf** – *Zielenzig*
53567 Asbach, Hauptstr. 32 A

21. 12. **Margot Felke** – *Sonnenb./Kriescht*
15306 Seelow, Am Rathaus 1

24. 12. **Gunda Schroeder** geb. Losansky – *Sonnenburg*
16928 Blumenthal, Str. d. Solidarität 51

60 Jahre

14. 9. **Jürgen Apitz** – *Malkendorf*
21521 Dassendorf, Goetenweg 7

24. 9. **Petra Schlemme** geb. von Böttinger – *Arensdorf*
14109 Berlin, Dreilindenstr. 80

5. 10. **Ingrid Frick** geb. Strohschein – *Louisa*
31303 Burgdorf, Höhenweg 20

11. 10. **Karl-Heinz Winterfeld** – *Meekow*
72760 Reutlingen, Habichtweg 1

14. 10. **Helmut Borde** – *Jamaika*
26844 Jemgum, Bauernhof Holtgaste

3. 11. **Gudrun Falk** geb. Siegmund – *Königswalde*
32609 Hüllhorst, Gahrenfeld 26

9. 12. **Edeltraud Voigt** geb. Knospe – *Spiegelberg*
13507 Berlin, Sterkrader Str. 45 F

Fern der Heimat verstarben:

Ella Meyer geb. Nitschke aus Schönow am 28. 3. 00 im Alter von 77 Jahren, zuletzt wohnhaft in 31234 Edemissen, Blumenlage 9

Herbert Hennigs aus Schönow am 9. 12. 99 im Alter von 80 Jahren, zuletzt wohnhaft in 31311 Uetze, Dorfstr. 2

Dora Rudel aus Zielenzig am 9. 6. 00 im Alter von 82 Jahren, zuletzt wohnhaft in 16818 Katerbow, Hauptstr. 28

Herbert Stein aus Ostrow am 22. 5. 00 im Alter von 78 Jahren, zuletzt wohnhaft in 12109 Berlin, Britzer Str. 91

Manfred Schulz aus Tempel/Langenpfuhl im Alter von 67 Jahren, zuletzt wohnhaft in 34119 Kassel, Breitscheidstr. 8

Margarete Voigt geb. Menze aus Gleißen am 15. 5. 00 im Alter von 90 Jahren, zuletzt wohnhaft in 69121 Heidelberg, Langgewann 37 bei Hess

Willi Draeger aus Neudorf am 26. 5. 00 im Alter von 86 Jahren, zuletzt wohnhaft in 31224 Peine, Gunzelinstr. 66

Emil Igel aus Groß Friedrich am 10. 6. 00 im Alter von 92 Jahren, zuletzt wohnhaft in 15306 Seelow, Kreuzweg 8

Fern der Heimat verstarben:

Irmgard Hagedorn aus Woxfelde am 10. 12. 99 im Alter von 85 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 17219 Marihn, Dorfstraße

Hannelore Schulz geb. Reuter aus Lagow am 19. 12. 99 im Alter von 70 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 14728 Stölln, Mühlenweg 7 A

Elisabeth Linder geb. Scheer aus Malta am 23. 1. 00 im Alter von 92 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 31089 Duingen, Schleische Str. 12

Erwin Hahn aus Petersdorf am 28. 1. 00 im Alter von 76 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 17192 Groß Piasten, Neue Str. 27

Elisabeth von Düring geb. Pieper aus Groschow am 13. 1. 00,
zuletzt wohnhaft in 21734 Eggerkamp

Ilse Türke geb. Stege aus Sonnenburg am 31. 1. 00 im Alter von 69 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 39387 Oschersleben OT Neubrandsleben

Werner Zirk aus Grochow, zuletzt wohnhaft in 13587 Berlin, Klingenhofer Steig 5

Emma Gentsch geb. Neumann aus Spiegelberg am 15. 2. 00 im Alter von 99 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 14806 Belzig, M.-Marwitzer-Str. 23

Frieda Ulm aus Hammer am 7. 2. 00 im Alter von 93 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 16348 Wandlitz, Wacholderstr. 9

Herbert Verworner aus Petersdorf am 17. 2. 00 im Alter von 88 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 16278 Polssen, Dorfstr. 73

Elli Döring geb. Anders aus Költschen am 22. 2. 00 im Alter von 88 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 16833 Dechtow, Dorfstr. 31

Herbert Thieme aus Zielenzig im Alter von 73 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 31812 Bad Pyrmont, Am Weidenbrink 6 A

Wolfgang Wittgen aus Seeren am 1. 3. 00 im Alter von 66 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 63303 Dreieich, Eisenbahnstr. 71

Erika Mackensen geb. Meyer aus Neu Dresden am 18. 3. 00 im Alter von 74 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 14165 Berlin, Johannesstr. 7

Horst Gubbe aus Albrechtsbruch am 18. 3. 00 im Alter von 75 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 10781 Berlin, Elßholzstr. 11

Erich Träger aus Lagow am 22. 3. 00 im Alter von 77 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 15864 Diensdorf-Radlow, Hauptstr. 50

Frieda Kreß geb. Neumann aus Hammer am 20. 3. 00 im Alter von 100 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 16348 Wandlitz, Prenzlauer Chaussee 225

Walter Vaternam aus Kriescht am 24. 3. 00 im Alter von 87 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 12167 Berlin, Heinrich-Seidel-Str. 8

Else Siewert geb. Mackus aus Albrechtsbruch am 27. 3. 00 im Alter von 85 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 14772 Brandenburg, K.-Sturm-Str. 20

Gisela Barnehl geb. Trampenau aus Reichen am 31. 3. 00 im Alter von 72 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 39524 Lietz, Forststr. 16

Ilse Gröhlich geb. Priebusch aus Sonnenburg,
zuletzt wohnhaft in 75180 Pforzheim, Im Brünnlislehen 21

Elsbeth Kassner geb. Wunderlich aus Herzogswalde am 3. 4. 00 im Alter von 98 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 90480 Nürnberg, Chamer Str. 37, b. Liedtke

Gerda Bullwinkel geb. Schneider aus Hammer am 14. 4. 00 im Alter von 75 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 27580 Bremerhaven, Wurster Str. 201

Anneliese Krumrey geb. Thater aus Gleißen am 17. 4. 00 im Alter von 75 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 12349 Berlin, Baldesheimer Weg 95, b. Radtke

Herta Dahlmann geb. Hanstein aus Zielenzig am 21. 4. 00 im Alter von 84 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 31303 Burgdorf, Peiner Weg 102

Otto Gieger aus Königswalde/Osterwalde am 21. 4. 00 im Alter von 83 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 47239 Duisburg, Ulmenstr. 31

Fern der Heimat verstarben:

Christa Thiede geb. Hartung am 24. 2. 00 im Alter von 68 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 37327 Leinefelde, Gaußstr. 46

Erna Rogge geb. Heinke aus Neu Lagow am 3. 3. 00 im Alter von 74 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 15236 Treplin, Pflegeheim

Elly Handke geb. Ramm aus Zielenzig am 10. 5. 00 im Alter von 88 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 34123 Kassel, Eisenhammerstr. 44

Else Weide geb. Wegener aus Beaulieu am 19. 3. 00 im Alter von 78 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 16348 Wandlitz, An den Pfühlen 21

Gertraud Danczyn geb. Knopke aus Ostrow am 26. 11. 99 im Alter von 78 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 31535 Neustadt, Hoperstr. 7

Erich Schönemann aus Sternberg am 25. 12. 99 im Alter von 85 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 03180 Torrevieja, Calle Soria 11, Spanien

Erna Klein geb. Steinborn aus Zielenzig am 7. 12. 99 im Alter von 87 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 15537 Erkner, Kiekebuschstr. 1

Richard Püsching aus Herzogswalde am 31. 3. 00 im Alter von 88 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 18184 Neuendorf, Krs. Rostock

Paul Simon aus Sternberg am 6. 5. 00 im Alter von 77 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 41812 Erkelenz, Lambertusweg 27

Mit dem Vermerk „Empfänger verstorben“ kam der Heimatbrief von folgenden Landsleuten zurück:

Erwin Höhne aus Lagow im Alter von 80 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 80999 München, Anton-Fehr-Str. 7

Heinz Rogge aus Ceylon im Alter von 72 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 32257 Bünde, Hederkottenweg 65

Ella Rietdorf geb. Eichberg aus Schernow im Alter von 76 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 15745 Wildau, Wagnerstr. 3 C

Heinz Menze aus Neu Lagow im Alter von 71 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 16775 Liebenberg, Grünebergstr. 2

Lieselotte Gerlach aus Tempel im Alter von 80 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 14943 Luckenwalde, Ludwig-Jahn-Str. 10

Gundula Uebel aus Sonnenburg im Alter von 74 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 14059 Berlin, Nehringstr. 4

Frieda Riedel geb. Kaiser aus Lagow im Alter von 92 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 14089 Berlin, Lanzendorfer Weg 30

Herbert Zeuschner aus Langenpfuhl im Alter von 83 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 29559 Wrestedt, Zum Breek 2

Heinz Haese aus Zielenzig im Alter von 78 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 32351 Stemwede, Oppendorf 104

Kurt Kempka aus Pensylvanien im Alter von 82 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 31785 Hameln, Süntelstr. 53

Gertrud Jeschke geb. Nägler aus Leichholz im Alter von 79 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 33790 Halle, Cleverstr. 41

Richard Großmann aus Sonnenburg,
zuletzt wohnhaft in 25704 Meldorf, Norderpiep 12

Alex Miecznikiewicz aus Kriescht im Alter von 80 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 97318 Kitzingen, Kirchberg 8

Frieda Enterlein geb. Zachert aus Spiegelberg im Alter von 89 Jahren,
zuletzt wohnhaft in 10119 Berlin, Almstadtstr. 44

Literatur

Preisliste nach dem Stand 1. Dezember 1997

	DM
Die Kunstdenkmäler des Kreises Oststernberg	78,–
Postkartenalbum des Kreises Oststernberg	25,–
Ostbrandenburg in Farbe	50,–
Sagen aus dem Sternberger Land	20,–
Festschrift 700 Jahre Lagow	6,–
Festschrift 500-Jahr-Feier Sonnenburg	5,–
Festzeitung zur Platzweihe der Vereinigten Turnerschaft von Zielenzig	4,–
Zwischen Russen und SS – Tatsachenbericht aus dem Frühjahr 1945	6,–
Unsere Heimat (Gedichte von Landsleuten)	10,–
Kindheits- und Jugenderinnerungen eines Warthebrüchers	4,–
Mit Rucksack und Nagelschuh, Wanderungen in der Neumark	3,–
Der Kreis Oststernberg und seine Struktur	3,–
Der Zielenziger Altarschrein	3,–
Von Preußens kleinstem Städtchen	2,–
Aus Sternbergs Vergangenheit	4,–
Beiträge z. Heimatkunde d. Neumark (1)	4,–
Beiträge z. Heimatkunde d. Neumark (3)	5,–
Beiträge z. Heimatkunde d. Neumark (4/5)	6,–
Beiträge z. Heimatkunde d. Neumark (6/7)	5,–
Statut der Schützengilde zu Kriescht 1882	3,–

	DM
Aus Zielenzigs Vergangenheit	6,–
Aus der Geschichte von Kriescht	3,–
Geschichte des Dorfes Albrechtsbruch	3,–
Geschichte des Dorfes Tempel	4,–
Erinnerungen an Herzogswalde	4,–
Erinnerungen eines alten Zielenzigers	12,–
Chronik von Kemnath	6,–
Chronik von Wallwitz	5,–
Chronik von Brenkenhofsfleiß	4,–
Das Hammerfließ und seine Mühlen	3,–
Luftkurort Sternberg	4,–
Zielenzig und seine Umgebung	4,–
Zielenzig und Lagow	4,–
Führer durch Lagow und Umgebung	4,–
100-Jahr-Feier Kirche Gleißen	4,–
Märkerlied (mit Noten)	2,–
Hospital v. Zielenzig 1945	2,–
Leben im wilden Warthebruch	3,–
Steige hoch, du roter Adler	30,–
Märkisches Wanderbuch	4,–
Beschreibung der Nikolaikirche Zielenzig	2,–

Heimatliteratur – immer ein Geschenk

NEU:

Chronik des Warthebruchs	6,–
Märkische Forschungen	6,–
Historische Daten aller Orte des Kreises Oststernberg	8,–

Funk-Wanduhr mit Motiv „Haus Brandenburg“	30,–
Oststernberger Anstecknadel	15,–
Funk-Wecker mit Motiv „Haus Brandenburg“	30,–

Haben Sie Ihren bevorstehenden Wohnungswechsel der Geschäftsleitung mitgeteilt?

Fotos

Postkarten vieler Heimatorte,
bitte Ort angeben,
Reproduktion je Stück 2,–

Wappen von Königswalde, Kriescht, Lagow, Sonnenburg, Sternberg und Zielenzig
je Stück Kleinformat 3,–
je Stück Großformat 5,–

Landkarten

Meßtischblätter jeweils 8,–
(Bitte Heimatort angeben)

Kreiskarte Oststernberg 10,–

Großblatt. versch., auf Anfrage 8,–

NEU:
Straßenkarte Polen (zweisprachig)
Ostbrandenburg/Niederschlesien 19,–

Stadtplan Zielenzig 4,–

Bundesrepublik Deutschland 1 : 100 000
– Ausgabe 1991 – 18,–

Ortspläne
nur in (DIN A3) 4,–

jeweils von folgenden Orten:

Albrechtsbruch, Alt-Limmritz, Arensdorf, Beatenwalde, Beaulieu, Breesen, Brenkenhofsfleiß, Burschen, Ceylon, Freiberg, Gartow, Glauschdorf, Gleißen, Grabow, Grochow, Groß-Friedrich, Groß Kirschbaum, Grunow, Hammer, OT Hammerwiesen u. Weiberwerder, Hampshire, Heinersdorf, Herzogswalde, Jamaika, Kemnath, Költschen, Königswalde, Koritten, Kriescht, Lagow, Langenfeld, Langenpfuhl (Nachtrag 1997), Louisa, Malkendorf, Malsow, Malta, Mauskow, Meekow, Neudorf, Neu-Dresden und Maryland, Neu-Lagow, Neu-Limmritz, Neuwalde, Oegnitz, Ostrow, Pensylvanien, Petersdorf, Priebrow, Rauden, Reichen, Reitzenstein mit OT Altona, Saratoga, St. Johannes, Schartowsthal, Scheiblersburg, Schermeisel, Schönow, Schönwalde, Selchow, Seeren, Sonnenburg, Sophienwalde, Spiegelberg, Sternberg, Streitwalde, Stuttgardt, Sumatra, Tauerzig, Tempel, Trebow, Waldowstrenk, Wallwitz, Wandern, Warthebruch, Woxfelde.

Bestellungen bitte **schriftlich** und auch die Vorauszahlungen (Preis + Porto) nur an:
GISELA PROJAN, Schmilauer Straße 116, 23909 Ratzeburg.
Es genügt **nicht,** die gewünschten Artikel auf dem Überweisungsträger zu vermerken.
Bestellen Sie bitte mit Brief oder Postkarte
Die Versandkosten betragen pro Bestellung für 1 Exemplar = 2,– DM,
für 2 bis 5 Exemplare = 3,– DM, ab 6 Exemplare = 5,– DM
Konto Nr. 10556–461 (BLZ 440 100 46) bei Postbank Dortmund

Impressum

Oststernberger Heimatbrief

Herausgeber: Heimatkreis Oststernberg e.V.

Konto: Städt. Sparkasse Kamen
Konto-Nr. 9910 (BLZ 443 513 80)

Der Vorstand:

Die Arbeit des 1. Vorsitzenden wird bis auf weiteres Herr Rudi Prestel übernehmen.

Rudi Prestel — Stellv. Vorsitzender und Geschäftsführer
Hebbelstraße 3, 50354 Hürth
Telefon und Fax (0 22 33) 6 62 07

Gisela Projan — Schatzmeisterin
Senioren-Wohnsitz Ratzeburg
Schmilauer Straße 116, 23909 Ratzeburg
Telefon und Fax (0 45 41) 13 21 49

Irmgard Handke — Protokollführerin
Eisenhammersraße 44, 34123 Kassel
Telefon (05 61) 51 52 43, Fax (05 61) 51 52 96

Erhard Moritz — Redaktion des Heimatbriefes
Altebeek 170, 26802 Moormerland-Jheringsfehn
Telefon (0 49 54) 42 52, Fax (0 49 54) 94 20 67

Der HB erscheint 3x im Jahr, jeweils Anfang der Monate April, August, Dezember. Den HB erhalten unsere Landsleute kostenlos.

Alle Auskunftsersuchen, alle sonstigen Wünsche richten Sie bitte **nur** an die Geschäftsführung in Hürth.

Im Heimatbrief veröffentlichte Berichte und Erzählungen von Landsleuten geben nicht immer die Meinung des Vorstandes wieder.

Gesamtherstellung:
Westkreuz-Druckerei
Ahrens KG Berlin/Bonn
Töpchiner Weg 198/200
12309 Berlin
Telefon (0 30) 745 20 47
Telefax (0 30) 745 30 66